

Indian Botanic Garden Library  
BOTANICAL SURVEY OF INDIA

CLASS NO 582

BOOK NO. DAS-P

ACC. NO. 6660

A-1



*29  
2-2*  
L5. Heft. (IV. 236a.)

Preis Mk. 2.40.

Das

# Pflanzenreich.

Regni vegetabilis conspectus.

Im Auftrage der Königl. preuss. Akademie der Wissenschaften  
herausgoben von

A. Engler.

iv. 236 a. Theophrastaceae

mit 49 Einzelbiidern in 7 Figuren

von

Carl Mez.

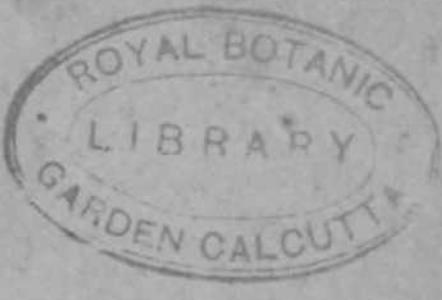
Ausgogeben am 19. Mai 1003.



Leipzig

Verlag von WilKelm Engelmann

190S.



## THEOPHRASTACEAE

VON

Carl Mez.

(Gebr. Irn. 'tt Itn. IVbriar — Val. 1903.)

Wichtigste Litteratur. D. I... in Lindl. Bot. Reg. XXI. (1835) n. *i'U* et in Edinil. N. Illil. Joura. V. (1831) 233. — Emillicher, Gen. (1839) 747. — A. De Candolle in Ann. se. nat. 2. sér. XVI. (1841) 143 et in DC. Prodr. Mil. (1844) 145. — Lindley, Veg. Kingd. (1847) 648. — Miquel in R. Brasil. X. (1856) 273. — Booker I. in Benth. et Hook. f. Gen. II (1876) 641, 648. — Radlkofor in Silz.-Ber. Acad. München XIX. (1889) 238. — Pax in Engl. II. TIMIII. I'Kiaian. IV. I. (1889) 88. — Bnilion, Ill. pi. V. I > 92) 329. — Mez infl. Urban, Symb. ant. IL (1901) 434.

Annomie: [Tulikofer L. c. — Solereder, Syst. Anat. der Dicot. (1899) 572 (sub Myrsinaceis).]

Character. i"!i'es hermaphrodit vel in *Clavija dioiei*, typo 5-, raro 4-meri, regulares. Calyx inferus segmentis liberis vel non nisi brevissime connatis, *stephia* crenatis vel rarius ciliatis, imbricatis vel quincuncialibus, apice sueto rotundatis vel raro acutis rarissime acuminiatis, constanter persistentibus, sicut petala punctis glandulosis vel lineis parentibus. Corolla constanter monopetala rotata vel urceolata vel infumtibuliformis, carnosa; segmentis imbricatis vel quine *Lmctalibus* ante anthesin saltem marginatis bene sese tegentibus, nunquam papillosis. Stamina 5 ser. I. sive staminodia (episepalea) constanter optime evoluta *Kcus* generum characteres corollae nunc raro inde nunc sueto alte inserta, glandiformi-globosa vel optime petaloidea nonnumquam petalis paullo solum breviorn, in *Clavijas* genere saepius cum glandulis magnis carnosis cipiu'taltis *uhernantia* et cum his conjuncta, tamen semper et absque dubio conspicua. Stamina ser. II. petalis opposita iisque isomera typo libera sed in *Clavijae* floribus ♂ OptimC lukulo se connata; filamentis constanter optime evolutis basin versus » hiljin nunc breviter liberum nunc totum cum petalis connatum coalitis, sueto apicem versus angustatis, crassis carnosis; antheris perlinsiuiti extro: -nni rimis binis tota longitudine dehiscentibus, dorsifixis, in *Clavijae* speciminibus ♂ apice truncatis scutulum centrolcm 10—20-dentatum quasi stellatum efformantibus, haud transverse septatis. Ovariu in ovoideum vel clavatum, sensim in stylum crassum manifestunque conspicuum vel rariss. riott suboulhiiti Lmtiensis; stigmate discoideo vel rarius conico, integro vel rarissime irregulariter loboso; placenta centrali, breviter stipitata, ellipsoidea vel ovoidea, apice sterili, ovula co multiseriata mucilagini immersa, anatropa gerente. Fructus baccatus vel drupaceus nonnumquam fere siccus, indehiscens. Semina varie multa vel pauca rarissime in unicum reducta, pulpa mucilaginosae immersa, testa tenui, albumine copioso, laevi, corneo. Embryo manifestus et sueto optime evolutus in albumine erectus cylindraceus, rectus; cotyledonibus conspicuis, radicula crassiuscula.

Arbores fruticesve americana foliis alternis sueto ad ramulorum apicem comatum collatis et pseudoverticillatis, simplicibus, integerrimis vel saepius margine

spinoso-serratis, nonnunquam apice validissime pungentibus, exstipulatis, constanter fibris  
Bdercnehjrmalicis subepidenua Uhus loogis insignibus. In florescentiae Lermintli's vel  
niHiis lateralisi, racemosae vel rarissime pieni a maxime abbreviatae in flores perpaucos  
fasciculatos Tel in florem unicorn redactac, im definitae. Flores e aiajoribus none p< rcon-  
spicui, albi rel ll; i vel cinnabri iuberiai rarius rosei rarissim... smaragdini.

**Formae singulares:** In florescentiae in dons perpaueos fasciculatim quasi e folii  
normalis a cilia prodeunlfs reductae in Jm: \*juvia aculeata; inflorescenciae in EMres  
singulos e inioi-uui normaliun (ixillis provenientes mutatae in Jacquinia linearis; in  
illirescentiae uniflorae (flores situgulos braviter pedicellatos nudos mcnlieutes) e foliorum  
squamis niiiiin, minutonnn, citissi. Delabentiuui axflia prodeunl in Itelherainia.  
Flores trimeri in Clavija membranacea. Fructus LOB in ono-  
spermi in ^/cytinae speciebus perpaoct^

**Vegetationsorgane.** Alle Th. sind Holzpflanzen. Bekannt >iinl in ersler lino <ie Gattungen *Clavija* nii.i *Theophrasta* durch den eigen Lumirheca Hah welcher Grisebach dazu gefüllt. II. ii. den besonderen phytophysiognomischen Typus der *Clavija*-Form (Fig. 1) ittif^iisli/lit'ii. Enfern an dteo Vitbau del' Palm en erinnerid i^i diisse Vegetationsform dadurch charakterisiert, dass schlanke, unverzweigte oder gal'dig verästelte, blattlose Miiiiiie an law >|i(1/r einen rosettenartigen Schopf sehr großer en-Blätter tragen (vergl. Fig. 1). Dieser auffallende Habitus macht insbesondere die Gattung *Clavija* zu einer für die Physiognomie mancher tropisch-amerikanische xea i landschafte D (z. B. vielfach in Venezuela) höchst wichtigen, ja geradezu hezeichnen ien Ersc beinon^ ft ei Theophrasta sind die Stämme wesentlich niederer and gedrungener, so dass diese Gattung sich selten über die II. rile eines mäßigen Strauches erhebt; bei *Deherainia cubensis* sitzt die endstjindige hattrosette infolge extremster Verkürzung des Stammes bein/kite clvin Bo-  
'l<'ii ;nif.

liui. haus verschieden von diesen aulTaUcB den Erscheinungen sieht die Gattung *Jacquinia* IU8. Hier stelln die Pflanzen struppige, reich verästelte Büsche dar, welche selten (*J. barbastro*) sich bis z U haimartiger Höhe erheben, dagegen oft sehr niedrig iiiiopen mid inuiwlinnt diin h iltren kupcligen vuchs sowie durch ihre gefährlich stechenden Blätter a 1 ii> Kugeldorn-Formationen des östlichen Mittelmeergebiets erinnerii. Eini- I Pflanze dieser Gruppe (*J. aculeata*) kommt in brem Halatus gewissen stacheligen Smilaceae sonnii, dass sie von Linné als *Medeola* beschrieben wurde.

Wie bei den Primulaceae und Myrsinaceae sind auch bel dtai T<. alle Achsen unbegrenzt. Für die Formen mit verlängerten Blütenständen (*Clavija*, *Theophrasta*, die meisten *Jacquinia*-Arten) ist dies leicht zu demonstrieren, da über (oder wegen der oft den Blütenstielen angewachsenen Deckblätter scheinbar unter) der letzten Blüte ein meist deutliches Rudiment der Achsenfortsetzung vorhanden ist. Bei *Jacquinia Eggersii* urn. *J. linearis* ist die Endigung der (äußerst reduzierten) Inflorescenzachse HIM in Ausnahmefällen und gleichfalls durch die Anwachungsverhältnisse der Bracten

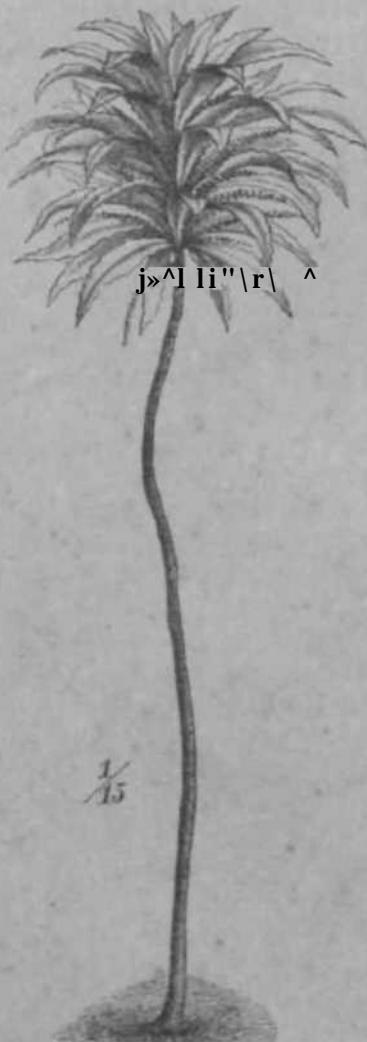


Fig. 1. *Clavija longifolia* (Jacq.) Mez. Repräsentant des *Clavija*-Typus. [Nach Engler-Prantl, Pflzfam.]

phrasta, die meisten *Jacquinia*-Arten) ist dies leicht zu demonstrieren, da über (oder wegen der oft den Blütenstielen angewachsenen Deckblätter scheinbar unter) der letzten Blüte ein meist deutliches Rudiment der Achsenfortsetzung vorhanden ist. Bei *Jacquinia Eggersii* urn. *J. linearis* ist die Endigung der (äußerst reduzierten) Inflorescenzachse HIM in Ausnahmefällen und gleichfalls durch die Anwachungsverhältnisse der Bracten

verschliert, ah Hacker •<sup>1</sup> beobachten und Idt bezweiflc nicht, dass die gleichen Verhältnisse inrl bei der cur » nur äußerst spärlich in uud mangelhaftem Material vorliegenden Gattung *Deherainia* sich finden lassen.

Während bei *Theophrasta*, *Clavija* und *Deherainia* die Blattstellung stets spiraling ist, kommen bei *Jacquinia* häufig in der Zahl iei Glieder nicht konstante Quirle vor, welche der III.-III. (z. B. *J. brasiliensis*, *J. aculeata*) deutlich vorhandenen Prosenthese wegen nicht einfach als verkürzte Spiralen angesehen werden können. Zweizeilige Blattstellung fehlt bei dea *Th.* durchaus.

Blattstiele sind stets vorhanden, aber bei *Theophrasta* sind sie so sehr verkürzt, dass die Blätter fast als sitzend bezeichnet werden müssen; auch bei den anderen Gattungen ist die Länge der Blattstiele im Verg. flit ,<sup>1</sup> r Ausdehnung der Spreite sehr gering. Stipular- und Ligularorgane fehlen. Die Hattneratur ist ausgesprochen fiederig; nur selten siinl dia nil ersten Seitertrippen ierart verstärkt und verlängert, dass eine Andeutung von t-Nervigh eit sich ergiebt (*Jacquinia caracasana*, *ovalifolia*, *flammea*, *Donnell-Smithii*).

Ganzrandige Blätter sind bei *Jacquinia*, stachelig gesägte bei *Theophrasta* Regel; in ii<r zwischen diesen beiden stehenden Gattung *Deherainia* schließt sich die cubanische Art auch habituell an *Theophrasta*, die mexikanische an *Jacquinia* an. Bei *Claripa* lullii, die Arten mit ganzrandigem Blatt denjenigen mit stachelig gesägtem ungefähr •i>- wāge.

Bemerkenswert ist bei vielen Arten der letztgenannten Gattung der sklerenchymatische höchst auffällig verstärkte Blattrand, welcher, da er des Chlorophylls entbehrt, als lebhafter gdblischer Satun <||< laminae einfasst.

Him b ist auffallende Organe sind die subepidermalen Sklerenchymfasern, welche, wie Radikefer zuerst hervorholb, einen wichtigen Familiencharakter der *Th.* darstellen. Insbesondere bei *Clavija* sind diese Fasern als wellig verlaufende, die Nerven überschneidende Linien bei einiger Aufmerksamkeit scho! mil DloB\*m Vuge, leicht mit der Lupc zu beobachten. Dieselben geben den BlattTu ein ganz eigenartiges Colorit und einen etwas seidigen Glanz; sie sind ohne Zweifel bei *Clavija* und *Theophrasta* für die Festigung mi.I Krlialttng der großen aber nur in geringer Zahl ausgebildeten Blätter von erheblicher Bedeutung.

Hochblätter von bemerkenswerter Ausbildung finden sich nur bei *Theophrasta*, wo sie als dornige Schuppen den ganzen Stamm, besonders nach der Spitze zu, überdecken und als ite normalen Blattorgane der gestreckten Stammteile zu betrachten sind, während die assimiliierenden Blätter hauptsächlich an den gestauchten Teilen hervorgebracht werden.

**Anatomische Verhältnisse.** Die anatomischen Charaktere der *Th.* sind denjenigen der Atysinaceae wesentlich gleich, doch unterscheidet sich unsere Familie von jenen durch das Fehlen der Sekretlücken. Dem entsprechend sind »durchsichtige Punkte« bei den Tu. nicht vorhanden.

Das positive Merkmal der *Th.*, nämlich die subepidermalen Sklerenchymfasern, hat etwas an Bedeutung verloren, seit ich (Engler, Pflanzenreich IV, 236 p. 4) nachgewiesen habe, dass diese wichtigen Organe auch bei einer echten Myrsinacee, nämlich *Weigelia Schlimii* (Hook. f.) Mez vorhanden sind. Immerhin sind diese Sklerenchymfasern, weil bei den *Th.* stets, bei den *M.* dagegen nur ganz ausnahmsweise vorhanden, ein wirklicher Charakter der *Th.*.

Wie Radikefer gezeigt hat, lässt sich eine (nur bei *Deherainia* nicht völlig zutreffende) Scheidung der *Th.*-Genera mit Hilfe dieser Fasern auf anatomischem Wege geben. »Bei *Theophrasta* sind dieselben dickwandig und englumig und in starke mehrschichtige Bündel aus 36—65 and mehr Fasern zusammengedrängt. Diese Bündel verlaufen geschlängelt, etwa wie die Bastfaserbündel iHI Lindenbast, anastomosierend und Maschenräume zwischen sich nehmend, welche mit grünem Blattgewebe erfüllt sind. Am lebenden Blatt machen sich diese Bündel lutun bemerkbar, am trockenen springen

sie ctw&s niifli auflen vor and verleihen der oberen BlnlMiudic einen eigentumUcht n  
Atlasg; anzugleich verlundern sie eiui deaffidieB Hervortreken des Venennetzes. HPJ den  
*Clavija*-W-ten (Fig. 2^1) stud die Fasern weniger dickwandig and ziemlich weitlumig. Sie  
eaad moist nur in dop] elter Lage virli:iml...ml von ilen Iji:iuifliUiiirti'ili'shalb weniger  
gesc Wed en, weil bier uotec dur Bpidaruus, wenigstens der obercn BJattscite, Dicbl selten  
eine ^-lii- lit gleichsinnig gestretkter, wetm auch relativ dunn-wa3adiger HypoderrazeUen  
sich findet. Diese Fasera bii}deni nich das Herrortreten dea Venennetzes am getrofcnetcn  
Bl•in. Hei Deherami *smaragdina* sind die Fase,i.... ikr Ohemite dea BJattet weit  
voneinander entmi and ED tnebrerea uberebander in einfacher oder doppelter Reihe  
angeordnet, xa ...beren Bündlein dagegen an der Blattnnterseite gruppiert. Ihr Verlauf  
entspricht hiiT amiahernd den Sdtennerven< Fur die Patera ?on Jacqu *inia* lieg> las  
wesentlich;e dorin, dasa ihre Richtung sich mehi der dea Blattmttteinren nlhert, Bei  
eirugen Arien {,! cundeata, !, aitraniae } bilden die Fasern an der Blattoberseite elue  
kuntiinierlich(!, einfache oder stelleawise doppelte his dreifa'che subepidenole Lage;  
be anderen /J. fforosco, J. B\*rtterii) dagegen pQftere Büodel, ajmli. h wie beJ 3Cft<>  
phrasta. Auf der unteren Blattseite sind sic, ahnlicli wi<sup>o</sup> bei Etefrainia, stets in  
größtfe isolierte Bi'uidel geordns!<

Gleichfajls pon großer Wichtigkeil iTr die anatomisch CharakteristOt dep 'Hi. siod  
die eiiigcsenklen, kopfaTligen Drusenbaate (fig. 2A, if), weldn aus einer Basalzelle,

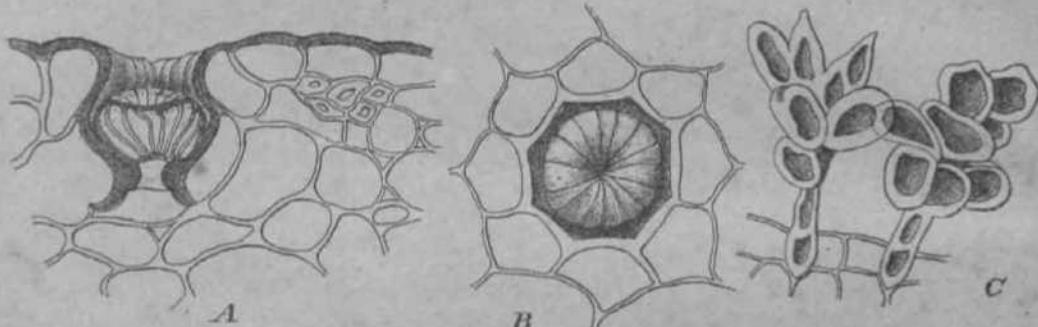


Fig. 2. I. A. — ikti bindbare o n Clavij i. C. Baareyon Jaequinia bm basco  
(Lnil.) Mez. [Kacb Solered r.]

eine ktiEz&a Stiiizelle und einein Dacgevdiblen KOpfchen besleben, dessen schi...., in verschiedener Zahl rorhandene and in der FJichenans ichi radial oder annahernd radial ongeordnete StrabJzellen auf dem QuereohnUI palii ssadenze U-ahnltcli eracieineu.

Einfache Baare aus wanigen Terdichten Zellen sind bei *Daheraima smaragdina* und *Jaequinia maeroearpa* If schrieben worden; ganz eig entflmlichej baumartige Haare (Fig. 2 C) hat Solereder bra *Jaequinia barbaseo* gerumlen. Dovl (und nach l^i *J. incrustata*, *J. keyensis* et,) wisiTi die jnngen Vchsenleile eine seilsame Kflrnelung .Mil ohne iloch als dcpti lite ahe deitticne Haargebilde erkennen zu lus^on. Ersl auf feinen Schnitter, riehl man, dass bier jeweila ein einzelreihiger Stie] eft en vielzilligen, oft verzweigtea, fas) haufenformigen Rndteil, welcher VII deullich iklerosierten Zellen gelbtidet winl, tragi.

Bemerkenswert i i die weite Verbreitnng der Hypodermibildung onter der iibern Epidermis der *Clavija*-Arten.

Sjflne priatoatifiche ois\* nadEfemige Knslallc von Kalkoxalat wnrdrnn in der Blaltepidermis voa >>h<ininia smara gdinn and *Jaequinia aaaleata* angetroflln.

Bliienverhältnisse. Die Hannigfaltif keit d... Inflor&Benz-Aiisbildung i f bd den mh. ;ieht so groM wie bii den Myrsinaceae. Typus ist die eciae Traubc (obne Eud- bfile), weelic l^i *Theophrasta*. QUwijn und Iioi den metslen Alien |\*|| *Jaequinia* und zwar bd din beiden erslen Gattungen stels >atenstādig, bei *Jaequinia* endsUindig vorliegt. Unter Tmständcn i^i allerdings dks KnislSBdigkeii dor Btuteastfisde bei letzterer

Gattung (fji.iun-ii etwaB rerduaakelt, dass (z. B. *J. axillaris*) dieselben m\* Blatbachseln enflpringen, ohne dass die Inlorenscenznchse selbs Laobbalter horrorbrachte. Dann .rl-ji aber. rtets Bine dichtgedrilng! Henge ron S- tiii>>ii an der Baas dei' bluten-trageriden Ichsc, daBs man in ihr BUT eraen schr verkurzten Z\|fii; xu setien bat, welchen in den Blutenstand uebergeht Selbsi bei staa-k reduziertenj 2-blütigen scheinbar aidil&rec [nfloreaerero ist dies Yerhalten (*J. Eggeri*) seUr deutlich; aur bei/. f?& aris iilegcvli lit Scbnppenblfttter nn Grund der l-hlütigen Blafcenstände his aoi wenige reduzierl zu soin oder web gaiu «n ReUen, \iis aber bei der oachaten Vervondtschan ifeser Arl mil *J. Eggersii* die morphologische Deutung der fnfloresceBz als Schluss einea abortierten Zwejjs oichi unsicher m&ehen kann. Starh verfürzte Tenninalinfloreszenzen von doldeoai-tigem Habitus liegea bfi *Jaeqtwna amileata, stenophylla, brunnescens, brevifolia, iwnbettata* ?or,

Bei *L'lerainia* dagegen soheinen die Bjnzelsleheaden Bluten an ilmr I;asis keine Btaltscbuppeu m Fuhren nnii siml demgem&fi als rerannte ax&lan Fnloreszenzen anzuseheri Dadurcb wird die Vensandtsohafl <ww Gattung mil *Tkeopfoasta* und *Clarija* enger gestaltet, wahrend diesclhc *Jacquinia* feraer stefat

Sehi- bemerkensweet ^iu^ die in der Famili- ^"ln' b&ufigen \ttwachBungen der Bracteen in die Blulenstlde. Anfier bei *L'lerainia*, wo k*-i* solche nichl bedachtete, k'un...i! SK i*d* alien Gatbrogen m and nrar pflegen die untersteo Bracleen der Inflorescenzei ;m threr oonnalen Stelic m Bteheji, wsfarend die oberen, of! bis zur Basis der Blüte, am Blutenetiel binaufgericki rind. Bei *fheophrasia* wo <|^>- Anwachsung am sldrkslen ausgebildeti ifit, velseo S:IKHI illi<sup>1</sup> nntersten Ilutenstieci siu t^pisch auf] in-- bflffiondere Tk. *americana* s| dadurch instruktiv, ti.'iss ibw Bracleen kaW, ili> Bliitenstieci aber dicht bvaun beliaari sdnd. Or\* linien, welctw M<sup>k</sup> inwachsung der Bracten bildel, kontrastleren bier dnreb Ehre UaarioRigkeit und grüne t'arbe sehr geger' die übrigen hrauen, behatacioe PorUen der Pedicel).

Vordätter reheln den lit.

nr *ChwifQ* besitzt di icisfae Bluten, illi ubrigen Galtungen lind bermaphrodit. [tnchsl tntercessant ist dabei, dass bei diesen Genus die L Bluten dem allgemrfnen Typus dei' Faualiie folgen und IrSe StaultgefajJe bealt^en, die rj<sup>1</sup> dsfegen einen tscl gesch (Mssrili'ti TubOS slrniiii-lis ;MIIViesen. Aus di -v 'flillissiiri' o iss geschlossen wiTikn, dass *Clavija*, als am wefteslen im Blutenbau TOIH sonsl so einheitJicher Grund- jltin dei' Farailic ^ibwcicheml, die juqste GatWaj derselben dar&tellt, deren wesenUicher Charokter our dem ♂ Geschlecht eigen '<\*. wahrend die L Bluten auf der alteren Stpfc der Kntwickelung stehes geblieben siml. Dies Vernatten stchl hekannlich v. eder in Pfianzen- och bn Tierreich ohne Vnalogou da. — Audi bei den diftfeehea *Olmija* Blüten ist übrigens die Gesehlechter-RedukUot keine bedeute aide mid icli glaube [01. *nobilis, grandis*], lass mancbmal auch L Bluten rertHen Pollen erteugen kflnn, was tch daraos ecMifie, .hiss von diesen betden nor in ♀ Exemplaren kultivierten Arten auch [unge Irclili<sup>1</sup> in den Bferbarien liegen. Fremdestäubung durch andere *Clavija*- Species isL iu dtesen) I al] iuBeri unwahracheinJich, oicbl uuni6glich dagege u, dass anch ohne Befruchtung [stejatej Fruchte susgebild*•*i weiden.

Obne AIII.III/I. stad Kclci und Hit....>nbiitler sehr gut entwickell and in ihrem Ausseii-n bedeutond veracbieden; iialjpetale Formen k.....ten in der Fonitlic nichl vor.

Wahrend W *Tleophrasta*, *Deherainia* und *Tacquinia* ii- Bluien itreng nach der 5-Zahl gebau sind, konahen bei *Clavija* einzelne Arten (*Cl. spinosa*, *Schwackeana*, *Hookeri*, *serratifolia* etc.) mit 4-zähligen Bluten ror,

Bei den *Th.* i-i is noeh Bchwieriger, als bei den *M>rsinacrfch* Klarheil über die Zahl der eng venwachsenen Carpellblätter zu versbaffen, treU bei den Btets u .ge- teilten Nirlwii auch 'lies tetzle un-l nicW Belten trügeria che Merkmal forsfällt und die Nervatur keineriei Anhall Br fl\* Bfistin....tag der Zahl der CarpenbUter bietet. tch babe den Eindrack, dass im Gynoecium Oligomerie herrscht, denn bei *Clavija* *Kalbreyeri, longifolia* innl *integrifolia* i-I sn den Narren der sterilen, aus ^! Bluten sLanmienden Fructkaoten eine schwache A.usrandung bemerklich, well he Zweiteiligkeit



\*anduten kann. Ob es sich aber hier am maßJige Defarmationen an den olmedies starke, verluztarten Organen oder von Andeutung eines die Regen kennzeichnenden Verhältnisses hindert, kann ich jürgen  $\text{su}^{\wedge}\text{tr}$  bei den <N>. Ich dar  $\wedge$  bitten sind mir solche Ausrandungen I ceder in vorgekenn. II. liuiuk'ihin bin ich geneigt, diese Kasochinsweise beobachteten Erscheinungen  $\text{n}$  nijil ni verna-blässigea, well durch sic das Diagramm der Tit. in; der  $\text{A}'\text{hfrsiuvnu-}$ ;  $\text{n}<\text{l}$  bezüglich >; Ovars in I bereinsUmnMBg gebrochen werden kann. Die ZahlesflverhftHnifise der 77j.-tluU> sihd dann durch die Formd mwzudrücken: I, K (4—) 5, P (\*7-) S, A (4—) 5, G2(—:?)

Selv konsta iii. quincunda] oder dachlg, sind die Deckungsverhältnisse von Welch und Blumenkrone; Asyn unelrie dieser Organc ist nicht beiacilei woi den.

Die BIwachung der Keichbäller be\* hranki sich auf die unterste Basis derselben, wenn diese Organe ni.'lii überhaupl livi  $\wedge$  inii. In Gegen: «l» zu den Myrsinaceae f. ill den Kelch- (tind Bltuneu-) Ulatern stebi  $\text{lii}$  dorl so baufige aua DruBenhaaren gebilde Wiaperyng, dogegen Bind gekerbte cder gezä 'MI!-. Keldibl&Uer in alien Gattungen, durch Deckhaare cwiniperte bei Jaeguima häuf g.

Al: 7. Die Verwachsungsverhältnisse der Blumeikrone zur Unterscheidung d $\alpha$ r Galtung 77ieqphrasta und Clavija vñ de (cf. O. Kunze, Rev. gen. II. (1881) 403) vielfach bisher

zu fraUer W.Ji gokgt lin Ulgeminen sind die KorollcnblflUer bei  $\text{tequinin}$  und  $\text{Clavija}$  nicht ganz bis zur Hälfe verwachsen int.] die Kronzipfel während der Blüte ausg. lu. -iii-f. aher o-wolil bei Cl. Kalbreyeri Mini (7. ttofnlUj wie auch bei J. aculeata, linearis, Eggersii u. a. sind bei dies "ii Gallu gen viel lidfaei\*, lirug- forinig venjachaenc Hu-nrwntroon Torlionden, |s| sie bei Theophrasta and Deherainia die Regel darstellen.

Die ausgebildeten Staubgefäß der Pfe.  $\text{P}(\text{lii})$  epipelai; itnt den ersten Blick unter PSI li. idet :(!• extrome Debissenzen die r:iiiiili. M.II den Myrsinaceae und nähert dieselbe den Sapotaceae.

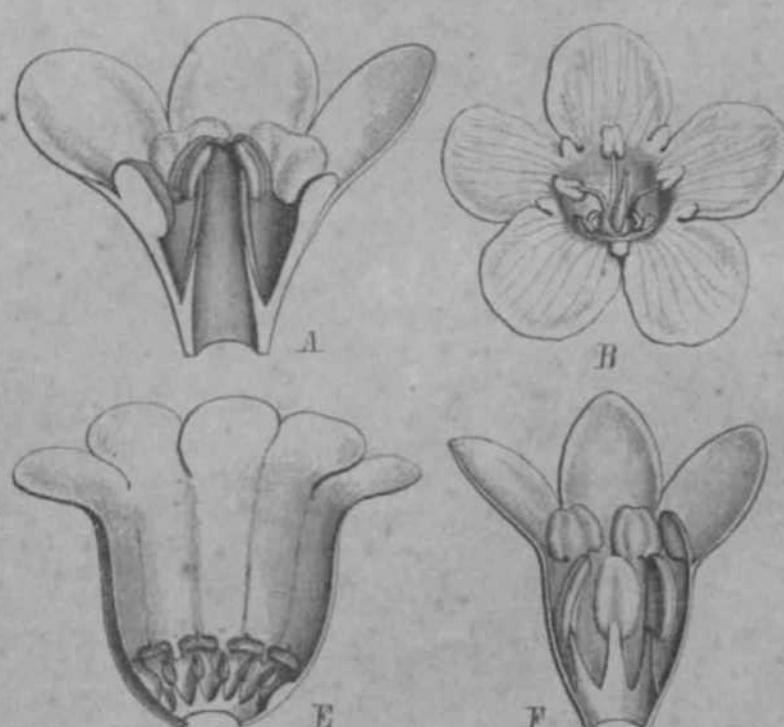


Fig. 3. Staminodial-Formen der Th. A Clarija; B Deherainia; C Theophrasta; D Jacquinia. (Nach Engler-Pr. mil. T.Mzum.)

Nur hi-i Theophrasta sind die Staubgefäß k u $\ll$  und Btehen $\wedge$ ief veraenki Im Gnudid der Blomenkrone, bei en ührigen Gattungen erheben sich die Valuedn etwas über d. i. s. IIIIIK! der Korolle, bei einigen Jacquinia-Arten (z. B. J. umbellata) erreichen sie fast die Länge der Kronzipfe; und >in $\rightarrow$  wthrend d $\alpha$ t BIUP weit vorgest. $\leftarrow$  kl.

Die Filamente sind nach der Basis zu ganz allgemein atorii verbreiteri und anthen in einen kurzen, allermeist mil. l'in Grand dep Blumenlurone verwachsenea Tubus staminiens vereinigt. Diese Verwachsung ge III bei iten ♂ Blüten von Clavija bis zur Spitze der Staubfäden, so dass eine lange, walze oforroigie oder conisc be H6hre entsteht, welrhc das reduzierte C'ar in Lbrem Inuern bringt. Auch di- Staubbucutel von Clarija ( $\sigma$ ) sind entweder verwachsen oder doch .Hi Mil.

Allgemein ist die Pilze ~~KU~~ KUA.... Die dem Rücken der Antheren unterhalb deren Mutter inseriert. Die Ocelli fallen sich auf beiden Antherenhälften durch einen die ganz Anthren & lange einnehmenden Spalt. Bei *Clavija* und *Dicerainia smaragdina* rind ~~•~~ <sup>•</sup> Aniln'ii oben abgeflacht und ~~lili~~ <sup>lili</sup> ersterer Galtung einen den Cnnlnim der flute cumebieaden, sell zierlich gezackten Schleier. Bei *Theophrasta* und *Dicerainia cubensis* ist das Connectiv über die Fächer <sup>v</sup> mit (meist schwanzförmig) verlängert, bei *Jarquinia* abweicht dassehne Ibc nor settin die zugspilze oder abgeronded Staub-licllcl.

In der Pollenform (urchenpoEen) schließen sicfa die Th. nufe Engste den Myrsinaceae und Primulaceae

Von g

Erörterung Ver-  
waltungsbeziehungen der Far-  
e Staminodien (Fig. 3), welche sich hier  
in Lage dieser Organe  
sepale Staubgefäß

Merkmal, welches nicht für die Verwandtschaft von *Saxifragaceae* als bezeichnend ist. Robe Wichtigkeit! (fir ~~F~~ Umgrenzung and Fur die <sup>n^</sup> der «nulls. It aile simi »ii stela in berter Uisbildung wwflden Bei dei Grofie und Jtonstantt i-i ubfr ilm' Deutung als verbDdelc, epi Be des I. Kreiaen oieaal! Zweifel gewesen und aeben der Afmrsilat d'er Antleren ist i indensein daBjenige beb'achtet won

Ri -! ist /II bei.... II. < Slaniin.iii. it sind, voUkoi...-n uoatiUaagif gegen er Rfihm sich bei uncn- <sup>Myrsinaceae</sup> (v. B. *onomorpha*, *Grammatophyllum* hni inl. <sup>10 C</sup>) als Läppchen auf dem fleischigen R. *pseudocrenata* Mez.

bUlter epispa! - M. Dsdurcb unterschrtden d<sub>2</sub> n<sub>1</sub> »on den slamino- dialen Gebildim, wehdie bei maachen Falle von einer Um' dersel. chte

'/<. in Engl. Pflamtenr. I 10, Fig. Ichbaren Ant. der Gestalt Inl'iis BtamincuB authvUMi, ond welehe meiner ^uITasauiuj noch ntch Stami- • 1. h. reduzierlc Stanbgelabje

Fuinilie x...hartige, wenn Clavija erir er kugeligen Form an die ver- whzten, dicken W. und en Gatt.

Stami...ien von *Jacquinia* gehen in i *herainia* paust Th. Ichet beweisbar.

In-Schem re vrurdci liistier nocb I nigen Staminordnluof der ben inve steln ilaubf Clavija in us ihr den frti smaragheren inch der an ent Fern stohnliche ben aiton Bewws mil beranpezogen werden. So troea die Sbuninodten ron The\*modien gleifeh den Anlheren einen

dtejenigen bet i inwn in ihn vielen *Clavija*-Arten epipetal, Vniliri'ii. 2 Bluten its gleich ing und die hlullarlgcn

sie, vo streng brem Vussehen naralld mil den flach

S besteh, gemeinsam mit den Staminodien Sc schließt. ieselben

•TM <sup>•</sup>i ili<sup>1</sup> Edeinen, ripfellen der Form si^h ooschlieQendes I' sehen, Theor,

bestimmten vergleichend-morphologische Auffassungen. in Parallel

Neben den Sigulargebild und ,ij, *Taryophyllaceae* rrajiabntidi aber slren<sup>2</sup>

i'on ihnen /u sebeiden stud D<sup>A</sup>useokörper, wekhe trial ihre Natur bei OI | erkannl,

w<sup>2</sup>. serrabi ii den Staminodien lli-n, deren Punklion offienbar d

chloadpartie aufsitzende kropi ien streng geschiedener fleischeriger Ring auf, welch zu über • Wer d. Stami-

ni- sich u anzen Sc men an- zieht jondeai thoeti

l'ii mil den I rischfn Charal a will, moss BIC

die Ide kan a rider . und Bo

Langen- wie Breil liuung d Lich, ui underen FSilen

phytl/i, : m den g bJund der Blule <sup>Is vgt</sup>

dodien greifl und m den g bJund der Blule <sup>Is vgt</sup>

und *GL Eygersii* verbinden sie sich seitlich mit den bier in Hirer Individuality nicht mehr erkennbaren Staminodien und bilden mit ibnen den fleiscbigen Vcrseblussring des Kronenschlunder; *Gl. Jelsldi* und *Gl. Rodckuna* endlich zeigen die Driisenkörper von den Staminodien deutlich getreht, aber ihneri völlig gleichgestaltet, so dass man hier 10 Staminodien zu fmitlen glaubt. Ohne Zweifel hängen diese Variationea des BFuten-typus mit den (unbekannten) Bestäubungseinrichtungen der Blüten zusammen; sie sind auch nicht auf die QP BFuten beschränkt, denn die Q Blüten von *Cl. clavata* weisen gleiclfalls wie die Q? BFuten der beiden letztgenannten Arten 10 gleichgestaltete kugelige Körper im Schlund auf.

Sehr gleichförmig ist die Ausbildung des stets kahlen, eiformigen oder ellipsoidiscben Fruchtknotens, welcher in den kiirzeren oder längeren Griffel allmählich übergeht. Vollkommen sitzende Narben sind mir nicht vorgekommen. Nur bei einigen Arten von *Glavijd* (in Q Blüten allein bei *GL nobilis*) wurden kegelförmige Narben beobachtet, sonst sind dieselben stets ausgebreitet, Oftets *Jacquinia* etwas polsterlörnig verdickt.

Im Innem des Fructknotens sitzt die frcie, kurz gestielte Central-Placenta, deren Spitze stets steril ist. Die Ovula sind nicht eingesenkt wie bei den *Myrsinaceac*, sondern oberfliichlich angeheftet, aber sie liegen in einem die ganzc Placenta iibcrdeccnden Sclileim; ihre Zahl ist sehr grofi bei *Twojriirasta*, *DeJicrainia* und *Jacquinia*, wesentlich kleiner dagegen (10—30) bei *Glavija*, wo auch ihre Anordnung eine lockerere isl. Die Ovula sind anatrop mit 2 Integumenten versehen.

**Befruchtung.** Über die Befruchtung der *Th.* sind keinerlei direkte Beobachtungen bekannt geworden. Nach den Bliiteneinrichtungen hat man aber als sicher anzusehen, dass sie allgcmein Insektenbesläubung anstreben. Als Schauapparate dienen überall die Blumenblätter, bei den meisten *Jacqitinia-Artcn* daneben auch noch die groß ausgebildeten pctaloiden Staminodien. Ein süter Honiggeruch ist besonders den Blüten von *Jacquinia* und *Glavija* eigen.

**Fmcht und Samen.** Bei wenigen *Th.* ist die Fruchl cine ileischige Bcere [*Jacquinia barbasco*, *keyensis*, *Bcrieni* etc.], meist sklerosieren schon die äufieren Schichten des Mesokarps und es bildet sich eine holzige, nicht- aufspringende SchlieBfrucht, welche im Innern mehrere Samen birgt. Die Gestalt 4er Friiche ist ellipsoidisch bis kugelförmig oder obovoidisch, einige Species (z. B. *Thcophrasta*) bringen sehr groBe Früchte hervor.

Die Zahl der Samen ist eine wechselnde, meist sind 3—5 [*Glavija*, *Jacquinia*] ausgebildet, doch sind einige /acgmirt-Früchte auch 1-samig und bei *TfieoJhrasta* sdieinen mehr Samen in den Friichten vorhanden zu sein. Die Tatsache, dass die FYiichte der *Th.* fast alle zerbrochen in den Sammlungen liegen oder nur als besondere Seltenheiten in den Schausammlungen aufgestellt sind, macht ihre genauere Untersuchunjr besonders schwierig. Nach meinen wenigen Beobachtungen liegen die \*Samen in einer siificn, schleimigen Pulpa eingebettet eng zusammengedrückt. Durch die Pressung ptlegcn sie unregelmäßig geformt zu sein. Im Innern des Samenknauels ist die durch Wachstum verstärkte, wie es scheint fleischige Placenta noch vorhanden.

Die Samenschale ist braun und diinn, mit dem Endosperm verwachsen; das hornier, sehr feste Endosperm zeigt niemals Rummation und niminl bMin Korlion in Wnss< gallertig-knorpelige Beschaffenheit an.

Der Embryo ist-niemals transversal, wie bxi ileii *Myrainaccac*, sondern liegt aufrecht oder schief im Samen; Radicula und Kotyledonen sind gut entwickelt, die Plumula •lagegen sehr reduziert.

**GeographiSChe Verbreitung.** Die *Th.* sind ein rein mnerikanischer Formenkreis, welcbur von den Key-Inseln Floridaš [*Jacquinia keyensis*] bis nach Nord-Paraguay [*Glaviju Hasslcri*] verbreitet ist; Argentinien und Thile besitzen keine Repriisentanten der Familio. Als streng insularer, alter Typus ist die auf Sto. Domingo beschrankte Gattung ^*Thcophrasta* zu betrachten; dem Meer sich anschlieBend, aber sowohl in Mexiko wie in Vfiii/iipl!: weit ins Innere des Lhndo< vordringend ist <ik' Verbreitung der Gattung

*Juc(/uinia) Claria* ist strong auf den Konlinent von Siidamrika beschränkt (greift nur nach Trinidad iiber), beginnt in Zontral-Amerika (Costarica) und endet\* in Nord-Paraguay. Letztere Gattung hat als Zentrum der Verbreitung die columbischen Anden und die anschließende Hylaea; bei *Jacquinia* sind auf den grofien Antillen (besonders Cuba und Sto. Domingo) sowie in Mexiko zwei Zentren grofier Dichtigkeit des Vorkommens vorhanden. Von *Dcherainia* bewohnt die eine Art die feuchten Wälder der süd-mexikanischen l'rovinz Tabasco, die andere Cuba.

Charaktergewiichs für den sandigen Meerstrand der Antillen ist *Jacquinia barbasco*, für Venezuela *J. caracasana* und *J. revoluta*, für Brasilien und die Insel Fernando do Noronha *J. brasiliensis*. — Auf die Capoes der brasilianischen und bolivianischen Campos sind die nach Süden vordringenden *Clavija-Ar\en* beschränkt.

**Virwandtschaftliche VerhStniSSe.** Die Th. stehen von den *Myrsinaecac* etwas weiter ab als letztere von den *Frimuluccae*. Von den *Sapotaceae* werden sie wesentlich durch den Bau ihres Ovariums sowie das Fehlen der Milchsaftschnäuche unterschieden.

**Fossile Reste** sind für\* die Familic nicht beschrieben worden.

**Verwendung.** Abgesehen von der Verwendung der Früchte von *Jacquinia barbasco*, welche in Westindien an Fäden gereiht zu Rosenkränzen verarbeitet werden, sind eine ganzc Anzahl von Arten der gleichen Gattung sowohl in Westindien wie in Mexiko und Venezuela als Fischgifte in ausgedehntem Gebrauch. Verwendet wird das Holz der Wurzeln und der Stämme, welches, ins Wasser geworfen, die Fische betäubt und in der Bewegung hemmt. — Von *Jacquinia Sehriana* gewinnen die Eingeborenen Mexikos ein Pfeilgift. — Die Wurzelrinde vieler Spezies von *Claria* wird als Emetikum in den Andenländern und der Hylaea gebraucht.

**Einteilung der Familie.** Mit der Ausbildung der Inflorescenzen geht diejenige der Staninoflion heziglich ihrer Form und Insertion parallel und erlaubt, die Gattungen leicht zu trennen; dagegen ist die Form der Blumenkrone, auf welche bisher grofies (ewicht gelegt wurde, meiner Überzeugung nach systematisch von geringerer Bedeutung. Auf die anatomischen Differenzen der Gattungen wurde oben vejwiesen.

## Systema familiae.

- \. Florum staminodia (androcei ser. exleriorl urofurnle inrlusn tubo petaleo perlunge superata . . . . . 1. *Theophrasta* L.
- B. Florum staminodia petalis alte (paullu uur.i mnni-uni H.IMU; inserta, petalorum tubum superantia vel subaequantia.
  - a. Staminodia glanduliformia vel liguliformii nee petaloidea.
    - a. Flores solitarii, hermaphroditi. Antherae liberae . . . . . 2. *Drhcraviia* Decne.
    - /A Flores racemosi, optime dioici. Antherae florum Q liberae, rjif in tubum connatae . . . . . 3. 'intrjn liuiz oi Paw
  - k Staminodia oplime petaloidea . . . . . i. *Jacquinia* L.

### i. *Theophrasta* L.\*'

*Theophrasta* L. Goa. cd. I. (1737) 45 n. 127 et fcpec. pi. ed. I: (175.1; 149; Juss. Cen. (1789) i:30; Swartz, Obs. bot. (1791) 58; Willd. Syst. (1797) 203; Roem. et Schult. Syst. (1819) IV, p. XVIH, 187; Reichb. Consp. (1828) 136 et Nom. U5; Lindl. Verh. Kingd. (1857) 648 et in Bot. Reg. XXf. n. 1764; Miq. in Fl. Brasil. X. (1856) 279; Honk. f. in Benth. et Hook. f. Gen. II. (1876) 649; Radlk. in Sitzber. Akad. MiinchPn XI. ,|SxQ^ ">.-??" V:x in Fi'ir] ,i |»....mii pflzftnn. IV. 1. (1889) 89; Baill.

\* Aumen dicatum m liuioreui Ttieuphrasti Eresii, ccleberriui philosophii graeci.

Hist pL XI (1892) u:r. o. Size. Hev. gen. II. (489)) 403; Mez in Urb. Symb. antill. II, (l»(H) 4<sup>24</sup>.

Mori's liormaphrodiU, &<sup>^</sup>meri. Sepals kisi breviler connata, n*it*i vel Bvalo-InncoluU. hnbricata, margine erenata \fl Dmbriata. Corolla oplime campaniriata. upicii li-lol»;i luho ioba duplo |<| nlu'a longitudiue supernni e, lobis suborbii nl.ribits, laissine rotundatis, baud emarjinatis, imbiicatis. SLaminodie crasse pulviniormia ad parte m Bupeciorem IIIHTI toferne cum petalis connala, Irimcata, vrl acuminulala. Stamina 5 liasi coroHae a/iixa; DiameBUs basin versus yaide dilataliB ibique in tubum

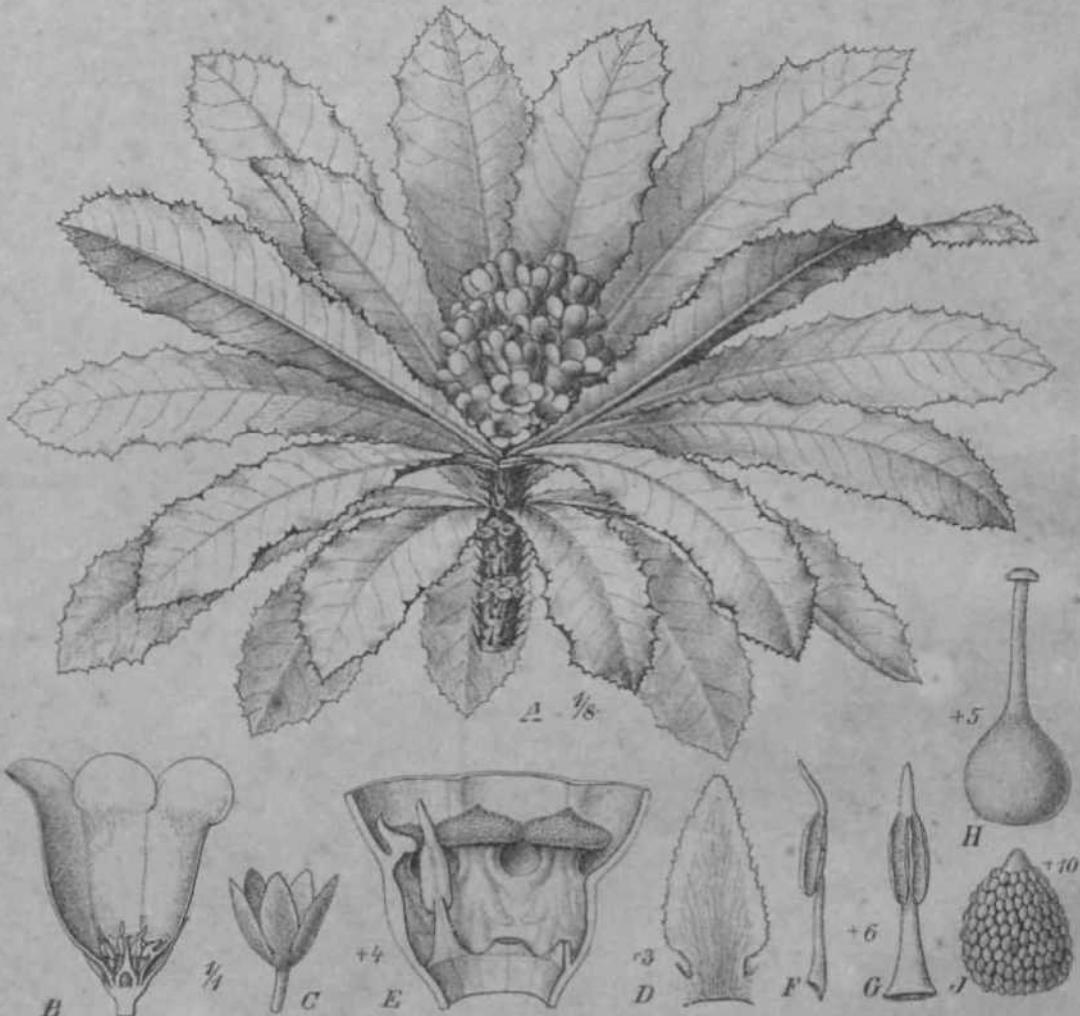


Fig. 4. *Th'uphrnaht Jussieui* Linnae. A EbbKus. S FJo dissectus. C Ialyx. D ic palun. E Corollte pan intina cum datnixtoitU et stamine. F. Q Stamen e Iere I Kntice visum. H owmiim. J Placenlu. (Con. part. origin., partim ex BoL Mtg. t. 4239.)

breTissimum cum petalis cuninii.mii coalitis; anlherts extroma, libris, filimenta sib-acqantibus vel longitudine paplo guperanlibuSj pinill" super basi*i* doscifixis, apice nppeudiee manifsta prae*lli*is. Ovarium crasse ovoideum, glabrum, in sylran paujo breriorein contracUimi stigmate lain, capitato-djscoideo, intceirimo nl perobecure Inixito trianhiri: placenla oo-oyulitlii. FVuchis j/lnlinsns, rDaliormii, carnosus, polyspermus, eadocarpio crasUeo. Sepaina cuneakMJvoidea circa placentam Hlipitatam conferta, in reliquiui mucilaginomi placentae immersa, albumine corneo. Kinln-y ex-oentricus cotyledonibus oradtecula ejlinrlraceii, — Fnrties catie robusto erecto subsunplict, apite squajnia - [ & L dossi onusto folia comata gereate babitu persingulares

una cum *Clarija* 11. urn innniiii.iii. pin IO-JIIIVMI>i;ii"iue *Clarijarum*: (Gnsebach prae-  
benles, Folia sessilia, palenita, linearis-oblonga, valde spinae-dentata, minulissime  
ribscureque imitifisi' lepidotula, reticulatun venosn. Floras mlnores v.l majuscui, in  
racemos pitta fernigineifi vestitos dispositi, iedicellia supeioribua saltern bracteas nrn  
basi voto — alte adaatas gerentibus.

### Conspectus speeierum.

A. l-lin-cs oscu ad IS mm longi; aatberarurn appendix caudi-  
limiis; fotiorum spioae maxima. . . . . 1. *Th. JHssieu*.

it. Floras UKIJH .nl ! mil! Imiiri: aolheraruxn appendn triangularis;

ColitJmLi spinae parvae . . . . . i. *Th. anwiana*.

I. Th. Ju86ieui LindU CoB. bot (|\*s|) I tfi; i. DCfd l\*rodr. VIII. (I 844)  
11G: Morr. in Ann. de Gand II. 383; Hook, in Bot Hag. t. 4239; Radlk. in Sitzber.  
Acad. MGBchen. XIX. (1889) 150; Decne. in Ann. sc. nat. 6. sér. III. (1876) 112;  
Pax in Engl. el Pranll, Pflz fam. IV. I. (is 9) 88 fig. 52 et 89; Baill. Hist pi. XI.  
[i<8fl] 308 iiu. :ili, 3ii: Meal in ill. Symb Anliil. II. 1904 t35. - *Thsophraata*  
*americana* iwartz (nee. L.) Obs. bat (»7\*11 B9, oon allor. — ? *Tlteopkraata* II<sup>enrici</sup>  
Ham. Prodr. pi. Ind, occ. (IMS) 21. — J%copAm>fti *dictutiflorn* Decne. In Inn. sc.  
nut. (i. s.-r. III. (1876) 148. — Vrbicula pracilis 1,3—2,6 IU alia trunco aculeato  
pollicem crasso, FOHJ . . . MUM. elongala linearis-lanceolata, basin viersus sensim am-  
guslaia npice ftcuta rel emarginato-troicata constant in mucronets parrain sed aani-  
febl . . . leainenlia, :ii,:>in tonga, [spina computatis] 0,1 m lata, olrmque minute  
lepidolo-punctulata, perrigida, sublua minus BUJra magis p roiuinulo-coslaUi laxaque retata.  
tnlrcscatia sb (."jo mm longiae, pilis ferrigineo-castaneij tomenlosae, nfiultifloraej  
pcdieellia usque nd 3.....J iengis, gracilibus, apicena versus glabre BcentibuSj supc riori-  
bos Bfltg bracle&s lanceolataB, aculas siltt adnnlas gerentibusj tiores sepalis apice  
anguste rotundatis vel acutiisculis, petnlis carneis ultra 4/5 in tabum caxpanulatnni  
coalitis, lactei s; star ninodia atro-bnneo papQlusa; nntterae ovatae, acutae et in appen-  
dicem temiem zb 5-plo longioreno ppductae. Fructus sopra in generis diagnosi do-  
scriptus. — Fig. I.

Haiti: olme Standortsangabe (Poiteau); Sto. Domingo: in Wäldern am Berg  
Esabel \*|\* Id Tonra, 370 m ». M (Egge cs n. 1560). — Blüht iin April. — h, den  
Warnahiusern der europ. G&rten liiiiiif kullivirl und scvobl wegen iii;s meilcwürdigen  
Wuclises mil ili-r praelitoUen &eblfitterung wie wegen der wnndervollen Bluten eine  
sehr geschätzte Pda Me,

i. *Th. americana* L. fiton Swarl z Spec. pi. eA i. (1753) 449 et ed. I. Sit; Radlk.  
in Silxber. |r,.|. Hunchen |I|. (1889) S.19. — *Theophrasta* /«\* a Decne! in Ann. sc.  
n.il. 6. sfc. III. (1876) 144. — *Jresia foliis Aquifoli* Phim. Jen, p. 8 et eci. Unnn.  
119 t. 126. — Suffrutex I—3-pedalis. Folii elongatae linearis-lanceolata basin versus  
sensim utgostata ;tjiic rotundaia el in aeuEao parvtun pungens desinentia, morgine  
denlibaa vix ultri 1,6 nun longis milii risis praedta, ±: 0,4 m !ala, rigida, supra non  
nisi perpare sobtua densius minutis bime lepidolo-puncluata, subtus fere laevia supra  
costu(is prominuliB ad ma^inem oplime conjunctis retique obscuro laxo praedita. In-  
florescentiae dr 70 miu loii{,ract muIUflora, perdense cylindrice racemosae, pilis fuscis  
lomentosae, pedicellis i (i mm Inngts apicem usque pilosis bracteas Lanceolat&s, acutas  
ulle (superiores usque ad apicem) adnatas gerentibus; Bores >Ofabanchidun] facie et  
•Dim, post anthesin nigrescentes (Jacquemout) sepalb apice rotundatis, petalis ad 3/4  
in hilnun urceolatum connatis; laminodia tevitet emarginata, putvinato-caraosa, papil-  
losa; stamna antheris s'ublanceolatis, appendice bjaUna. Prulus >globosus polysper-  
mufl seininlbua (Q piacentae centrali ex imo capsulae produnti nre summas ejus attin-  
geuti a/fi:is (Jacquemont!).

Haiti: in sciattigen Wldern bei la Soruci Barrand flacquemont); Sto. Do-  
niingo: ohne Standortsangabe (Bertero). — Bluhl iin Mai. — War lange Zeil in

Europa kutlmerl, doc*i* fconnte icb kein iebpmles Exemplar melir aufhulen. Bi viel unscheinbarer al\* die rorige Irt

Specie's < genere exclus&e, dubiae.

*Theophrasta angustifolia* Linden, Cat. n. 18. (1863) 10.

*Thcophrasia attenuata* linden I. c.

*Theophrasta craspes* Linden I. e.

*Tlieophrasta minor* Linden I. i

Nota. Onuses baud rite doscripjatj, certs ad *Clatija/i'* refurendae, noc in liarbaris nec nun: in liortis milii visis reperiemlae.

8. Deherainia Decne.\*)

Dsf*rainia* Decne. In ion. BC. nai . . . ir. Hi. (1876) 18 i. ir. ftadlk. in SitzUer. Acad. Mujidioii IV (1889J -in; 1'ax in Engl >\*t Pranti, Pflzfam. IV. t. (i sg'.n s'i: fJnll. Hist. pi. XI (r K92) 330; Mcz in Or]. Symb. antili. II. (f90i) 136.

Florea bennapbrodili, 5-mert. Sepals basi bre~~t~~ter coimata, imbricata, suborbicularia vel ovata, innrg'me ciliolatii. Corolla breviter campamriata, medhim usqui vel pauBo ultra connata lobis imbricataJSj latisBiroe rotandatiB vol Qvato-triangnlorib, baud emarginatis, per aiiltn-sin Bübercctffii. Staminodia fan dine tninttissiia ligniformia <triangolaria nullo modo foliacea, >ice anjiu-i.' rotuadata, ad pelalann tubi apice in taBerla. Stamina it corollae basi ;!fijii; BlanaeHtis infloM pauJlo dilatatis in tubuni breviasimaui camosmq cum >ctilis connatum <-ojilitis; ahtheris liberis, pauJli supra basin dorsifixis, extroraum debiacentibus dorso catto magno sabcarinato praeditis, apic iruucais > candato-appendiculatis. Ovaiwm crasse ovoideurij glabrum, h etylum sobaequilonsum vel longiorem r.ftntractum; stigmate lalo, excaato-discifoTni el discilbnni perobecurc lobato Bubtriangulari; placenta maltiesovulata. Frudtis matuniB ignoij, junior pleiospernaus. — Frutices wecti rel bamtes ramulis apiceni verius lomenl nsis vel rillas. Polia tnanifeste petioiala, elliptic\* ?el obtonga, pauUo lepidotula VLI pilosa, integemma vel Hpinoao-dentata, baud reticlnata. Horcs minores vci majus illi in specie alters saltern smaraglini, singuli inter folia Dormalia e squamarum saepius delapsanos cuullis provenientes.

Conspectus speciernin.

A. Folia margtne opUmo spinosa; anfliera apace longe caudatae I. h. *cubensis*.  
li. Fr.jm integrerna; antherae baud appedicalatae. . . . . i. I), *smaraghina*.

). D. *cubensis* Radlk. *Ha* in Oti>. Symb. antili. II. (linn) (37. — *Tkophragia cubrnsi\** Radlk.! in Sitiber. lead. Monchon \, f(8\*J0) 188. — *Tkcopfi rasta americana* Griseb. ! (u.li alior.) CataL p. cttbens. /i&i&/ 163; Sauv. Cub. n, i 420; Maza, Perua. Gib. 2»2 (40). — Ramuli ilen^t adpresstfq . . . tmbrmo-tomenUm. Folic pelioli\* manifestie sed brevibua vis ultra a nun longia stipilata, oblongaj basin versus sensim angustata apice rotndata, ± 110 ipm |amgs (spinis computafis) 65 nun lain, adtll.ii coriacea, supra Iepidihos paullo majoribua manifestiorQnis snbtua roinuUBSimie el aegre rcpenendia dense punctnata, el costis pauDo prosomulis et Sbria <> tenuafeimli parflDeBfi strialula Bericeo-micantia. FJores ± 7 nun kingi ^edicellis Li eviter tomentosiSj usque ad i 2 i . . . longis stipilati, sepha suhovalis, acutiusculie, margine dense serrulaiis, petalis ad tongH. ooaliua tobis triangularibns, anjruste valuadatie, margine crenulaUs; slaminodia annota, triangolo-ijgaliffonia, uaod papillosa; Blambu toboa toedio aequanlia Blariuentia bari breTisaJme ini sese el c . . . petalia connatis, antberis ovaKbus, apice in caudi mi k*irii*;ain dono valde callese decorrentem productis;

\*; Genus diektuui in bonorem d. i- P, DeTiirain. — C§ Decno. I. t

ivaria per anthesin glabnun, sy globoaoan, stylo fere aequitongo. FrQclus immaturi conspiue ferrugineo M-ID....nielli. — Fig. 5.

Cuba\*, in steinigen Waldern bei Las Piedras, fPoeppe g), ohne Stflndortiengabe (iagra a. 431, Wright a. :;>;, — m,).

D. **Bmaragdiaa** (Planch.) Deene.1 in Ann. sc. nat. 6. sér. W. 1876 139 t, IS; Indlk. in Sitzber. Acad. Munchen \1.\. (1889] 22 1; Pax in Engl. et Prantl, Dl-fam. IV. (1889) 88, (D; >); Hook, f! i» Bol Mag. i. <i:iT:i. - Janquinia strmagdina Planchul ex LjndeB, PI. nouvi (iS09) 8. — 77wqpfnwta ^ftowtgrtfi/w borl Linden. ex Dec^e. I. c. — Posoqueria marantha Hort. BJ Bot Hag. I. c. — Ranmli rufi> vfllosi. Folia petiolis manifeetie, ± H) mtn lonjiis stipjata, elliptica, utinque Rub-acuminata, i 1'in Run longa, 5(1 nun Lata, coriacea, supra glabra aubtos piUa ralde lissifis ferragineis praedita item elahraium speciem praebaafia, paullo patcenterqe pro-minulo-costulaU vrl anbiflevia, lineolia tenuissimis suberectis deose praedita. Florca sitif,uli

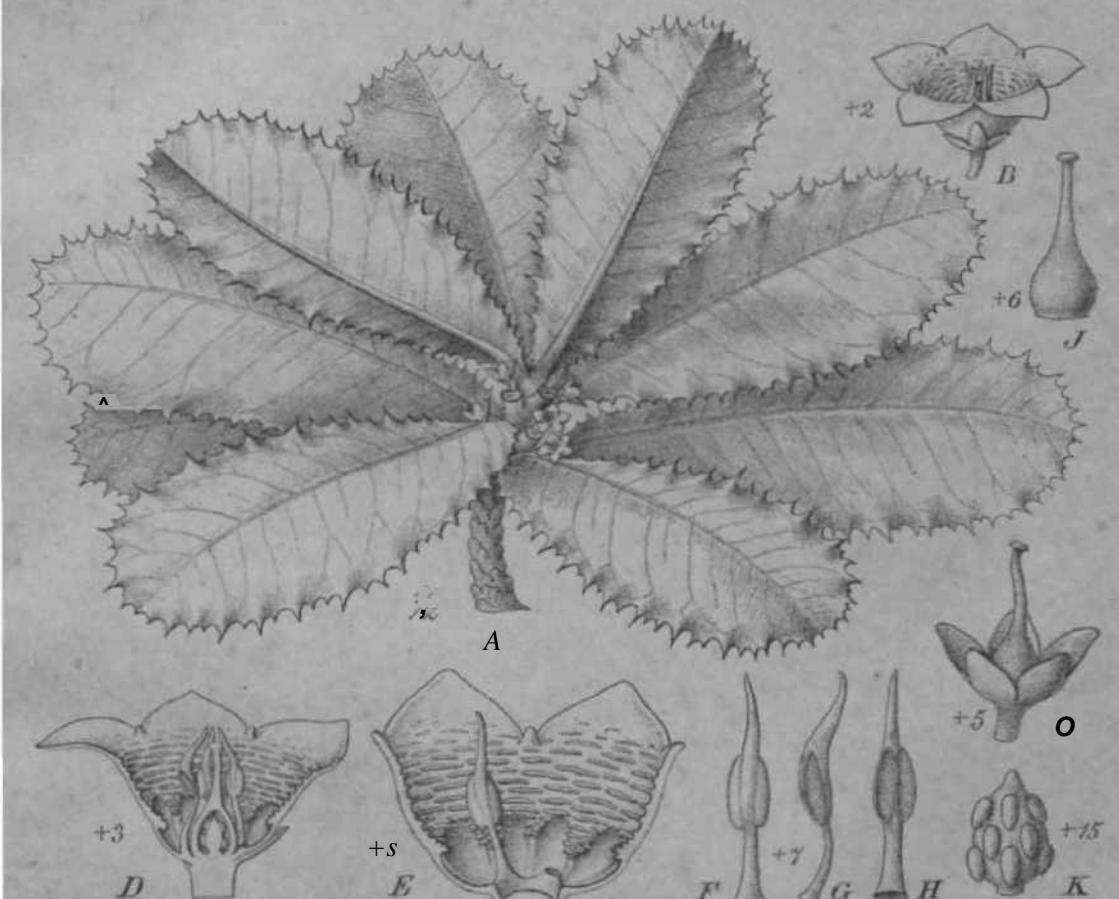


Fig. B, *Dothramia cubensis* (Radlk.) Mez. — 1 Habitus, H Flos integer. O i'los petalis desumptis. /J Floa li-sectus. B Carolla dissecta. F, G, H Stamen postice, a latere et antice vlauni. J Ovariuncu A' Piacenta, [con. origin.]

vtl Mil! facettilati folior' in in'rini-ilinin ;i'llis provenientes, pedicellis longe raflo-pilosis, ± 6 nun liii^i siipif.iii, maragi ai, f6—20 nun longi, eepalia imbricatus, baa) bretia- simo coalitis, suborlii: ii I art liimeirois, naargine bene doliatis; ictilis medh; usque' in hilimu Lafundibuliformeia eoalitis lobis patentibus iibratis, Bttborbicn Jaribts, margin' minutisslme ciliosatiE, staminodii parvis, lingulatis, baud [xopilosis; stiimna suuinodii bene iuperanlia'Hli.... atia gracifaus, basi brevissime coalitis; antheris alrinque valde emarginatis, dorso crasse callosis; ovarium glabrum; ovoidem: eiyjo lon{iore gracili; stigmae c:t]iinlili-[n]ilviiiiht inagno. — Fig. § II.

Tropiscbes Sfexiko; in feuchten Waldera bei i abasco, ~~as~~ bier a&ch Europu eingefuert. [Herb, Rew, Munchen, Wien.]

3. *Ciavija Ruiz et Pav,\*)*

*Clavija* Rnfe el Pav. FL peruv. el chii. prodr. (1194) H 2, I 30 el Syst, I. 284; Reichb. Consp. (1828) 136 I Nora. 125; D. Don in Edinb. Phflos. Jouii-n. X. (m | i 234; Lin. II. Veg. Kingd. is', \* 648; Endl. Get a. 4330 p. T:ts; A. DC in DC. Prull. VIII. (1844) 147; Miq. in FL bhtsU. \ (1888) 273; Hook, f. in Bentil el Hook, I. (Jen. 11(1876) 649; ftdlkk- in Sitzber. Acad. Hincben \! (1889) 253; l'a\ in Engl. cl IVai.ll. II. 1. (1881) 89; Baill. Bist pi. XI. (I 892) 330; Mez in Urb. Symb. anniil. II. (1901) 437. — *Uoria* Veil. Ft Sum. I. (ma) t. i.'i. — *Zarintha* Vrll. I. E5 MIL 1. 9.

Flores potyganoo-dioici, such- ;-, rariua t-nier. Calyx basl Dune brevisstmi nunc jiliins medium usque i..... seg mentis Embricatifi, uaepissimc Buborbicularibni lalis simeque rotondalia raro minute acuminatie, margtne crennlattG vel Qmbriolatu. Corollia basi in Lubuin late infundilraliorniera ?el rarissiroe campanulataDj ad ' ' ' , rarissime ultra medium coalita, limbo i..... sobcampanulato segmentia imbricate, carnosulis, late robinalis oec emarginatis, aneto ± crenulal is. Sta unina e fauce t-xseru vel emerge atia in Boribtu cj Blajmentia in tubnm perfectissim....basl cum petalis 'oalitnm connatis, itntheris nxxac arete sibi accun obentibis unc uonglutinatis despicer |isis disum 18- vd !0-dentaiuin efTormantibus, extorsia, super basin dorsQxis, rimis t longihiliualiliis totis ddiiscentibua loceUia diaci elis non oisi conuectivo cohaerentibus: in Doribes Q constaailer libera, reducta, stcrilin, petalis Bltinscole wreerla, Lroneal a. Statamodia iilt' inserto 5 caroosa ve) raro carnoso-foiilacea nunquam petaloide, saep a>. inn emerge n^ lotulem forma oequalibus epipelaltis alternantia. Ovarimn in floriln> L crafsc orodeunt, glabrum; Btjo soboullo vcl brevisahno; Bi{ mate lato titscoideo; in floribus j' raro onmino aborti mn saepias valde reduetum sterilequ< slpitifomie vel davatum sOginate almonai nunc obtuso mnn capilulata vel irregulariler tobotoso. Placenta ?ht ullra IS-ovulata. Fructus drupaceuB, pericatpio in aicco tenni, ffagili, sublignoso; seiniitiliis paocia DonnuoquaD fere singuua tnembcanae In-u:meae rudimeatis iadetis] aJbumine copioso, baud nutaoflo, octo gelatine so. Eobryo erectns cotyledonibus Foliaceis radteola cylindracen infera. — Fruti\* es vel arbuse ilae babili peculiari, caulk saepia m quamis ipimilosia onuslo. Folia eonaala petiolata, saepissime oblonga vel i.->v.ii: raro elliptica, tategerrfana rel spiooso-dentata, ?ilde reticalata. Fldres in racemoa aiiDares disposita albi, Bavi, cinnabarini rel auranliad, pedicellie bracteas saepius -h alte adm das ger entibue,

Couspectus speeierum.

- |                                                                                                     |                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| v Corollo fi [ ; iosgil. conoata opUnae campanulata; Doras 10—<br>i 3 i ... long]                   | i. i V. Kaihregeri.      |
| B. Cella band ultra i...lit ... annata Butarotataj Doras satis<br>minores.                          |                          |
| a. Foliorum lamina elliptica (latitudiH maxima mediis posita)<br>nee ullo modu oblonga rel obovata. |                          |
| a. Folia ha[tegerrima.                                                                              |                          |
| I. Ft lia late elliptica; tnfloMseenUae validaej floras \$ mm<br>longt, S-aierj .                   | 2. <i>Cl. nobHis,</i>    |
| II. Folia lanceolata; inflorsecitiac lencrrimae: flores >—<br>si itui! longi, 4-n leri .            | 3. <i>Cl. hiborrana,</i> |
| β. Folia opti ... HpmoBO-fierrftla                                                                  | 4. <i>Cl. latifolia.</i> |

\* Genus dicnun in honorem Jos. Clavijo Paxardo.

b. Foliorum lamina [lalitudme maxima apicem versus posita] manifesto oblong\* Pel obovata.

a. Flares 5- ral t-meri; folia com\* sea vel rigido.

(. Praeter Btaminbdia ad faucem corollae adsunt emergentiae ataminodHJ ostnino similes epipetaleae uu.dc Btaminodia muaero 10 evoluLa pntat<sup>1</sup>es.

1. Staijiinodia emergentiaeque unnnjo utdisUncla in jDinitinii carnosuo) erollae fopce... beltidentem irrc^uluritfi sulcatun conn&ta.

\* todoreescoUae tf pwlaxae elongatae; sepa grosse crenata

\*\* Infloreatentiae -j densae abfareyiaJ ae; sepa minute serrata

2. Staminodia emergentiaeque inter seae distincta oec connata.

\* Folii hauli eel BOH nisi niiinte spinulosa.

f Folia tntegerritna.

Q Folia ail maj^inem riridia.

/ Petiolu faiorum mmonnn (± n. ; m longorumj brevissuntu; Bores 3 nun longi; tabus stamtneos liber

¶ Ins Folioran maiimoruni (metra- limn et ultra) perlongus; Bores 8 longi; tobue stamineus tota longitudine Pluu1 petalis connatus

○○ Iclilia tote pajrido-margipatfl.

Jj- Folio diesite minute spinulosa naguste Bavidomarghuta.

\*\* Folia qtiain in.i time spiuis validis horrida.

f VI \*pala et petals late rolundata; stamiodia emergentiis epipetaleis li.nn! manors

†† Et sepala et petala late acuiuSculo: stamiodia emergentija epipetaleis siii>. minora.

Q fmf crescentiae gr aciljiinae, perlasae, ± 220 nun longae

○○ [inflorescentiae valde abbreviatae, densiuscula, ± 30 inii longae

II. Slaamodia dottiinIt 5, episep<dt-a.

1. Praeter staminodia ad faucem corollae adest annulus cti-nosus Integer.

2. Annolua earnosus a suontnodii dislinctus deest.

\* IViliivlli in florescentiae ♂ elongati ± mm longi.

f Pedlcelli medii Boperioreaque saltern bracteas Dttifeste adnatas medio parentes.

) FoHa integrerima, brevissimc petiolata. . 15. <Cl. Schwackiana.

I) Folia serrato-spinulosa, longe ianc loogiuB- enle petiolata.

^ InflorescenUai ♂ pa octfloroc tenerri- mae: staminodia folioarea . . . . . 17. genera.

/. \* Infloresci itiae ♂' mullillorac validae; stamodia crasse carnosa.

) Flores 4, nun tongi; folia denlibus e majiribua d remoti praedH;a; Btaminodia coalhientia . . . . . 17. >L opinosa.

ii, V. LehmannU,

ggersiana.

7. CV. Bodekiatia.

8. Cl. Engelsii.

9. Cl. Hassleri.

n. r/, Jelskii.

jungens.

IS. 'V. /,,//.coferi.

i:t. <7. eaHftira.

Li. f7. //".keri.

C. Mez. — Thesphrastaceae.

- XX Flores 6—7 mm longi; folia dentibus parvis praesertim ad apicem dense serrata; staminodia discreta
  - fY Pedicelli elongati bracteas basi gerentes . . . . .
  - \* Pedicelli inflorescentiae ( $J'$  minores) bracteas basi vel prope basin gerentes.
  - j- Staminodia (rare nonnquam dorso tota cum petalis connata) plana, subfoliolacea, nee corpuscula crasse globosa formantia.
  - O Staminodia margine ciliolata.
    - /\ Folia bene spinoso-dentata; sepala late rotundata . . . . . \*
    - /S/S F°li<sup>a</sup> integerrima; sepala apice minute acutiuscula . . . . .
  - OO Staminodia margine baud ciliolata, tota dorso cum petalis connata.
    - /\ Folia integerrima; staminodia discreta
    - /\/\ Folia yalde spinoso-dentata; staminodia arcuatim conjuncta . . . . .
- tt Staminodia crasse carnosa corpora subglobosa saepius sulcata formantia.
  - O Staminodia basi inter sese annulo carnosō-glandulosō irregulariter sulcato conjuncta.
    - ^ Pedicelli (QF) crassi ± 1 mm longi . . . . . 24. GL Poep*2>igii*.
    - ((\)) Pedicelli ((\\$)) elegantiores zb 2,5 mm longi . . . . . 14. GL Hooker L)
  - OO Staminodia oninino discreta.
    - /\ Sepala breviter acuminulata . . . . . 25. GL intcgifoliti .
    - ((\)) Sopala late rotundata:
      - X Flores -maiores, 12 mm ^vel ultra diametro metientes.
      - D Folia integerrima.
        - I Inflorescentiae Qp brevissimae (vix ultra 30 mm) pedicellis per anthesin 1 mm vix excedentibus . . . . . 2(3. 07. grunilis.
        - II Inflorescentiae r^ sue to 100 mm vel ultra longac pedicellis 2—3 mm metientibus . . . . . 27. GL fpathutntf
      - D EH Folia supra medium remote dentata. . . . . " . . . . . 28. GL fulgens.
  - XX Flores minores nunc minutti, hand ultra 7 mm diam. metientes.
    - D Inflorescentia Q solum cognita validior, z= 100 mm longa pedicellis rectis . . . . . 29. 67. bollrintsis.
    - " n CD Inflorescentia ^ tērrima, ^ validior vix ultra 30 mm longa pedicellis rectis . . . . . 30. CL parviflora.
    - D D D Inflorescentia rf validior pedicellis nutanti- vel secundo-curvatis.
      - I Petioli constanter breves, vix unquam ultra 15 mm longi; folia grosse spinoso-serrata . . . . . 31. GL macrophylla.

II Petioli elegantissimi satis longiores usque ad 50 mm metentes; folia nunc integerima nunc minute distanter que dentata.....3 2 - C7. *lancifolia*.  
(3. Flores (Q mihi visi) 3-meri; folia membranacea . . . SZ. *GLmcmbranacca*.

1. Cl. **Kalbreyeri** (O. Ktze.) Mez. — *Theophrasta Kalbreyeri* O. Ktze.! Rev. gen. II. (1891) 404. — Folia petiolis  $\pm$  100 mm longis totis castaneis stipitata, oblonga, basin versus sensim acuta apice ignoto, praeter dentes minutos valde distantcs oscuros integerima, dr 0,55 m longa, 120 mm lala, rigide coriacea, optime reticulata. Inflorescentiae subpauciflorae usque ad 160 mm longae, laxiuscule racemosae glabrae; pedicellis erectis apicem versus incrassatis =b 10 mm longis, bracteas minutus subulatas basi gerentibus; flores aurantiaco-ilavi fere aequilati ac longi sepalis late ovatis, rotundatis, margine minute crenulatis; petalorum lobi erecti, ovati, rotundati; staminodia 5 bene discreta crasse subfoliacea, margine tantum libera ceterum cum petalis connata. et longe decurrentia, magna; tubus stamineus latus filamentis quam anthrae longioribus; ovarium floris of haud male evolutum ex ovoido in stylum longiore crassum contractum; stigmate glandiformi obscure bilobo.

Golumbien: Wälder am Rio Frio, 2300—2000 m ii. M. (Kalbreyer n. 1062. — Herb. Kew.)

**Nota.** Numerus a cl. KunLze iiliculus 7181 UITOHUUS, ex: 7/81, mensu quo collectio Kalbreyeriana herb. Kew. tradita est, ortus.

2. **01. nobilis** (Linden) Mez. — *Theophrasta nobilis* Linden! Cut. (1874) 10. — *Cluvija clavata* Dccne.! in Ann. sc. nat. 6. ser. III. (1876) 144. — *Clavija Ernstii* Hook. f.\* in Dot. Mag. 3. Ser. XLIII. (1887) t. 6928. — Folia petiolis =fc 0,2 m longis slipitata, utrinque sed praesertim basi acuta vel apice obscure acuminalata, coriaceous diartaea,  $\pm$  0,5 m longa, 0,2 m lata, viva saturatius sicca laete viridia, prominulo-costata, non nisi paullo laxe reticulata, lineis sclerophyticis distantibus perlongis lindulatis praedita. Inflorescentiae (Q) usque ad 0,22 m longae mihi visae sueta breviores, densiuscule raceiflosae, decurvae vel pendulae, glabrae; pedicellis usque ad 10 mm longis apicem versus clavatim incrassatis, bracteas minutus subulatas basi gerentibus; floros lirunescentes secundi, usque ad 17 mm dianl, 5-meri; sepalis depresso subreniformibus, latissime rotundatis, grosse crenatis; petala medium usque connata lobis suberectis, subo/bicularibus, crassis carnosus; ataminodia 5 carnosus-globosa, irregulariter sulcata, cum einergentiis totidem epipetaleis bene discretis isomorphis alternantia; stamina toris Q libera staminodiis vix longiora antheris filamerita subaequantibus apice connectivo Iriangulari paullo producto praeditis; ovarium magnum, pyramidatum stylo brevi sed manifcslu e gracilioribus, stigmate parvo, conico.

Soil nacli Hooker f. 1. c. aus Venezuela (Caracas) stammen, was mir abcr un- w iilirscheinlich. Diirfte in Columbien oder Ecuador zu Hause sein. — (Herb. Kew, Paris.)

3. **01. biborrana** Oerst.! in Kjoebenhavn Vedensk. Meddel. (1861) H7. — *Theophrasta Biborrana* O. Ktze. Rev. gen. II. (1891) 404. — Ramuli crassi, glaberrimi. Folia petiolis magnitudine ia eadem stirpe quam maxime variabilibus 10'—55 mm longis stipitata, basi acuta apice eleganter acuminata, integerima, db 200 mm longa, 60 mm lata, chartacea, glabra, tenuiter prominulo-relatculata, sub lente valde densissime lineolata. Inflorescentiae pauci- ( $\pm$  10-) florate, laxe racemosae, glabrae, foliis permullo breviores; pedicellis gracillimus usque ad 3 mm longis bracteas anguste triangulares, lepidotas basi gerentibsp; flores parvi vix ultra 5 mm diam. melicentes; sepalis ovatis, rotundatis, margine iinibrititum crenulatis; petalum fere ad <sup>x</sup>j-i coalitis lobis suborbicularibus, baud emarginatis, minutissime crenulatis; staminodiis crassis subglobosis, niagnis, haud coniincls; stamina e fauce emrgentia antheris liboris, lubi parte libera quam antherac breviore. Ovarium floris tf quam niaxinit! reiiietum.

Costarica: Auf dem Bergc Jaris, 1000 m ii. M.: Oersted. — Blüht im November. — (Herb. Kopenhug.)

4. Cl. *latifolia* (Willd.) Radlk.! (non G. Koch) in Sitzber. Acad. München XIX. (1889) 254. — *Tiophrasta latifolia* Willd.! herb. n. 3548 ap. Rocm. et Schult. Syst. IV. (1819) 787. — Folia eleganter elliptica, utrinque subacuminala basi in petiolo gruciles, usque ad 40 mm longos, angulatos, remote spinosos transeuntia, densiuscule serrato-spinulosa, =b 300 mm longa, 90 mm lata, characea, subtus densiuscule minutissimeque lepidoto-punctulata, bne prominulo-costulala laxeque^retata, lineolis prominulis densissime dispositis conspicuis aucto. Infloresceniae non nisi Q fructiferaeque cognitae brevissimae ( $\pm 15$  mm longae), perpauciflorae, glabrae, pedicellis crassis usque ad 4 mm longis, bracteas basi gerentibus; sepala 5 basi breviter coalita, ovata, rotundata impositeque minute acuminulata, dense serrulata. Fructus fñiun maturus?) depresso globosus, =t 10 mm longus, 14 mm diam. metiens.

Columbia: Bei Turbaco (Humboldt el Ijonpliind n. 1124, (Joudot). — Fruchtet im September (Herb. Paris., Willd.).

5. Cl. *Lehmanni* Mez n. sp. — Arbor parva caule indiviso crasso. Folia petiolis crassis brevissimis (dz 30 mm longis) slipata elongatissime oblonga, basin versus sensim acuta apice brevissime acuminala, integerrima, dr 1 m longa, 0,16 m lata, chartaceo-coriacea, paullo nitidula, sicca triste viridia, margine haud zonata, optimè prominenti-reticulata, lineolis sclerenchymaticis nullis undulatis dense praedita. Inflorescentiae pendulae, usque ad 0,17 m longae mihi visae, graciles, glabrae, pedicellis usque ad .1 mm longis sed sueto brevioribus bracteas ex ovato acutas minulas basi gerentibus; flores lucide rosci, 4-meri, ad 5 mm longi, 11 mm diam. metientes, sepalis depresso semiorbicularibus, Jalissime rotundatis; peala medium usque in tubum late infundibuliformem connata lobis suborbicularibus, haud emarginatis, integerrimis; tubus stamineus e petalorum fave paullo exserlus tubo filamentorum gracili quam antherae sat longiore, a petalis^ longe libero. Ovarium floris Q\* valde reductum. ,

Columbien: Cauca, in dichten feuchten Wäldern am untern Hio Dagna, Küstengebiet von Buenaventura, 0—400 m ii. M. (Lchnmn n. 5103). — Blüht im März. (Herb. Berol.)

6. Cl. *Eggersiana* Mez n. sp. — Arbor 2—3-melralis. Folia petiolis e gmcilioribus it 55 mm longis stipitata elongate oblonga, basi persensini apice brevius acuta, integerrima,  $\pm 0,8$  m longa, 0,14 m lata, chartacea, nitidula, sicca bene viridia, margine haud zonata, optime prominenti-reticulata, utrinque dissite lepidoto-punctulata, lineolis sclerenchymaticis longis laxe praedita. Inflorescentiae tf usque ad 55 mm longae mihi visae, validiusculae, glabrae, pedicellis vix ultra 2 mm longis bracteas minutissimas, ovatas, breviter ferrugineo-pilosas basi gerentibus; flores crocei, 5-meri, ad 6 mm longi, 12—13 mm diam. metientes, sepalis depresso semiorbicularibus, latissime rotundatis; petala paullo ultra meciurn in tubum late infundibulilbrmcm connata, lobis depresso suborbicularibus, haud emarginatis, integerrimis; tubus stamineus e petalorum fave emergens tubo filamentorum latiusculo quam antherae sat longiore, a petalis longe libero; ovarium floris Q? aliquid reductum crasse claviforme stylo 0, stigmata minuto conico.

Ecuador: In Wäldern bei Balao (Eggers n. 14303). — Blüht im Januar. (Herb. Leiden, München.)

7. Cl. *Rodekiana* Linden et André! in Illustr. hortic. XXI. (1871) t. 188. — *Theophrasta Bockiana* Linden Cat. 1870, 12. — Folia late oblonga, basi sensim in petiolum vix ultra 6 mm longum crassum totum aterrimum angustata, apice acuta vel obscure acuminata, margine haud incrassata, it 0,3 m longa, 80 mm lata, chartacco-coriacea, glauco-viridia, subglabra, minuie costulata, utrinque bope prominulo-reticulatii. Inflorescentiae subpauciflorae, densiuscule racemosae, it: 60 mm longae, glabrae, pedicellis vix ultra 1,5 mm longis, crassiusculis, bracteas parvas triangulares paullo adnatas gerentibus; ilores parvi vix ultra 4 mm diam. metientes, glabri, 5-meri, sepalis basi id <sup>1</sup>f<sub>t</sub> fonnlis lnlyis ovato-orbicularibus, late rotundatis, margine paullo **crenatis**.

petalis ultra  $\frac{1}{3}$  in tubum connatis lobis suborbicularibus, levifer crenatis, staminodiis 10 distinctis subaequalibus, carnosus, 4-dentalis, sulcatus; stama exserta filamentis in tubum tenuem, cylindricum, antheris multo longiorum coalitis, anteris conglutinatis discing 20-dentatum formantibus; ovarium floris  $\gamma f$  valde reductum stipitiforme.

Cohunbien: In den Anden von Bogota bei Jiinru, 1400 in ii. M. (Trinna n. 2593). — (Herb. DC, Paris, Wien.)

8. **Cl. Engelsii** Mez n. sp. — Folia basi petiolis crassis,  $\pm 70$  linn lungis stipitata, bene oblonga, basin versus persensim acuta apice brevissime subobtuseque acuminate,  $\pm 0,8$  m Jonga, 0,2 m lata, margine haud incrassata, sicca glaucescenli-viridia, coriacea, opime prominenti-reticulata, lineolis sclerencymaticis undulatisubreinolis praedita. Inflorescentiae ( $j^*$ ) subpauciflorae, laxiusculae, ut videtur nutantes, ad 100 mm longae, glabrae; pedicellis apicem versus incrassatis usque ad 5 mm longis, bractas minutissimas ex ovato breviter acuminatas basi gerentibus; flores ut videatur secunde versi rubri, 15—18 mm diam. metentes, sepalis late ovatis, optime rotundatis, margine densissime quasi fimbriatim serrulatis; petala vix medium usque in tubum infundibuliformem connata lobis latissime ovatis, integerrimis; antherae petalorum fauce vix emergentes tubo filamentorum quam antherae multo longiore ut videtur (anne ex conservationis statu?) tota longitudine cum tubo petalorum connato. Ovarium flori (jf valde reductum, lageniforme.

Golumbien: In boben Wäldern bei Escique (Engels). — Bliht im Juli. (Herb. Petersb.)

9. **Cl. Hassleri** Mez in hull. herb, Boiss. j. ser. III. (1903) 238. — Folia  $\neq$  uneato-oblonga, basin versus persensim, apice ut videtur non nisi brevissime acuta, pallide nee incrassato-marginata, coriacea, utrinque pallide valde reticulata, glaucescentia, =b 0,4 m longa, 0,1 m lata, basi in petiolos vix ultra 15 mm longos, castaneos trans-euntia: Inflorescentiae subpauciflorae, laxiusculae, non nisi le vis si me furfuraceae mox glabrescentes, usque ad 90 mm longae, pedicellis vix ultra 4 mm longis summis quoque hracteas parvas ad basin gerentibus, per anthesin suberectis, apicem versus non nisi obscure incrassatis; flores aurantiaco-rubens, aqua molliti 11—12 mm diam. metentes, glahri, plurimi 4-, pauci 5-meri; sepalis basi brevissime coalita, semiorbicularia, margine optime crenata; petalorum lobi rlenium subrectangulares, margine vix crenati; staminodia 5 crasse glanduliformia cum glandulis totidem epipetaleis isomorphis et haud minoribus allernantia et al illis bene distincta nee confluentia; stama bene emergentia, antherae floris ( $j^*$  (solurn cogniti) conglutinatis discum obtuse 10-dentatum formantibus, quam filamentorum tubus baud brevioribus. Fructus virentis, nitiduli, minutissime scrobiculati, vix infra 25 mm diam. metentis adsunt fragmenta tantum.

Nord-Paraguay: in Wäldern am Oberlauf des Flusses Apn, in Niwinbw hliheml (liassler n. 19'6i). — (Herb. d. Univers. Genf.)

10. **Cl. Jelskii** Szyszyl. in Diss. Cl. math. phys. Acad. litt. Cracov. XXIX. (1894) 225. — Folia oblonga, basi persensim in petiolum db 40 mm longum inferne castaneum trans-euntia apice obtusiuscula,  $\pm 0,6$  m longa, 0,13 m lata, punctulis supra paucis subtus i-rebris parvis lepidotis aucta, utrinque dense prominenti-reticulata. Inflorescentia unica niihi cognita dense racemosa, pauci flora, 70 mm longa, subglabra; pedicellis (nutantibus?) rassiusculis, infra 5 mm longis, bracteas parvas, ovatas, acutas basi gerentibus; flores 12—13 mm diam. metentes,, glabri, 5-meri; sepalis basi breviter coalitis, suborbicularibus, margine crenulatis fimbriatisque, petalis ad  $\frac{1}{3}$  tubum late infundibuliformem connatis lobis suborbicularibus, minute crenulatis; staminodiis 5 et corpusculis epipetaleis 5, rasse pulviniformibus, annulum glandulosum circa petalorum faucem formantibus; shunina e fauce vix emergetia filamenti antheras siiperantibus in tubum basin versus illatum coalitis, antheris item connatis vel conglutinatis desuper visis discum 10-dentatum formantibus; ovarium floris cf reductum stipitiforme, totum in tubo slamineo inclusion, stigma Le capitulato.

Peru: Bei Tambillo (Jelski n. 260); — Jilüli im Juni, Juli. (Herb. Wien.)

II. Cl. pungens (Willd.) Radlk. 1 in SHxbcr. Acad. Munchen \1\ (1889) 254. — *Theoplurasta ptmgeris* Willd.,! herb, a. 3549 et ap. ftoem. ♀ Schulz Syl. IV. [48<sup>19</sup>] 787. — *Clarija urukdata* D, Don! in Edinb. Pbl Joarn. (183\*) 23i. — FoMa obovato-oblonga VL oblonga, liusi soisim angustata in petiolum usque ad '1-> mm longunJ frauseuntia, ;jjicc breiiter acuta rd rolusdaUi, coargine spinis validissimiE \w\w. ad :: mm longis detiBe homda, ± 180 mm longa, TO mm Lata, rif I gica, subtus aon nisi mma-ii-i... perobscnreipie lepidoto-puncnlata, otrinque dense pi-ominulo-reticulata. fnflores-ceniae Bubmultiflorae, laxiusculc racemosae, tenerae, it HO mm tougae, glabrae, pedi-cellis pro maama parte nutanlibua VL irregulariter curvalis gracUKmiSj -; 6 mm longis,

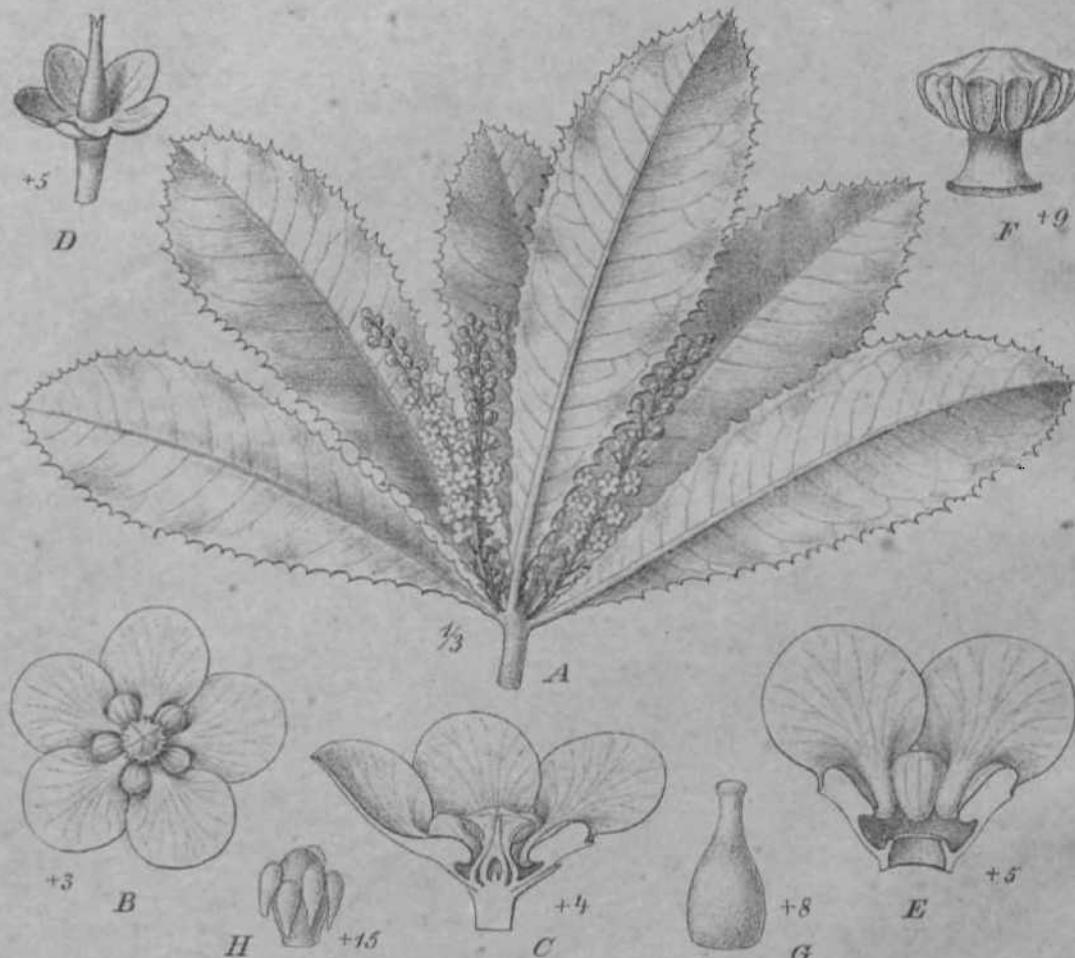


Fig. 6. *Clarija pmgem* [Willd.; Radlk. I Hal...s. B PIw j d\*entper vttos. O Flos idem rrisseuleue, D Flos potalis deslunptti. B Corolla cumslami...liii V Tabus stsmio&UB. £7Ovttriunt [Boris &]. 7/ Placenta cum ovnlis. koa origin.)

bractea mioatissimas lanceolala lanceolata altinsculc adnatas gereolibus; flores lalerltii (Lehm.!) d= 7 mtt diam. NIHentes, glabri, 5-meri, sepalis basi manife3te (fere od 'if cdnnnaUs lobis l&t ovalis, rotundatis, roargino minute DmbrioStiB, petaBs suborbicularibus, margin vix crenulalis, slaminodiis cum corptuculia epipetaleis crsbsie altenjanibus depresso, ± aTillnrifirLiiliis; slatinina in tubum emergenlem coolita antberiB discnm Ai super visum i 0—liafilJliin TurmiiitilKis coDgfutinatis, quam stamna in tubum liastn VASDB dilatura coalita breviorHjus; oyariuna Jk-n-i- Q" valde reduclum, substipitironn^ Fructus ignotus. — Fig. (i. ^ ?4

Ecuador: Prov. Manabi hei \ipixapa, 500 in u. M. (Jjchnifinn 270); Guayaquil (Hiimboldt et Bonpland n. 3856, Ilaenke, Barclay n. 2393). — Peru bei Chicoplaya: Ruiz el Pavon.

12. Cl. Eadlkoferi Mez n. sp. — Folia petiolis brevissimis ib 40 mm longis mihi \isis, crassiusculis stipilata, perlate bene obovata, apice breviter acutissimeque acuminata, zt 450 mm longa, 150 mm lala, coriacea, margine denlibus spinulosis maximis usque ad 5 mm longis zh remotis praedila, utrinque insigniler prominenti-reliculata, lineolis sclerenchymaticis supra densis subtus perlaxis praedita. Inflorescentiae decurvae, gracillirnae, subpauciflorae; ± 220 mm longae, perlaxae, glabrae; pedicellis gracillimis inferioribus usque ad 15 mm longis, bracteas anguste lanceolatas paulo adnatas gerentibus; flores 7—8 mm longi, 4-meri, sepalis late ovatis, margine subciliato-serratis; 'petala paulo ultra ^ in tubum late infundibuliformem coalita lobis ovalis; stamina e corollae fauce emergentia tubo filamentorum quam antherae bene longiore; staminodia subglobosa parva cum emergentiis epipetalcis satis (3—4-plo) majoribus toto dorso cum petalis connatis allernantia sed ab iis bene discreta; ovarium floris tf aliquid reductum, lageniforme.

Vaterland unbekannt; es liegen nur wenige aus dem Münchener botanischen Garten stammende Blätter und Inflorescenzen vor. — (Herb. Briessel, Müncken.)

13. Cl. cauliflora Regel! in Acta Hort. petropol. X. (1889) 696. — Folia petiolis brevissimis, it 7 mm longis, crassiusculis stipitata, perlate bene obovata, apice brevissime impositeque acuminata, dz 0,27 m longa, 0,13 in Fata, coriacea, margine dentibus spinulosis magnis densiuscule armata, utrinque bene prominenti-reticulata, lincis solerenchymaticis supra densiusculis subtus laxis praedita. Inflorescentiae patent, abbreviatae densaque, pauci- (5—10-) florae, ad rhachin brevissime pilosulae; pedicellis brevissimis vix ultra 1 mm longis, superioribus bracteas ovatas, parvas alle saepius apicem usque adnatas gerentibus; flores 5 mm longi, 5-meri, sepalis late ovatis, margine subciliolato-serratis; petala fere medium usque connata lobis late ovatis, crenulatis; stamina e corollae fauce vix emergentia tubo filamentorum anheras longitudine multo suporante; staminodia deppressa, carnosa, irregulariter sulcato-lobata magna cum emergentiis epipetalcis magnis alternantia et ab iis bene discreta; ovarium floris tf saepius omnino abortivum.

Columbien: Nur cultiviert bekannt.

<sup>^</sup> 14. Cl. Hookeri A. DC. in DC. Prodr. VIII. (1844) 148; Decne.! in Ann. sc. nat. 6. sér. HI. (1870) 145. — *Thcophrasta Hookeri* Linden, Cat. n. 91 (1874) 55. — *Glavija spathuhta* Hook. f. (non Ruiz et Pav.) Icon. pi. II. (1837) t. 140. — Rami e gracilioribus, glaberrimi. Folia petiolis vix ultra 50 mm longis stipitata, anguste elongateque oblonga, basin versus persensim acuta apice hreviter acuminata, integerrima vel denlibus perpaucis valdeque distantibus praedita, dz 0,2 ö m longa, 90 mm lata, subooriacea, margine nee zonata nee incrassata, tenuiter nunc validius prominulo-reliculata, non nisi perpaice lepidoto-punctulata, lineolis sclerenchymaticis densissime praedita. Inflorescentiae (f<sup>1</sup>) foliis paulo, Q satis breviores, gracillimae, pendulae, laxiuscule racemosae, glabrae; pedicellis gracilibus usque ad 4 mm longis, bracteas minutis, ex ovato acuminulatas, perobscure et brevissime puberulas basi gerentibus; flores 3—4 mm longi, 4- vel 5-mefi, sepalis latissime ovatis, margine optine crenatis; petala vix medium usque in tubum infundibuliformem, connata lobis late ovatis, baud emarginatis, integerrimis vel minutissime serrulatis; staminodia magna, crassa, ovoidea, annulo carioso manifeste exteriora; stamina floris (f<sup>1</sup>) paulo exserta tubo filamentorum a petalis libero quam anthorae multo longiore, floris Q bene exserta libera apice paulo emarginata; ovarium floris tf subnullum, Q bene lagenilbrme stylo crasso hrevissimo.

Peru: Obne Standortsangabe (Matbows n. 1600 non vidi). — Columbien: Ohne Standortsangabe (Goudot n. fO9h In-i quindiu (Linden n. 1134). — Blühl Februar, Mai. (Herb. Paris.)

**15. Cl. Schwackeana** Mez n. sp. — *Clavija macrophylla* Miq.! in Fl. brasil. X. (1856) 275 (e. p., quoad cil. specimen Luschnath., cet. excl.). — Folia oblonga, persensim in petiolos vix ultra 45 mm longos angustata, apice consolanter et quam maxime insigniter late rotundata, nullo modo flavo-inarginata, 0,4 m longa, 90 mm lata, coriacea-charlacea, subtus non nisi perparce minuleque lepidolo-punctulata, utrinque optime pronuncinata-reticulata. Inflorescentiacaxe racemosae, supra pauciflorae, =h. 120 mm longae, glabrescens, pedicellis gracilibus, bracteis minutis sublanceolatis acutis; flores 6—7 mm diarn. multidentes, pallide aurantiaci, glabri, 4-meri, sepalis basi breviter connatis suborbicularibus, margine minimissime serrulatis, petalis ultra \*/\$ in tubum late cylindricum connatis lobis suborbicularibus, minimissime crenulatis, staminodiis 5 stratis epipaleis, petalis aliquantum adnatis, suborbicularibus; stamina ex parte emergentia filamentis in tubum basin versus dilatatum, alte (medium usque) cum petalis connatum, infime venis aurantiacis praeditum connatis, anthers liberis, emarginatis, quam tubi pars libera longioribus; ovarium in flore (J<sup>1</sup>) non reperi.

Brasilien: Rio de Janeiro bei Gapocabana (Luschnath.); Minas (Ieraes in Irwälde am Rio Novo bei Solcdade und Ribeirão (Schwacke n. 10927, I18GI). — Bliht August, September. (Herb. Berlin, Brüssel, Mcz.)

**46. Cl. tenera** Mez n. sp. — *Clavija macrophylla* Miq.! in Mart. Fl. brasil. X. (1856) 275 (e. p., quoad cit. specimen Pohl., cet. excl.). — Folia anguste oblonga basi persensim angustata in petiolum infime sub aratum, usque ad 20 mm longum sed suetum breviorem, transeuntia apice acuta, margine nullo modo pallida spinis parvis sursum uncinatis dissitae praedila, ± 230 mm longa, 60 mm lata, chartacea, glabra, dense prominulo-reliculata, lineolis tenuissimis prominulis aucta. Inflorescentiae elongate laxae raccinosae, z. 400 mm longae, pendulac, glabrae, pedicellis gracillimis usque ad 6 mm longis, bracteas lanceolatas, acutas inferioribus prope basin superioribus manifeste altius undulatas gerentibus; flores 6—8 mm diam. multidentes, glabri, 5-meri, sepalis basi breviter coalitis, ellipticis, rotundatis, margine ciliolato-serrulatis, petalis vix medium usque in lumen late infundibuliformem connatis, lobis orbicularibus, minime crenulatis, staminodiis foliolaceis suborbicularibus; stamina ex parte emergentia filamenlis quam antheras paulo longioribus in tubum exacte cylindricum connatis, anthers liberis, apice minute productis anguste rotundatis; ovarium in flore (J<sup>2</sup>) non reperi.

Brasilien: ohne Standortsangabe (Pohl n. 5363); Rio de Janeiro (Gaudichaud n. 1165). — (Herb. Paris, Wien.)

Nota. Huius fortasse specimen in herb. Brux. conservatum a principio Nco\*vidensi loco non indicato collectum, quod foliis dense valde spinosis ea *Cl. pungei* animo revocanibus gaudet.

**17. Cl. spinosa** (Veil.) Mez. — *Horta spinosa* Veil. Fl. flum. I. (1825) t. I 24. — *G. caloneura* Mart. et Miq.! in Fl. brasil. X. (1856) 277 t. 25 (specimen Q). — *Theophrasta caloneura* O. Ktze. Rev. gen. II. (1891) 404. — *Ctavija IUedeliana* Regel! in Gartenfl. (1859) 2i5 (specimen (jf)). — *Theophrasta Riedeliana* O. Klze. 1. c. — *Clavija macrophylla* Miq.! 1. c. 275 t. 2i fig. i! (specimina (f) [e. p., quoad cit. specimen Martianum e Mandiocca, typuri tabulae]). — Folia petiolis 10—30 mm longis slipilata, oblonga, basin versus persensim cuneata apice breviter acuta, margine dentibus distantibus superioribus minutis aucta, zh: 300 mm longa, 65 mm lata, chartacea, supra glabra subtus perparce minuteque lepidolo-punctulata, dense prominenti-reticulata, lineolis tenuissimis prominulis conspicuis praedila. Inflorescentiae laxae racemosae, multiflorae, (± 140 mm longae, glaberrimae, Q perabbreviatae, pedicellis per anthesin nutanti-curvatis, bracteis parvis, ovatis, acutis; flores glabri, 4-vel 5-meri, sepalis imbricatis, basi breviter coalitis, suborbicularibus, margine serrulato-ciliolatis, petalis vix ultra vs in lumen late infundibuliformem coalitis lobis imbricatis, per anthesin patcutibus, orbicularibus, apice minute crenulatis vel ciliolatis, staminodiis baud valde discretis annulum carnosum in fauce formantibus, depresso leviter emarginatis; stamina inclusa in lamontis in lumen tenuem cylindricum anthers apice angustis rotundatis longiorum coalitis; ovarium in floribus r<sup>0</sup> vel valde reductionis.

Ost-Brasilien: besonders Kin du .huiuno, m der Unigebuug der Stadl. olieiliar schr häufig (Caminhao n. 35, Gardner n. 5538, Glaziou n. 3637, 5929, 8222, St. Ililaire B<sup>2</sup> n. 154, Martius, Uiedel n. 880, Schwacke n. 1027, Sellow n. 159, Weddell n. 488, Widgren n. 1298); Minas Geraes am Rio Parahyba (Weddell n. 10<49); Bahia, Ilheos bei Ferradas (Martius), bei Moriliba (Blanchet n. 3704). — Blüht Juli, August.

18. Cl. serratifolia Mez n. sp. — Folia petiolis zb 100 mm Jongis crassis, non nisi basi castaneis stipilata, late oblonga, basi persensiu acuta apicc optime breviter imposite acuminata, marginc spinis parvis (vix ultra 3 mm longis) praedita, ± 0,57 in longa, 0,19m lata, coriacca, valde reticulata. Inflorescentiae cf dense racemosae, zb 80 mm longac, subpauciflorae, glabrae, pedicellis 3—4 mm metientibus; (lores patentes, 6—7 mm longi, 9 mm diam. metientes, 4-meri, sepalis latissime ovatis, uptime rotundatis, dense serratis; pelala medium fere usque in tubum cylindricum connata, suborbicularia, crenulata; staminodia magna, globosa, irregulariter sulcata; stamina e fauce paullo exserta tubo filamentorum anlberas plus quam duplo longitudine superante, basi breviter cum petalis connato; ovarium floris Q<sup>u</sup> valde reductum.

Columbien, ohne Standortsangabe (Purdie). — (Herb. Kew.)

19. 01. serrata (Hoffmgg.) Mez. — *Theophrasta strata* Hoffmgg.! Verz. Pfl. Nachtr. II. (i 8 2 6) 218. — *Theophrasta tetramera* Mart.! in Flora XXIV. (1841) \*2 Beibl. 27. — *Clavija macrophylli* Miq.! (non alior.) in R brasil. X. (1856) 2 75 (e. p., quoad cit. syn. Hoffmgg., Mart, et specimina Hylaea). — Ramuli e .gracilioribus, glabri. Folia petiolis gracilibus, ± 2 5 mm longis spirata, nunc bene nunc obscurius oblonga, apice acuta et in acumen pernotabile angustissimum sueto obliquum producta, dentibus maximis perlatis serrata, zb 250 mm longa, 75 mm lata, chartacea, bene proniinulo-reticulata, lineolis sclerenchynaticis dense praedita. Inflorescentiae cf subinultiolatae, perhixac, tencrae, suberectae vel adscercentes, glabrae, zt 170 mm longac, pedicellis gracilibus zb 4 mm longis, bracteis minutis ex ovato brevissime acuminatis; flores 4- et 5-meri, 5 mm longi, sepalis suborbicularibus minute crenulatis; pelala medium usque in tubum basi anguste infundibuliformem connata, apice minu-lissirne crenulata, Ialissime rotundata; stamina c fauce vix emergentia antheris quam filamnlorum tubi pars libera non nisi paullo brevioribus; staminodia 5 maxima, discreta, npice anguste rotundata; ovarium floris tf claviforme.

Hylaea: bei Pará (Sicber), bei Santarém (Martius), uhnc Sl:nnluiis.mu.ilH' (Burchell n. 9128). — (Herb. Briessel, Asa Gray, München, Paris.)

20. Gl. parvula Mez n. sp. — Folia anguste oblonga, basin versus persensim angustala in petiolum sueto vix ultra 15 mm longum, cum ramulorum apice farinaceo-tomentellum desinentia, apice subrotundata, margine bene spinoso-denlata, zb 0,2 m longa, 60 mm lata, coriacea, glabra, densissime prominulo-reticulata. Inflorescentiae rf pauci- vel subpauciflorae, densiusculae racemosae, zb 60 mm longae, subglabrae, pedicellis patentibus, 1—1,5 mm longis, bracteis ex ovato acutis parvis; flores crocei, zb 5 mm diam. metientes, glabri, 5-meri, non nisi tf cogniti, sepalis basi brevissime ovalitis, suborbicularibus, minutissime crenulatis, petalis ad V, in tubum late infundibuliformem connatis lobis suborbicularibus vel paulo obovatis, vix ac ne vix crenulatis, staminodiis 5 discretis subfoliolaceis, orbicularibus, margine optime quamvis breviter limbriolatis; stamina exserta flamenlis in tubum latum, basin versus incrassatum, antberis peltatis conniventibus longiorem connatis; ovarium floris Qp reductum tenuicr olipsoideum stigmate lobuloso.

Ecuador: in Wäldern bei El Recreo (Eggers n. 13441). — Peru, <in> Standortangabe (Gay n. 1129) — Blikht im März. (Herb. Berlin, Leiden, München, Paris.)

21. Cl. Ruiziana (O. Ktze.) Mez. — *Theophrasta Ruiziana* O. Ktze. Rev. gen. II. (1891) 40i. — *Clavija lomjifolia* Ruiz, et Pav.! Syst. I. (1798) 284; A. DC! in DC. Prodr. VIII. (1844) 148; I. Don in Kdmb. PJul. Journ. (1831) S35. — Folia petiolis ib 5'> nun longis, b*n*\**i* \**i*ll*i*sl*i*:*i**l*; i OJIMM;J;I Imslri MTSIIS fiim'siMisiin vi>l rn*l*l*w**l**m*

aculn, apice anguste rolundala vcl acutiuscula, margine zona angusta ilavescente praedila, dz 0,55 m longa, 0,13 m lala, crasse coriacea, supra vix sublus pcrparce lepidibus minutissimis punclulala, coslulis ad marginem benc arcuatim conjunclis retique prominente densissimo praedita. Inflorescentiae subiultiflorac, luxe racemosae, 120—160 mm longae, pilis brcvihus patentibus puberulae, pedicellis turbinalim incrifesatis hrevissimis (per anthesin vix 2 mm longis) defloratis auctis usque ad 3,6 mm metientibus, baud nulantibus, pubcscenibus. bracteis parvis, acutis; flores 6—7 mm diam. metienles, 5-meri, sepalis basi breviter coaiitis, late ovato-ellipticis, dorso pcrparce pilosis marginneque minulissime ciliolatis, pelalis fere medium usque in tubum infundibuliformem coalitis lobis suborbicularibus, minutissimc perobscure ciliolntis, staminodiis bene folioluceis, stride episepaleis, ovatis, anguste rotundatis, minulissimc ciliolatis; stamina inclusa filamentis quam antherae brevioribus in tubum basi dilatatum coalitis, antheris liberis apice truncatis; ovarium floris tf valde- reductnn, sterile, stipitiforme, hyalinum. Fructus drupaēus, polyspermus, globosus, cerasi magnitudine, ex sicco nuranliacus, sub lente dense tessellatim maculis paullo obscurioribus obteclus.

Peru: bei Chicoplaya de Tafalla (Ruiz u. Pavon). — (Herb. iJuiss-i\*arl>ey.)

No I a. Hue specimen Pavdiiianum herb, ilcessurt., absquu duhic erronee ab ipso Pavonio pro Glavija macrocarpa signatum.

22. Cl. tarapotana Mez n. sp. — Arbuscula simplex 2—3-melralis. Folia oblonga basin versus in petiolum usque ad 20 mm longum persensim angustata, apice breviter subacuminatimque acuta, margine zona tlavida praesertim ad partem superiorem manifesta cincta, =b 0,4 m longa, 85 mm lata, charlacea, subglabra, permanente costata, densissime minuteque prominulo-reticulata. Inflorescentiae submultiflorae, densiuscule racemosae, tenerrimae, dz 90 mm longae, glabrae, pedicellis omnibus secundc vel iiiitantL-curvatis vix ultra 1,5 rmm longis, tenuibus, bracteas minutis, acutas basi vel paulo super basin gerentibus; flores miniati usque ad 9 mm diam. metientes, glabri, 4- et 5-meri, sepalis basi breviter connatis lobis ovato-orbicularibus, late rotundatis, margine ciliolato-serrulatis, petalis late cliiptico-suborbicularibus, vix crenalis, slaminodiis late foliolaceis, suborbicularibus; stamina c fauce emergentia filamenlorum tubo basin versus vix incrassato antberas conglutinatas subaequante; ovarium in flore Q\* stipitiformi-reductum.

Peru: bei Tarapoto in jungem Waldbestand (Spruce n. 4149). — Jiluhf. int August. (Herb. Kew, Wien.)

23. CL kmgifolia (Jacq.) Mcz (non Rusby, nee Ruiz et Pav.) in Urb. Syiuh. anill. II. (1901) 438. — *Thcophrasta longifolia* Jacq.! Coll. IV. (1790) 136 et Hort. Schoenbr. I t. 116. — *Glavija ornata* D. Don! in Edinb. Phil. Journ. (1831) 236 et Bot. Reg. t. 1764; A. DC! Prodr. VIII. (1844) 147; Griseb.I R Brit. West Ind. Isl. (1861) 397; Itnillk. in Sitzber. Acad. München XIX. (1889) 253; Baill. Hist. pi. XI. (1892) 307 flp. 318—325; Pax in Engl. ct Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1889) 89 dg. 53. — Folia oblonga, basin versus persensim angustata demum breviter in petiolum rh 10 mm longum, aterrimum contracta, apice breviter acuta, bene evoluta ± 0,5 m longa, 0,17 m lata, subglabra, dñse tenuissimeque paten!cr costulata et prominulo-reticulata, non nisi pcr anguste flavidio-marginata. Inflorescentiae multiflorae, densiuscule racemosae, subglabrae, dz 0,2 m longae, pedicellis per anthesin erectis, vix ultra 4 mm longis, apicem versus bene incrassatis, bracteas parvas acuminatas basi gerentibus; flores magnitudine aliquid varii 9—1 4 mm diam. metientes, glabri, 5-meri, sepalis basi manifeste coalitis ovatis, arutiusculis vcl rotundatis, margine dense ciliolatis, petalis vix Y<sub>6</sub> in tubum late infundibulibrmcm coalitis lobis primum suborbicularibus tune obovatis, haud vel vix crenulatis, staminodiis 5 subovatis, totis cum petalis connatis, arcuatim inter scse conjundis annuluin ciassum carnosum circa floris fauccm ibrinantibus; stamina emergentia aniheris conglutinatis brevibus discum 10-dentatum eilbrmantibus, quam filamenta in tubum cylindricum, altiuscule cum pelalis cosnaium coalita multo brevioribus; ovarium in flore cf valde reductum, cliixifni'mi\*. FruHns (nnn nisi conftractus mihi cognitusj

globosus, nitidus, d= 20mm diam. mctiens, pericarpio tenui obscure minuicque punclulalo, ut videtur flavo-brunneo, seminibus paucis? — Fig. 1.

Venezuela: bci Carácas, Továr, Porto-Gabello, La Guayra häufig (Fendler n. 750, Gollmer n. 6, Humboldt et Bonpland n. H 42 (herb. Willd. n. 3547), Karšlenn. 47, Moritz n. 1697, Otto n. 468, Plée n. 113). — Columbia bei Ocaña (Schlim n. 387). — Trinidad (ob hier wirklich einheimisch?) (Woodford). — Blüht<sup>1</sup> Juni, Juli. — Wird in Europa vielfach kultiviert.

24. Cl. *Poeppigii* Mez n. sp. — Folia oblonga, basin versus persensim in petiolum iii.uimuin, 60—80 mm longum angustata, apice breviter sed manifeste acuminata margine baud flavo-incrassata nunc integerrima nunc denticulis paucis minutissimis aegreque reperiendis praedita, ± 0,5 m longa, 0,12 m lata, subtus pilis dissilis ad nervum medium costasque persistentibus ceterum deciduis aucta, pernitida, optime costata sublaxeque prominenli-reticulata. Inflorescentiae submultiflorae, densiusculc racemosae, 150 mm longae, bene pilosae, pedicellis vix ultra 1,5 mm longis, apicem versus turbinate incassatis, bracteas subtriangulares, acutas basi gerentibus; flores zb 7 mm diam. metienies, crecti, 5-meri, sepalis dorso parce pilosis basi ad %— $\frac{1}{5}$  connatis, lobis suborbicularibus, margine valde ciliatis, petalis ad  $\frac{1}{5}$  in tubum late infundibuliformem connatis lobis suborbicularihs, minute crenulatis, staminodiis 5 discretis, subglobosis, basi annulo glanduloso-carnoso floris faucem occludente conjunctis; stamina subexserta filamenlis in tubum basin versus dilatatum, antheris liberis longiorcm conjuncnis; ovnrum floris Q\$ reductum, claviforme.

Hylaea: Prov. Maynas am JIuallaga in dichten Wäldern bei Tocache (Pocppig n. 1941, 2022). — Blüht im Juli. (Herb. Berlin, Wien.)

25. Cl. *integrifolia* Mart, et Miq.! in Fl. brasili. X. (1856) 277, t. 26. — *Tlico-phrasta integrifolia* Pohl! ap. Miq. 1. c. — *Glavija ornata* y, <torkuwi A. DC.! in DC. Prodr. VIH. (1844) 148. — ?Zamintlm nutans Veil. Fl. flum. VIII. (1825) t. 9. — Folia oblonga basi in petiolum usque ad 15 mm longum persensim angustata apice acutiuscula vel acuta, integerrima et zona angusta flavida cincta, ± 0,4 mm longa, 0,11 mm lata, coriacea v. fere rigida, subtus dissite minutissimequc lepidoto-punctulata, costis propc marginem optime conjunctis, utrinque dense prominenti-reticulata. Inflorescentiae submultiflorae, laxe racemosae, subglabrae, zh 170 mm longae, pedicellis vix nutantibus usque ad 4 mm longis, bracteas parvas sublanceolatas propc basin paullo admitas gerentibus; flores 6—8 mm diam. mctientes, glabri, 5-meri, sepalis basi breviter coalitis ovatis, margine serrulatis, petalis vix\* ad  $\frac{1}{5}$ ; in tubum brcvitor inl'undibuliformem connatis lobis suborbicularibus, minutissime serrulatis, staminodiis 5 fere apicem usque cum petalis connatis; stamina emergentia antheris liberis, filamentis quam illae longioribus in tubum longiorem basin versus dilatatum coalitis; ovarium (floris rf) reduc-lum, lageniformc.

Brasilicn: Minas Geraës zwischen IHirili und Bnrraina (Pohl n. 2170); Malo Grosso bei Cuyabá (Manso). — (Herb. DC., Wien.)

Nota. In prov. Goyaz specimen man cum leg. Gardner n. 387S, quud imionim i-nunt oL roticulatione ncc non liabitu optime convenit, tamen pedicellis (inflorescentiae Q) multo longioribus rprodit. — Nuni specificie divrsrum? — (Herb. Berol., Vindob.)

20. Cl. *grandis* Decne.! in Ann. sc. nat. 6. sér. HI. (1876) 144. — *Thco-phrasta grandis* O. Ktze. Rev. gen. II. (1891) 404. — *Theophrasta macrophylla* Linden (non alior.), Cat. 91 (1871) 54, nomen. — Folia gigantea (satis ultra 1 m longa et ± 0,21 m lata), perelongate oblonga, basi sensim in petiolum crassum ±: 70 mm longum ti'anseuntia, a'ngustissime pallido-mrginata, rigide coriacea, utrinque dense prominulo-reticulata, punclis lepidolis fere destituta, lineis sclerenchymaticis dense dispositis sub lente perobscuris aucla. Inflorescentiae pauciflorae, pcrdense racemosae, petiolis permulto breviores, validissimae, leviter ferrugineo-puberulae, pedicellis crassiusculis bracteas minutas late triangulares, adpresso pubenillas basi gerentibus; flores 6 mm longi, 5-meri, sepalis bene ovatis, rotundatis, margine dense minuteque serrulate:

petala paullo ultra  $y_3$  in tubum latum connata lobis late ovatis, inlegi'rrimis; staminodia globuliformia, magna; stama floris Q optime libera antheris late truncatis quam filamenla bene brevioribus; ovarium pyramidatum stylo nullo, stigmate lato, subpulvinato.

Columbian: durch Linden nach Europa eingeführt. — (Herb. Paris.)

27. Cl. spathulata Ruiz et Pav.! (non Hook.) Syst. I. (1798) 285; D? Don in Kdinp. Phil. Journ. (1831) 23&; A. DC! in DC. Prodr. VIH. (1844) 148. — *Thco-J)hmsta xpathulata*.0. Ktze. Rev. gen. II. (1894.) 404. — Folia peliplis 10—25 mm longis, castaneis stipitata, oblonga, basin versus sensim cuncatinique acuta, apice acutiuscula vel subrotundata, integerrima, rt 400 mm longa, 410 mm lata, rigiduscule coriacea vel rigida, .subtus dissitc minuteque lcpidoto-punctulala, utrinquc densissime prominenti-reticulata. Inflorescentiae dense racemosae, sucto ± -100 mm longac sed nonnunquam •luplo longiores, minute furfuraceae vel subglabrae, pedicellis haud nutantibus crassis, bracteas ex ovato acuminatas basi gerentibus; flores 12—13 mm diam. meticnles, glabri, 5- et 6-meri, scpalis ellipticis, late rotundatis, margine minute crenulatis, pctalis medium usque in tubum subcylindricum connatfs lobis late ellipticis, rotundatis, margine ad supcriorc par tern crenulatis, staminodiis crasse clavalo-carnosis, haud papillosis nee emarginatis; stama e fave vix cmergentia filamentis tota longitudine in lubum apiceni versus paullo attenuatum connatis, antheris quam filamenta bene brevioribus, sibi. arete incumbentibus, truncatis, desuper visis triangularibus margine 4-dentatis; ovarium (vix non sterile) glabrum, clavatum, stylo subnullo, stigmate obtuso, placenta ovlis sul-paucis magnis instructa.

. Peru: in Wäldern, ohne genauere Standortsangabe (Ruiz et Pavon). — (Herb. Boiss.-Barbcy.)

28. Cl. fulgens Hook. f. in Bot. Mag. 3. ser. XXIII. (1867) t. 5626. — *Thenphrasta filigens* O. Ktze. Rev. gen. II. (1891) 404. — Simplex, mctralis. Folia brevitipetiolata, elongate obovato-lanccolata apide acuta v. subobtusa, 0,25—0,3 m lon'ga, T.'i—125 mm lata, ttpicem versus remote dentibus parvis praedita, valde coriacea, obscure reticulata. Racemi (Q) densissimi, nulliflori, erecti, foliis permulto breviores iloribus dense sibi appositis rhachin omnino cehintibus, pedicellis brevibus, crassis, glabris; flores lucide rubri 14—18 mm diam. metientes, corollae lobis rotundatis, glandibus (i. e. staminodiis) valde tumidis subhemisphaericis praeditis; stama (floris Q) parva inter staminodia demersa, filamenlis brevibus, crassis, antheris subquadraticis; ovarium crasse pyramidato-ovoideum stylo brevissimo stigmate capitato.

Vaterland unbekannt, entweder Peru oder Columbia. — Nicht gesehen; Beschreib. nui-li Hook. f. 1. c.

Nota. Specios pernotabilis, et praecedenti ct *Cl. graidi* pcrfims, iminiinis liuic innorcentiarum fabrica proxime accedens.

29. Cl. boliviensis Mez n. hi>. — *Clavijti laneifolia* Rushy! (non Desf.) in plant. Bang. ed. Rusby n. 2158. — Folia anguste oblonga, basi persensim in petiolum usque ad 30 mm longum sed sucto satis breviorem angustata, apice breviter acuta, integerrima et peranguste flavidoo-marginata, iz 0,3 m longa, 55 mm lata, subtus lepidibus minutissimis submultis praedita, tenuiter costulata, dense prominulo-reticulata. Inflorescentiae Q submultiflorae, densiuscule racemosae, subglabrae, ± 100 mm longae, pedicellis erectis, gracilibus, per anthesin usque ad 2 mm longis, bracteas basi gerentibus; flores ex sicco rubentes 5—6 mm diam. metientes, glabri, 5-meri, sepaliis basi breviter coalitis late ovato-orbicularibus, margine bene ciliolatis, petalis ultra  $y_3$  connatis lobis orbicularibus, minute crenulatis, staminodiis 5 distinctis crasse carnosis, subglobosis; stama floris Q libera filamentis basi inter sesc arcuatim conjunctis profunde insertis; ovarium ovoideum, stylo manifesto 3-plo breviore gracili, stigmate discoideo, placenta lii 12-ovulata.

Bolivien: Prov. Yungas bei Coripati (Bang n. 2158), bei Guanai (Rusby D. 1219); Prov. Sta. Cruz ohne genauere Standortsangabe (D'Orbigny n. 632). — Blüht ini März, April.

30. Cl. *parviflora* Mez n. sp. — Folia elliptico-nhlonga, basi sensim in pchmlum  $\backslash i \backslash$  ultra 25 mm longum angustata apice acuta vel breviter acuminata, integerrima vel dentibus paucis minimisque obscuris praedita, marginc hand incrassata anguste hyalinn, =b 350 mm longa, 100 mm lata, chartacca, subtus perparcc minuteque lepidoto-punctulata; \*optime costata, utrinque dense prominenli-reticulata. Inflorescentiae subpauciflorae, QP laxe racemosae, tenerrimae  $\pm$  150 mm longae, Q vix ultra 30 mm longae, densiusculae, glabrac, pedicellis erectis vel Q subpatcntibus 1—1,5 mm longis, hracteas parvas, ex ovato breviter a cm as basi gerentibus; flores vix ultra 4 mm diam. meticentes, glahri, 5-meri, QP ob insect arum devastationes ignoti sepalis basi breviter coalitis late ellipticis, rotundatis, marginc minute crenulatis, petalis (Q) bene medium usque connatis, lobis suborbicularibus, crenulatis, staminodiis 5 distinctis maxim is, crasse globosis, carniosis; stamna floris Q sterilia libera antheris late truncatis 4-sulcatis quam filarnenta jilte inserta brevioribus; ovarium magnum, ovoideum, stylo brevissimo sed manifesto, stigmate discoideo, placenta dz 8-ovulata.

Hylaea: in dichten Wäldern bei Yurimaguas (Poeppig n. 2352 B), bei P<sup>l</sup> Miré dos Ramos (Spruce n. H29<sup>3</sup>), bei Porto Salvo am Rio Purus (Trail n. :iO9). — Blünt November, März. (Herb. Kew, Wien.)

31. Cl. *macrophylla* (Link) Radlk.! (non alior.) in Silzber. AcatJ. Müuuheii XIX. (1889) 253. — *Thcojrfirasta maerophylla* Link! ap. Room, et Schult. Syst. IV. (1819) 187; A. DC. in DC. Prodr. VHL (184f) 146. — *Clavija htifolia* C. Koch! (non Radlk.) in C. Koch et Fint. Wochenschr. 1859, 108. — *Clavija ornata* Miq.! (non D. Don) in Fl. brasil. X. (i\$56) 274 (quoad cit. specimina omnia, nempe Schomburgkiana, excl. syn. et tab. 24, fig. 2). — Folia oblonga vel obovata, basi in petiolum constanter brèvem vix unquam ultra 15 mm longum sensim angustata, apice breviter vel brevissime acuminata, margine zona lutea nulla grosse suberecteque spinoso-serrata, subtus non nisi perparcc rnituteque lepidoto-punctulata, bene costulata, utrinque dense prominulo-reli-ciliata. Inflorescentiae dense racemosae, submultiflorae, minute brevissimc(jie pubescentes, zb 130 mm longae, pedicellis suelo nutanti-curvatis validis, per anthesin 2—3 mm longis, bracteas ovatas, breviter acutas parvas basi gerentibus; flores 5—7 mm diam. meticentes, glabri, 5-meri, sepalis florum tf vix ad  $1/6$ , Q fere medium usque eoimalis, lobis ovatis, acutiusculis' vel rotundatis, margine ciliolatis, petalis (j\* ad  $1/5$ ) Q medium us(jue in tubum late infundibuliformem connatis lobis ovatis, rotundatis, crenulati^ staminodiis 5 distinctis rf magnis carnosis, subglobosis, alte cum petalis connatis, Q inuRo ininoribus; stamna paullo exserla rf in tubum connata antheris liberis, discmn 10-dentatum efformantibus filamentorum tubo basin versus incrassato multo brevioribus, Q sterilia libera, petalis alte inserta, antheris truncatis, subrectangularibus, filamenta brevia superantibus; ovarium in flore g maximum, ovoideum, stylo subnullo, stigmate Jatt) disciformi, placenta zb 10-ovulata; in flore rf sterile, reductum, claviibrme.

Britisch Guyana: in Savannen bei Pirara und anderwärts (Scliomhurgk n. 419, 659, 730). — Blüht im Juli.

32. Cl. *lancifolia* Desf.! in Nouv. Ann. Mus. I. (1832) 402 t. 14; A.DC.! in DC. Prodr. VIII. (1844) 148. — *Tjieophrasta laurifolia* O. Ktze. Rev. gen. II. (1891) 404. — *Clavija longifolia* Rusby! (non Mez) Plant, exsicc. orinoc. n. 122. -- *Clavija ornata* ft. mbintegra A. DC. in DC. Prodr. VIII. (1844) 148. — *Potalia amara* Desf. (non Aubl.) r.at. hort. Paris, ed. 3. (1829) 127. — Folia anguste oblonga basi persensim in petiolum gracilem usque ad 45 mm longum sed sueto breviorem angustata, apice quamvis breviter constanter acuminata, nunc integerrima nunc dentibus minutis paucis praedita,  $\pm$  0,3 m longa, 60 mm lata, subtus lepidibus crebris minutissimis deciduis punctuifa, optime costata, dense prominulo-reticulata. Inflorescentiae (J<sup>l</sup> subpauciflorae, laxiuscule racemosae, =b 100 mm longae, brevissime puberulae vel subglabrae, pedicellis omnibus bene decurvis vix ultra 2 mm longis, bracteas parvas acutas basi gerentibus; flores O<sup>l</sup> 4—6 mm diam. meticentes, glabri, 5-meri, sepalis bene ad  $1/3$  connatis lobis snh-orbicularibus, crenulatis, petalis paullo ultra y<sub>3</sub> connatis lobis suborbicularibus, >i\ me vix (Tomiltlis, sfaminodiis 5 distinctis crasse carnosis grlnhosn-claviformibus: stamna

tota coalita filamenlorum tubo quam antherae conglutinalae bene longiore, basin versus paullo incrassato; ovarium floris Q<sup>d</sup> valde reductum claviforme stigmate capilulalo.

Venezuela: am unteren Orinoco (Rusby et Squires n. 122). — Holländisch Guyana, bei Paramaribo (Wullsclāgcl n. 1059), bei Bukhuizen (Kegel n. 1007, Kappler). — Französisch Guyana: offenbar häufig (Leprieur n. 209, Melffion, Pcrroltet, Poiteau, Sagot n. 1252). — Hylaea am unteren Amazonenstrom bei PjinV. herb. Paris.

33. **Cl. membranacea** Mez n. sp. — Ramuli e grā%ilioribus, ut videtur novelli reiTugineo-pubescentes. Folia petiolis ± 50 mm longis, gmcilibus stipitata, sueto bene nonnunqimm subobscure oblonga, bfisi persensim acuta apice eleganter acuminata, ±: 300 mm longa, 90 mm lata, inlegerrina, margine nee pallida nee incrassata, sjeca triste viridia, textura tenui insignia, laxe prominulo-reticulata, lineolis sclerenchymaticis densissime pracdita. Inflorescentiae Q pauciflorae, brcvissimae (±: 10 mm longae), erectae, subglabrae, pedicellis deflexis validis ad 2,5 mm longis, bracteas parvas, late Iriangularcs bsisi gerenlibus; flores Q 2—2,5 mm longi sepalis 3 late ovatis, prope apicem rotundatum minute crenulatis, petalis 3 ad i/3 connatis lobis late ovalis, integerrimis; stamna floris Q libera filamenti alle cum petalis connatis, antheris c fauce vix emergentibus late truncatis; staminodia 5 maxima, carnoso-globosa; ovarium pyramidatuin sensim in stylum brevem crassumque transiens (stigmate infundibuliformi?).

Ecuador: in tropischen Wäldern bei S. Miquel do los Colorados (Sodiro n. 100/13). — BKht im August (Herb. Berlin).

No I a. Hue vrisiūrillimo referenda stirps Triana n. 2596, prope Biota in andibus Bogotensi bus stcrilis lecta, quae folibrum iexlura paullo crassiore subchartacca rcredit. (Herb. Paris.)

#### Species dubiac, imperfec1c descriptae, delendae.

*Ctarija antioquensis* Radlk. in Silzber. Acad. München XIX. (1889) VM\ [= *Theojihmsta: antioquensiQ* Linden, Cat. n. 91. [1875] 11).

*Glarija pendula* Ruiz et Pav. Syst. veg. I. (1798) 285.

*Olavija nimbrosa* Regel, Index sem. petropol. (1868) 86 (= *TJwophrasta umbrosa* Linden, Cat. n. 19. [1865] 6, 15).

Nota. Species prior non nisi fragmentarie c foliis lmlo modo charaelerislicis milii co:riiil:i, scquentes oninino dubiac nee in licrbariis ncc in liortis mine rcpcriendac.

#### 4. *Jacquinia* L.\*)

*Jacquinia* L. ap. Jacq. Stirp. amer. hist. (1763) 53 t. 40; L. Gen. ed. 6. (1764) 101; Juss. Gen. (1783) 151; Willd. Spec. I. (1797) 1064; Roem. et Schult. Sysl. IV. (1819) XLIV, 490; H. B. K. Nov. gen. et spec. HI. (1818) 250; A. DC. in DC. Prodr. VIII. (1844) 149; Reichb. Consp. (1828) 36; End!. Gen. (1836—40) 737; Lindl. Veg. Kingd. (1847) 648; Miq. in Fl. brasili. X. (1850) 280; Hook. i\ in Benth. et Hook. f. Gen. II. (1876) 650; Pax in Engl. et Pranll, Pflzfam. IV. 1. (1889) 89; Mez in Urb. Symb. antill. II. (1901) 439. — *Bonellia* Bert, in Colla, Hort. ripul. Ap. III. (1826) 21.

Flores hermaphrodit, 5-meri. Sepala libera vel basi brevissime nunc breviter connata, imbricata, ovata vel suborbicularia, rotundata, margine ciliata vel crenata. Petala alte nunc altissime in tubum cylindricum vel infundibuliformem vel raro urceolatum connata, lobis imbricatis, per anthesin patentibus, rotundatis, saepius subrectangularibus, apice integerrimis vel emarginatis, crassiusculis quasi cere is. Staminodia 5 tubo petaleo altissime inserta petalorumque lobos simulanta sed minora, rectangularia vel ovata vel orbicularia, margine saepius grosse crenata apiceque emarginata. Stfimina 5 corollae tubo prope basin inser̄ta e fauce emergentia illamentis inferne satis dilatalis ibique in annulum carnosum cum potalis connatum coalitis, antheras sucto multo suprantibus vel rarissime iis brevioribus; fintheris extorsuin lnnxrihidin:ililor **dehiscentibus**

\*) Genus dicatur in honorin cl. Nicul. Jus. do Jtic411111.

elongate ovatis vel subsagillalis, paullo super basin dorsifixis, apice emarginatis vel unguislc rolundatis vel raro acuminatis, locellis profunde divisis secus connectivum non nisi anguste cohaerentibus. Ovarium ellipsoideum vel clavatum, glabrum, sensim in slylum sueto multo breviorem vel rarius subaequilongum attenuatum; stigmate obtuso vel discoideo-capitulato; placenta oo-ovulata. Fructus ovoideus vel globosus, sueto cuspidatus, coriaceus vel intus crustaceus. Semina pauca, reliquiis placentae mucilaginosis immersa, ovoidea, compressa, albumine cartilagineo. Embryo excentricus, cotyledonibus ovatis, radicula elongata gracili infera. — Frutices raro arborescentes glabri vel rarius paullo pubescentes, saepissime spinis ingratii. Folia sparsa vel pseudoverticillata, coriacea vel rigida vel rarissime submembranacea, glabra vel in speciebus perpaucis subtus molliter tomentosa, apice rolundata inermia vel saepius permanente mucronala vel cuspidata. Flores in racemos terminales vel rarius pseudoaxillares dispositi vel raro singuli pseudoaxillares, aibi vel flavi vel aurantiaco-purpurascientes. Fructus saepius majusculus.

Genus Americac calidae proprium (specie ex insulis sandwicensibus dicta certissime mexicana), plagas maris atlantici a Brasilia australi (insula Fernando do Noronha inclusa) ad Mexico, maris pacifici a Peruvia ad Mexico sequens. Species maxime numerosae et Antillis et reipublicae mexicanae, praesertim continentis limitibus certis olim morphologicis et anatomicis fere defientibus aegre systematic' nlinandae.

### Conspectus specierum.

- A. Folia apice rolundata, truncata, eniarginata vel acutiuscula in punctum imlo modo pungens desincentia nee cuspidata.
  - si. Sepala murgine crenata vel fere integerrima; anlhcræ +<sup>a^c</sup> e marginatæ.
    - (i). Infloresceniae pauciflorae foliis manifeste breviores, pedicellis rectractis. . . . .
    - ft. Inflorescentiae pluri- vel inulliflorae folia raro aequantes sueto optime superantes.
      - I. Fruliculus minutus foliis omnibus sparsis ± 20 mm longis. . . . .
      - II. Frutex arborescens vel arbor foliis superioribus sulcaverticillatis plus quam duplo majoribus. . . . .
    - i. bopalm margine ciliata; antberae acuminulatae, integerrimae vel emarginatae.
      - t. Petala subrectangularia vel obovata; slaminodia duplo longiora quam lain; iiiflon»Kf»nti.'i lolin a(Mjii.\*ins vol superans. . . . .
      - \$. Petala elliptica; slaminodia \i\ lon^iom ac Jala; inlloroscentia foliis brevior. . . . .
  - ||. Folia apice in mucronem manifestum, valide pungenlem desinenLia.
    - a. Folia dorso baud tomenlosa.
      - a. Sepala margine bene ciliata.
        - F. Inflorescentiae elongate racemosae ita ut rhachis primo intuitu eluceat; folia magna, optime obovata. . . . .
        - H. Inflorescentiae reductae mine pernbbreviale racemosae vel umbellatae nunc in floros |—5 fasciculatos reductae rharlii nulla vel brevi.
          - i. Inflorescenliae in flores terminales sin^nlus vcl 2—!»
            - fasciculatos mutatae rlmchi nulla.
              - \* Folia laliora ovato-Linccolala vel Iain-cola hi; lion's 2—5-ni. . . . .
              - \*<sup>c</sup> Folia angule linearia; flores singuli . . . . .

1.7. *linin-h.*

2. *J. incmstata.*

..'{./. *barbasco.*

3. *J. Iccycnisis.*

5. *J. reroluta.*

6. *J. brasiliensis.*

7. *J. (unttttttt.*

s. *J. /inntrts.*

2. Inflorescentiae 2—pluriflorae rhachi manifesto.
- \* Inflorescentiae subumbellatae pedunculo gracillimum llores 2 gcente; folia anguste lanceolata . . . . . 9. *J. Eygersii.*
  - \*\* Inllorescentiae dense abbreviateque raceiuusuu quasi umbellatae pedunculo subobscuro; folia aciculoso-linearia. . . . . 10. *J. stenophyila.*
- b. Scpala margine crenata vel fere integerrima, liaud ciliata.
1. Inflorescentiae quain niaxime ubbrcvialac rhachi obscura vel nulla.
1. Inflorescentiae perabbreviatc racemosac; folia ininuta; habitus juniperinus.
    - (\* Inflorescentiae stpiamulis basalibus invohicrantibus dcstitulae . . . . . 10. *J. stanophylla).*
    - \*\* Inflorescentiae basi squanmJis invohicrantibus minutis cinctae.
      - f Folia in inferiore parte latiora; bacca ovoidea 5—7 mm longa . . . . . 11. *J. bnumescens.*
      - ff Foliorum latitudo maxima in medio posita; bacca globosa diam. 3—3,5 mm. . . . . 12. *J. herifolia,*
  2. Inflorescentiae e floribus fasciculatis vel umbellatis forinatae rhachi communi omnio nulla. Folia majora, habitus baud juniperinus.
    - \* Folia ovato-elliptica vel elliptica, subtriplinervia.
      - f Folia basi acula . . . . . 13. *J. wnbldata.*
      - ff Folia basi rotundata. . . . . 14. *J. Lhhmnii.*
    - \*\* Folia anguste linear-lanceolala nervis manifestioribus destituta. . . . . 1 ii. *J. unynstifolia.*
11. Inflorescentiae bene racemosac
1. Inflorescentiae rhachis valde insigniterquc geniruhila . . . . . 16. *J. genicidata.*
  2. Inflorescentiae rhachis recta vel paullo curvata.
    - \* Folia textura tenui, fere membranacea . . . . . 17. *J. siibmcmbranacea.*
    - \*\* Folia rigid a vel rigidula.
      - f Connectivum ultra antherarum locellos acuinatinii productum.
        - O Petala vix medium usque connala; inflorescentia haud corymbosa. . . . . 18. *J. (jmeilis.*
      - OO l<sup>lala</sup> ultra medium connata.
        - / Inilorcsecentia subcorymbosa; lloruni ad 8 mm longorum tubus infundibuliforinis.
          - I Folia subelliptica, triplinervia . . . . . |\$. *J. Donncll-Smithii.*
          - 11 Folia peranguste lanccolata non nisi nervo medio pracdita. . . . . 20. \**. pumilus.*
        - /^\ Inflorescentia dense racemosa; florum ad 13 mm longorum tubus late cylindricus. . . . . 21. *J. nanorupra*
      - ff Connectivum ultra antherarum locellos vix nee acuminatim productum.
        - Q Staminodia angusta, 3—5-plo longiora ac lata. . . . . 22. *J. Jlatmnea.*
      - OO Staminodia lala nuiKjuam plus <|iam <npk> longiora ac lata.
        - /> Antherae anguslue, iucrvau. . . . .
        - \> Antherae latae (haud ultra duplo longiores ac latae), reciae. . . . . £\*••/*. aristata,*

R 894

- ++ Filamenta in tubum altum, ultra coa-  
litionem cum petalis longe liberum,  
staminodia fere attingentem, anther as  
subsessilcs gerentem connata . . . 24. 7. *Schicdcana*.  
- \ - / - Filamenta I basi breviter connata tubum  
altius a petalis liberum haud for man Li a.  
Inflorescentiae haud corymbosae.  
I Folia lanceolata; anthrae emar-  
ginalae.  
4= Inflorescentiae folia longe su-  
perantes . . . . . 25. *J. racemosa*.  
4= 4<sup>1</sup> Inflorescentiae folia subae-  
quantes . . . . . 26. *J. axillaris*.  
II Folia bene ovsilia: anthrac  $\backslash w \backslash$ -  
tiusculae . . . . . 27. *J. oralifolia*.  
Inflorescentiae bene corynibosue.  
I Stamina slaminodia subaequantia  
vel iis paullo breviora; stylus bre-  
vissimus.  
4= Folia anguste lanceolata; flo-  
res 6—7 mm longi . . . . . 28. *J. aeiculatu*.  
4= 4= Folia elliptica vel anguste  
elliptica; flores zb 10 mm  
longi . . . . . 29<sup>^</sup> *J. mrncamim*.  
II Stamina staminodiis conspicue  
breviora; stylus innifostis . . . . . 30. *J. nttmnuwn*.  
1). Folia dorso bene tomentosa.  
c<. Folia anguste lancolnta . . . . . 31. *J. Selciyuna*.  
(i). Folia elliptica vel ohlonga.  
I. Stylus brevissimus; placentae apex sterilis porlongus . 32. *J. Sprwci*.  
II. Stylus ovario vix brevior; placentae apex sterilis subnullus :33. *J. ptibescns*.

**1. J. Berterii** Spreng.! Syst. I. (182<sup>2</sup>) 668; A. DC! Prodr. VIII. fi844) 151;  
A. Rich, in La Sagra! Cub. XI. 79; Griesb.! Catal. pi. cubens. (1866) 163;  
Sauv. Fl. Cub. n. 1419; G. Maza, Periant. Cub. 252 (40); Urb.! Symb. antill. I. (1899)  
377, 378; Mez ap. Urb. 1. c. II. 441. — Ramuli crassiusculi, toti densissime strato  
lepidoto subferrugineo obtecti. Folia petiolis  $\pm$  % mm longis, insensim in laminam  
transeuntibus stipitata, oblonga vel obovata, basin versus longe cuneata apice raro acuhi  
saepius rotundata et acuminulo minulo nullo modo pungente praedita, rigid a, praetci-  
lepides supra paucas subtus crebras dissitas glabra, sicca sueto manifeste longitudinaliter  
striato-rugulosa', =b 25 mm longa, 10 mm lata. Inflorescentiae terminales, usque ad  
6-florae, quamvis maxime abbreviate tamen manifeste racemosae, sicut ramuli lepidotae,  
foliis multo breviores: bracteis minutis, acutiusculis, haud ciliatis, pedicellorum glabres-  
centium, nutantorum, usque ad 5 mm longorum apicem versus aliquantulum adnatis;  
(lores 5 mm longi, glabri, sepalis quincuncialibus, suborbicularibus, latissime rotun-  
datis, marginc crenulatis, petalis medium usque vel paullo ultra connatis lobis per  
anthesjn reflexis, reclangulari-ovalibus, apice truncato-rotundatis, staminodiis lobos ad \*%/  
aequantibus, apice paullo emarginatis; stamna petalorum lobos ad  $1/5$  aequantia anther is  
oxtrorsis, utrinque emarginatis, filamentis dissitc sicut petalorum tub us inlus lepidotulis,  
inter sese liberis; ovarium glabrum clavatum, stylo subnullo, stigmate discoidco, placenta  
normali. Drupa ovoidea vel ellipsoidea, acuminata, laevis, e sicco aurantiaca, z= 7 mm longa.

Antillen: Von Jamaïca bis Guadeloupe, in Wäldern und Gesträuchformaliouen an  
der Küste und in den Bergen.

Hois do Rouis auf Désirade.

Ex iblitorum forma varietates haccce haui male distinguunlur:  
or. acutifolia Griseb.! 1. c. — foliis lanceolatis, sensim acutis.  
Cuba (Wright n. 2915); Haiti (Picarda n. 1259).

*jif portoricensis* Urb.! 1. c. — Foliis oblongis vel obovatis apice acutiusculis vel rotundulis, suelo longiludinaliter rugulosis nee manifestius venosis. — Hue typus Sprengclii!

Cuba (Wright n. 2914); Sto. Domingo (Bertero); Portorico (Sintenis n. 3480, 3643, 4829, 4830); He de Désirade (Duss n. 2909); Guadeloupe (L'Herminier).

*y. venosa* Mcz! in Urb. Symb. 1. c. 442. — Foliis oblongis vel obovatis apice acutiusculis vel rotundatis, praescrtim sublus manifeste venosis.

Jamaica (Bertero — Herb. Berlin, Krug et Urb., Prag).

*J. retusa* Urb.! 1. c. — Foliis obovatis vel oblongis, apice late emarginatis, baud inmiñestius venosis.

Portorico (Sintenis n. 564, 3804<sup>b</sup>); Sto. Thomas (Eggers, ed. Tocpfer n. 145 (e. p., Herb. Kopenh., Miinchen, Wien); Bahamas-Insel New-Providence (Krebs); St. Croix: herb. Paris).

2. **J. incrusted** Urb.! Symb. antill. I. (1899) 377; Mez up. Urb. I. II. 442. — Ramuli percrassi squarrosissimum dense lanagine peradpresso pallido quasi incrustati. Folia sparsa, petiolis vix ultra 1,5 mm longis, sicut ramuli vestitis stipitata, oblonga vel anguste obovata, basin versus cuneatim acuta apice optime rotundata saepiusque emarginata acuminulo minulo punctiformi nullo modo pungente auctu, zb 20 mm longa, 8 mm lata, laevia, utrinque densissime lepidoto-punctulata. Intorescentiae non nisi vUilde imperfecte cogm'tae elongatae, racemosae, folia superantes, glabrae, pedicellis (e flore- unico soluto in capsula addito) validis, zh 7 mm longis; sepala marginc minute crenulata. Get. ignota.

Sto. Domingo: Ohne Standortsangabc (Rob. Schonihiirprk n. 180\*). — Herb. Berlin.)

3. **J. barbasco** (Loeil.) Mez. — *Chrysophyllum barbasco* Loeil. It. (1758) 204, III. — *J. armillaris* Jacq.! Enum. pi. Carib. (1760) 15 et Am. 53, t. 39 et Pict. t. 56 et Am. Gew, t. 49; L. Spec. 272; Lun. I. 390; Roem. et Schult. Syst. IV. 490; A.DC.! Prodr. 149 (exclud. excl.); Griseb.! Karib. n. 831; Mazé in Bull. Soc. bot. France XXX. (1883) 107; Kew Bull. n. 81 (1893) 26J; Duss FJ. 382; Mez in Urb. Symb. antill. II. 442. — *Jacquinia armillaris* >L.« Swartz! Obs. bot. (1791) 85; Euphrasen 167; Wikstr. 420; Vahl, Eel. am. I. 26; Mayc. Barbad. 107; Griseb.! Fl. Brit. West Ind. Isl. 397 (exclud. excl.); Egg.! Fl. St. Croix 128 et Fl. St. Croix et Virg. n. 471; Bello Ap. P.-Rico n. 476; Stahl! Est. P.-Rico VI. 40. — *Jacquinia arborea* Vahl! Eclog. I. (1796) 20; Willd.! Spec. I. 1064; Roem. et Schült. Syst. IV. 490; Spreng. Syst. J. 668; A. DC! Prodr. VIII. 149; Miq! in Fl. brasili. X. 282 (e. p.) t. 27 Fig. 2; Griseb.! Karib. n. 830. — *Jacquinia armillaris* L. ft. *arborea* (Vahl spec.) Griseb.! Fl. Brit. West Ind. Isl. (1861) 397. — *Arbor baccifera* etc. Sloane Jam. t. 190. — Ramuli dense adpresseque lepidoto-tomentelli. Folia petiolis ± 4 mm longis, sensim in laminam transeuntibus stipitata, oblonga vel obovata vel late obovata tune sueto valde emarginata obcordata, basin\* versus cuneatim acuta apice late rotundata vel =b emarginata, acuminulo nunc subnullo nunc punctiformi nullo modo pungente. praedita, ± 55 mm longa, 20 mm lata sed magnitudine valde variabilia, rigida, utrinque zt dense lepidoto-punctulata supra saepius pernitida, sublriplinervia, nunc oinnino laevia nunc praescrtim supra zh costulala perlaxeque retata. Inflorescentiae terminates, sublnulli- vel multiilorac, optime racemosae, folia subaequanles vel saepius longe superantes, glabrae vel praesertim ad pedicellorum insertionem ±: lepidotac, pedicellis validis, "iz 10 mm longis, apicem versus bene incrassatis, paullo super basin bracteas late oválas, acutas gercentibus; liores albi odori vel raro lutei rb 7 mm longi, glabri, sepaais imbricatis, suborbicularibus, nonnunquam, paullo emarginatis, margine fere integerrimis vel

$\pm$  dentatis, haud ciliatis, petalis medium usque vel paullo ultra in tubum iufundibuliformem coalitis, lobis subrectangularibus, apice rotundatis crenulatis vel permanifeste emarginatis, staminodiis ovato-suborbicularibus lobos vix ad  $\frac{3}{4}$  aequantibus, integerrimis vel crenatis val paullo emarginatis; antherae paullo factiores ac longae, valde emarginatae; stylas brevissimus; stigma pulvinatum vel subcapitulatum. Fructus globosus, dz 1 2 mm diam. metiens, apicem stylo imposito mucronulatus, laevis, nitidus, aurantiacus, seminibus  $\pm$  3.

Antillen: Besonders an dun Mtsuruskuslen da und doil inassunhaft. Fehlt den Bahama-Inseln und Trinidad. Cuba: Jamain; Jamaica: herb. bot. Dept. n. 6070, 6656; Hispaniola: Prendeloup n. 322; Portorico: Bertero, Plec n. 850 (c. p.), Sinicnis n. 604, 4825, 1869, 3031, 3319, 3476, 3729, 3944, Stahl n. 126, I26<sup>b</sup>; Sto. Thomas: Eggers ed Toepper n. 354 (e. p., herb, plurim.), Børgesen n. 93; St. Croix: Bæzon, Ravn, West etc.; St. Jan: Eggers n. 3304<sup>t</sup>; SI. Barthlemy: Forssström; Montserrat: Ryan; St. Eustache: Suringar; Guadeloupe: Berlero, Duchassaing n. 53; Dominica: Ramage; St. Vincent: If. H. et G. W. Smith n. 506; Mustique Isl.: dieselb. n. 146; Cannouan: dieselb. n. 6; Barbados: Eggers n. 7296, Waby n. 52; Tobago: Seitz n. 57, Eggers n. 5486; Gronndii: Brojulwry n. 1496, Eggers n. 6419; Curwao und Bonaire: Suringar.

Bois Bracelets der Franzosen; Barbasco der Spanier; Azucares Portor.; Mai bois chandelle Domin.; Pica Barbados.

4. **J. keyensis** Mez! in Urb. Symb. antill. II. (1901) 444. — *Jacquinia armillaris* Chapm. (nee Jacq.) Fl. S. Un. St. (1865) 276; Gardin. in Proc. Acad. Phil. (1890) 390; Hitchc. Plants Baham. 104; Sargent, Silva V. 157 t. 242. — Ramuli pallidc tomentelli. Folia petiolis manifestis, 2—5 mm longis stipitata, obovata, basi cunealim vel subacuminatim acuta, apice late rotundata et sueto permanifeste obcordatim emarginata acuminulo nunc omnino destituta nunc minutissimo punctiformi praedita,  $\pm$  3 0 mm longa, 15 mm lata, perrigida sicca saltern fere constanter concavo-revoluta, nitida, utrinque bene lepidoto-punctulata, sueto laevia rarius paullo costata. Inflorescentiae submulliflorae, bene denseque racemosac, glabrae, folia superantes, pedicellis suberectis, gracilibus,  $\pm$  9 mm longis, bracteas minutis, e latissime ovato brevissime acutas basi gerentibus; flores (ex sicco albi) vix 8 mm longi glabri, sepalis margine bene ciliatis, petalis ultra medium\* in tubum infundibuliformem coalitis, lobis subrectangularibus, late ovatis vel truncatis, staminodiis lobis subaequalibus sed angustioribus, eos ultra % aequantibus; stamina staminodiorum medium attingentia filamentis longe liberis, antheris latis, apice brevissime acuminulatis vel anguste rotundatis inciso-emarginatis; ovarium ellipsoideum, stylo brevissimo, stigmate pulvinato-disciformi. Fructus subglobosus, apice stylo imposito mucronatus, vix ultra 9 mm diam. metiens, seminibus 2—4. — Fig. IA—H.

Key-Inseln der Floridanischen Kiiste und Bahamas-Inseln, auf Korallenkalk (Gabanis, Curtiss n. 1777, 5447, Eggers n. 3848, 3963, 4507, Northrop n. 251). — Blüht im Januar.

5. **J. revoluta** Jacq.! Fragm. (1809J 04; Mez in Urb. Symb. antill. II. (1901) I4i. — *Jacquinia armillaris* Willd.! (nee Jacq.) herb. n. 4495 et Spec. I. (1797) 1064; A. DC! Prodr. 149 (e. p., quoad cit. specim. TTinit.j; Griseb.! Fl. Brit. West Ind. Isl. 397 (e; p., quoad cit. specim. Antig., Trinit., Venezuel., cet. excl.). — *Jacquinia arborca* H. B. K.! (nee Vahl) Nov. gen. et spec, HI. (1818) 250. — Ramuli\*adpresso minute lepidoti. Folia petiolis  $\pm$  1,5 mm longis stipitata, obovata, basin versus cuneatim acuta apice rotundata et acuminulo minuto punctiformi, nullo modo pungente aucta, rigida,  $\pm$  3 5 mm longa, 18 mm lata, utrinque bene lepidoto-punctulata, subtriplinervia, fere laevia vel paullo costulata. Inflorescentiae terminates, subpauci- (5—10) florae, laxe racemosae, ibliis paullo breviores, subglabrae, pedicellis suberecto-patentibus zb 8 mm longis, bracteas ellipticas, rotundatas super basin gerentibus; liores albi (Funck!), glabri,



Fig. 7. I-H *Jacquwia Ieyensis* hfaz. I Habitus. B Flos integer. O Flos petalis desumptia. D Corolla dissecta cum staminodis. A', F Stamen. Q Placenta. U Semaa. — J-O *Jacypnia aculeata* (L.) Less. J liitiius. A'' Mo-inlegor. I, illos petalia tiesumptia. ^/ Corolla cum staminodiiB, -V, O SVamea. (Icon, ori^zina.)

6—7 mm longi, sepalis margine dissite sed conspicue ciliatis, petalis paullo ultra medium in tubum infundibuliformem connatis, lobis late ellipticis, rotundatis, integerrimis, staminodiis lobis isomorphis eos ad  $\frac{3}{4}$  aequantibus; stamina petalorum tubo vix longioribus antheris acutiusculis, filamentis pilosis; stylus brevissimus.

<sup>^</sup>Venezuela: Bei Továr (Fendler n. 748); bei Cumaná (Humboldt et Bonpland n. 555 (herb. Willd. n. U95), Moritz n. 483); bei Carabobo (Eunck n. 795, Linden n. 1553). — Inseln Trinidad: Grieger n. 259, Sieber Trin. n. 54, Trin. hot. Gard. herb. n. 2353, 1310, 3507; Antigua: Wullschlägel n. 329;; Nevis-Insel: Tobin.

Einh. Name: Barbascio in Venezuela.

Nota. Praeterea adsunt spccima habitu salis, cliiinctenlms vix recedenlia cv IUMII. Martinique (Duss n. 1730, 2280) et ex America centrali prope Garthagena (Billberg) lecta, quac c statu sicco nomine novo efferre haud audeo.

6. J. **brasiliensis** Mcz n. sp. — *Jacquinia annularis* Schrad.! (non alior.) in Goett. gel. Anz. 1822; Miq.! in Fl. brasili. X. (1856) 281 (exclud. excl.) t. 27, Fig. 1. — Ramuli juniores dense adpresso lepidoti. Folia omnia optime pseudoverticillata petiolis vix ultra 2 mm longis stipitata, obovata vel obovato-elliptica, basin versus acuta apic acutiuscula vel rotundata et constanter acicula manifesto brevi raro ultra \ mm longo, flavidus vel nigricante praedita,  $\pm$  40 mm longa, . 18 mm lata, rigida, utrinque sed praesertim subtus lepidoto-punctulata, manifestius obscuriusve sub-Iriplinervia ceterum vix vel haud venosa. Inflorescentiae terminales, pauci- ( $\pm$  5) florae, I axe racemosae, sueto nutantes, subgiabrae, foliis breviores, bracteis ovatis, anguste rotundatis, fimbriolatis, pedicellis crassiusculis d= 6 mm longis paullo super basin afflxis; flores 6 mm longi, glabri, sepalis suborbicularibus, margine dense longeque ciliatis, petalis ultra medium in tubum suburceolatum coalitis lobis ellipticis, late rotundatis, staminodiis lobos ad  $\frac{1}{2}$  aequantibus bene emarginatis; stamina loborum basin attingentia antheris cordiformibus acutiusculis nee emarginatis, filamentis sessili-papillosum; ovarium subovoideum stylo paullo breviore permanefito, stigmate pulvinato, placenta apice breviter sterili. Fructus globosus, apice stylo mucronatus,  $\pm$  8 mm diam. metiens, semina 2—4 gerens.

Brasilien: Sandiger Mceresstrand von Pernambuco bis Rio de Janeiro (Freireiss, Glaziou n. 12933, **11140**, Gardner n. 1057, Riedel n. 262, Pohl n. 5474, Schenck n. 4069, Schwacke n. 3080, Sellow n. 51, 558, 1221, Lund.); Insel Fernando do Noronha: Ridley, Lea et Ramage n. 84.

7. J. **aculeata** (L.) Mez! in Urb. Symb. antill. II. (1901) 445. — *Medeola aou-leata* L. Spec. pi. ed. 1. (1753) 339. — *Jacquinia ruscifolia* Jacq. Enum. (1760) 15 et Am. 54 et Pict. t. 57 et Am. Gew. t. 50; Willd. Spec. I. 1065; Roem. et Schult. Syst. IV. **491**; Spreng. Syst. I. 668 (syn. exclus.); G. Don, Gen. syst. Gard. IV. 25; A. DC.! Prodr. VIII. 151 (excl. var. y.) A. Rich, in La Sagra! Cub. XI. **151**; Griseb.! Catal. pi. cubens. 163; Sauv. Cub. 1418; Hemsl. Bidl. centr.-am. II. 295; G. **Maza**, Periant. Cub. 252 (40); Duss, Fl. 384. [Exclus.: Baillon, Hist. pi. XI. 306 fig. 314 — 317, certe ad speciem alienam pertinentes.] — *Rusais frutescens* Mill. Gard. Diet, ed. 8 (1768) n. 8. — *Fi-utiadus foliis nisei stellatis* Dill.! (typus in herb. Paris.) Elth. (1732) 148 t. 123. — Ramuli densissime peradpresso lepidoti. Folia omnia 3—10-na verticillata subscssilia vel brevissime petiolata, anguste vel ovato-lanceolata vel rarius subovata, basi breviter apice sensim acuta et hie in aciculum terminalem validissime pungentem apice sueto atrum usque ad 2,5 mm longum desinentia, praeter lepides paucas dissitasque mox delabentes, minutus glabra,  $\pm$  25 mm longa, 6 mm la la, rigida, nervo medio praesertim subtus conspicuo aucta ceterum laevia. Inflorescentiae terminales, quam maxim abreviatae in {lores 2—5 laxe fasciculatos, folia subaequantes vel paullo superantes reductae, pedicellis filiformi-gracillimis, subglabris,  $\pm$  17 mm longis, altiuscula super basin bracteas adnatas minutissimas, ovatas, acutas gerentibus; flores dz 5 mm longi, glabri, sepalis imbricatis, suborbicularibus, latissime rotundatis, margine longe piloso-fimbriatis, petntis ultra  $\frac{3}{4}$  in tubum urceolatum connatis

lobis rectangulo-o valibus, apic.e subtruncalis crenulatisque, staminodiis suborhirularibus, apicc item crenulatis; stama petalorum lobos ad .i./<sub>3</sub> aequumtia filamentis lepidntulo-punctulatis ultra petalorum coalition cm Hberis, anther is apicc henc emarginatis; ovarium elongate ellipsoideum stylo 5—6-plo breviore, stigmata disdformi. Bacca rubra, globosa, db 6 mm diam. meticns, stylo longe mucronata, 2—4-spenna. — Fig. 7/—O.

Cuba: Eggers n. 6414, Torralhas n. 27, 66, Wright n. 353, Combs n. 382, Ramon de la Sagra. Sowohl in den Warmhäusern Europas wic auch im bot. Garten zu Martinique (Duss n. 1729) cultiviert. — Bliht Oktober, April.

Espuela dc Caballero oder Espucia Rey in Cuba.

8. J. **linearis** Jacq. Enum. (1760) 15 et Am. 54 t. 40 et Pict. I. 58; Willd. Spec. I. 1065; Room, ct Schult. Syst. IV. 491; A. DC! Prodr. 151 (e. p.); Mez in Urb. Symb. until]. H. 44C. — Fruticulus 0,5 m altus. Folia optime 3—8-na pseudoverticillata, petiolis brevissimis (vix ultra 1 mm longis) obscuris stipitata fere sessilia dicenda, anguste linearia, apice sensim in aciculum valide pungentem angustata usque ad 40 mm longa, 4 mm lata sed saepius minora, rigida, dissite lepidoto-punctulata, laevia. Flores pedicellis gracilibus ± 10 mm longis stipitati, foliis super at .i. ad 5 mm longi, petalis ad  $\frac{4}{5}$  in tubum urceolatum coalitis, lobis (an semper?) emarginatis, brevibus; staminodia lobos ad  $\frac{2}{3}$  aequantia late ovata, undulata; stama staminodis paullo breviora filamentis longe liberis, antheris ex angustioribus, rotundatis; ovarium ovoideum, stylo permanifesto paullo breviore, stigmate pulvinato-discoideo. Fructus ignotus.

Haiti: auf trockenem Kalk- und Sandboden (Aublet, Ehrenberg n. 402), bei Port-au-Prince, Bois de St. Martin (Picarda n. 1248, 1453). — Bliht April, Mai.

9. J. **Eggersii** Urb.! Symb. antill. I. (1899) 380; Mez! ap. Urb. 1. c. II. 446. — Fruix 1 m altus, squarrosissimus, ramulis densissime adpresso lepidoto-tomentellis. Folia petiolis vix ultra 1 mm longis obscurisque stipitata subsessilia dicenda, anguste lancolata, basi brevius apice perl on ge acuta et hie in aciculum tenuissimum, usque- ad 2 mm longum desinentia, dz 45 mm longa, 7 mm lata, rigida, non nisi perparce minuteque lepidota, praeter nervum medium praesertim subtus manifestum laevia. Inflorescentiae folia subaequantes gracillimae, glabrae, pedicellis usque ad 16 mm longis bracteas minutis, lanceolatas, peracutas alte adnatas grentibus; flores 6 (vel si petala erigis 8) mm longi, sepalis ovatis, rotundatis, petalis ad  $\frac{3}{4}$  in tubum urceolatum coalitis lobis late ellipticis, rotundatis, per anthesin reflexis; staminodia fere orbicularia, apice late rotundata et crenata; stama petalorum lobos- ad  $\frac{3}{4}$  aequantia filamentis basi in tubum ultra coalitionem cum petalis breviter liberum connatis, antheris ex angustioribus paullo ultra duplo longioribus ac latis, emarginellis; ovarium elongate ovoideum stylo brevissimo e tenuioribus, stigmate trianguli-disciformi.

Sto. Domingo: bei Santiago auf den Kalkhügeln von El Castillo, 250 in u. M. (Eggers n. 1960<sup>c</sup>.)

Var.  $\{\}$ . **intermedia** Urb.! (1. c.) — Inflorescentiis 1—2-floris, foliis saepius angustioribus usque ad 3 mm latis. — *Jacquinia ruscifolia* Spreng.! Syst. T. (1825) 668 (non Jacq.). — *Jacquinia linearis* A. DC! Prodr. VIII. (1844) 1B1 (e. p., quoad cit. specimen Bertero). — Baccae »rubrae«, globosae, 7 mm diam. Semina solitaria, subglobosa vel semiglobosa, 4—5 mm lata.

Sto. Domingo: mit der typischen Form zusammen wachsend (Eggers n. 1960<sup>a, b</sup>); Haiti (Bertero). •

10. J. **stenophylla** Urb.! Symb. antill. I. (1899) 379", Mez! ap. Urb. 1. c. II. 447. — *Jacquinia ruscifolia* var. *volutina* A. DC! Prodr. VIII. (1844) p. 151. — *Ja&juinia linearis* Griseb.! (nee Jacq.) Catal. pi. cubens. (1866) 163; Sauv. Cub. 89 n. 1417; G. Maza, Periant. Cub. 252 (40) (uterque e. p.). Fruticulus nanus squarrosissimus ramulis apicem versus piloso- vel lepidoto-puberulis. Folia minuscula juniperina alterna vel saepius 2—4-na verticillata pedicellis brevissimis et a lamina aegre discernendis stipitata subsessilia, aciculoso-line aria, utrinque acuta apiceque in mucronem validissime

pungentem usque ad 2,5 mm longum desinenia d= 18 linn longa, 2,5 mm lata, perrigida, lepidibus minulis dissisiis utrinque punctulata, nervo medio nunc manifesto nunc omnino nullo laevia, sicca saepius paullo longitudinaliter striata. Inflorescentiae quam lolia<sup>^</sup> paullo breviores bracteis lanceolatis, acutis ad pedicellos minute puberulos vix ultra 6 mm longos, paullo nutantes breviter adnalis; fldres 5 mm longi, sepalis ovatis, late rotundatis, margine longe vel rarius brevissime subobscureque piloso-ciliatis, petalis ad  $\frac{3}{4}$  in tubum urceolatum coalitis, lobis breviter reclangulo-ellipticis, apice late rotundatis; staminodia lobos ad  $\frac{1}{2}$  aequantia iisque isomorpha, margine optime dentata; slamina petalorum lobos ad  $\frac{3}{4}$  aequantia filamentis ultra partem cum petalis coalitum liberis, minute parceque lepidotis, antheris ex angustioribus fere triplo longioribus ac latis, rotundatis; ovarium claviforme stylo 3-plo breviore, stigmate disciformi. Bacca ovata, apiculata, 7 mm longa, 5 mm diam. metiens, seminibus solitariis, ovatis.

Cuba: Combs n. 723, La Sagra n. 292, Wright n. 2912 (pro maxima parte). — Bliht im Februar.

44. J. **brunnescens** Urb.! Symb. antill. I. (4 899) .378; Mez! ap. Urb. 1. c. II. 448. — Ramuli juniores minute piloso-scabriusculi. Folia minuscula, juniperina, sparsa vel subopposita in ramulorum apice approximala vel conferta, petiolis 0,5 mm longis stipitata vel subsessilia, anguste lanceolata in feme vel supra basin latissima dein sensim angustata in spinam 2—3 mm longam desinentia, 4,5—2,5\* mm longa, 3—4 mm lata, rigida, sublaevia, utrinque lepidoto-punctulata. Inflorescentiae subumbellatim 3—5-florae, quam folia breviores pedicellis minute scabriusculis 3—4 mm longis; flores 5—6 mm longi, sepalis fere perfecte orbicularibus margine leviter crenulatis, petalis medium usque in tubum infundibuliformem coalitis, lobis ovatis vel subrectangularibus, rotundatis vel subtruncatis; staminodia maxima lobos ad  $\frac{4}{5}$  aequantia subovata, angustius rotundata; stamina petalorum lobos ad  $\frac{1}{2}$  aequantia filamentis longe liberis, antheris e minoribus paullo longioribus quam latis, triangularibus, acutis; ovarium ovoideum stylo 4—5-plo breviore, stigmate subcapitulato. Bacca ovoidea, apiculata, 5—7 mm longa, 4—6 mm diam., seminibus 3—4.

Cuba: ohne Standortsangabe (Wright n. 2942, pro minima parte).

42. J. **brevifolia** Urb.! Symb. antill. I. (4 899) 379; Mez ap. Urb. 1. c. II. 448. — *Jacquinia linearis* var. *brevifolia* Griseb.! Catal. pi. cubens. (4866) 463. — *Jacquinia lincaris* Siouv. (non Jacq.) Cub. (4 873) 89 (e. p.); G. Maza, Per. Cub. 252 (40) e. p. — Ramuli juniorcs minute patenti-pilosuli. Folia minuscula, juniperina, sparsa ad ramulorum apicem conferta, petiolis 4—4,5 mm longis stipitata, lanceolata, utrinque aequaliter vel ad apicem per paullo magis angustata in spinam 4,5—2 mm longam desinentia, 4,5—20 mm longa, rigida, sublaevia, utrinque minute lepidoto-punctulata. Inflorescentiae usque ad 40-florae quam folia breviores, pedunculo per brcvi vel subnullo squamis induito, pedicellis brevissime pilosulis 4—2 mm longis; sepala 4,5 mm longa, late ovata, optime rotundata saepius suborbicularia; petala cum genitalibus ignota. Bacca globosa, crocca, stylo persistente apiculata, 3—3,5 mm diam. metiens.

Cuba: bei la Caimanera (Eggers n. 5437, Wright n. 2913). — Fruchtet im Mai.

43. J. **umbellata** A. DC. Prodr. VIII. (4 844) 450; Hemsl. Biol. centr.-am. II. 295; Urb.! Symb. antill. I. 377; Mez ap. Urb. 1. c. II. 449. — *Jacquinia aurantiaca* Bert. I herb, et ap. A. DC. 1. c. 451 (non aliorum). — *Jacquinia macrocarpa* Spreng.! Syst. I. (4 825) 668 (e. p., quoad syn. a cl. A. Candolle 1. c. memor.). — *Jacquinia aristata* Griseb.! (non Jacq.) Fl. Brit. West Ind. Isl. (4 861) 397 (e. p., quoad cit. syn. nostr. et specim. Portoric); Bello, Ap. P.-Rico n. 477; Stahl, Est. P.-Rico VI. 41. — Ramuli bene tomentelli. Folia petiolis 1—2 mm longis stipitata, ovato-elliptica vel (saepius anguste) elliptica, basi brevius longiusve apice manifeste acuta et hie in Inucroncin tenuissimum vix ultra 4 mm longum desinentia, db 30 mm longa, 4,2 mm lata, rigida, praeter lepides paucas, utrinque dissitas, deciduas glabra, d= manifeste triplinervia et supra costulata nee non saepius laxe obscureque reticulata, subtus evenia sicca longitudinaliter rugulosa. Inflorescentiae complures in ramulorum apicem coliatae

ibi corynibmn suepius submullillorum ibrmantes, quam folia breviores, bracieis ovatis, acutis, ad pedicellos validos, vix ultra 5 mm longos, glabros, apicem versus bene in-crassatos haud adnatis; floros saturate miniato-purpurci erecti, ± 6 mm longi, sepalis suborbicularibus, latissimc rotundatis, integerrimis vel margine minutissime crenulatis, petalis paulo ultra medium in tubum infundibuliformem connatis, lobis optime ovatis, anguste rotundatis forma in genere singularibus; stamina petalis paulo breviora filamentis basin versus quam maxime dilatatis, alte liberis, anther is subtriplo longioribus ac latis, acutis; staminodia lobos ad  $\frac{3}{4}$  vel ultra aequantia iis isomorpha, integrerima; ovarium ovoidem stylo brevissimo, stigmate subcapitulato. Fructus ruber, obovoides, apice stylo valde mucronatus, ± 10 mm longus, 6 mm diam. metiens, 5—8-spermus.

Portorico: an Abhängen bei Coamo bei San Ildefonso, zwischen Sabana Grande und Guanica, bei Yauco, bei Maricao am Bergc Alegallo, bei Aquadilla (Bertero, Garber n. 65, Krug ic. t" 214, hb. Pavon, Plée n. 850 (e. p.), Sintenis 245, 245<sup>b</sup>, 3191, 3804, 3853. — Fruchtet im December-Februar.

Einh. Najne: GhirriadQr Port.

Not a. Locus a cl. A. DC. Prod. VHI. 151 citatus »Mexico« nullo inodo dubius vero falsus. In eadem tab. ined. Moç. et Sessé t. 745! dcpictae eniui ct *Jacqiinia aculcata* Mez (t. 743IJ cubana ct *Jacq. umbeilata* A. DC. (t. 745<sup>2</sup>), unde elucct, species antiljanas variis c locis allatiis ibi iconibus cum mexicanis mixtis esse illustratas.

**14. J. Liebmannii** Mez n. sp. — Ramuli brevissime puberuli. Folia petiolis usque ad 2,5 mm longis stipitata, elliptica vel ovato-elliptica, basi subrotundata apice acuta et in aciculum usque ad 3 mm longum, castaneum desinentia, dr 45 mm longa, 20 mm lata, rigida, supra perparce subtus densius lepidibus minutissimis mox deciduis punctulata triplinervia, subtus laevia supra costulata. Infloresceniae non nisi fructiferae cognitae terminalcs, ut videtur corymbose 1—3-florae, leviter pubescentes, foliis • satis breviores, bracteis ex ovato longe acuminatis pedicellis brevibus crassisque propc basin affixis. Drupa aurantiaca, laevis, ovoido-ellipsoidea, apice bene mucronata, polysperma, ± 20 mm longa, 17 mm diam. metiens, sepalis margine leviter crenulatis insidens.

Mexiko: bei Laguna colorada und §. Augustin (Liebmann). — (Herb. Kopenhag.)

**15. J. angustifolia** Oerst.! in Kjøebenhavn Vidensk. Meddel. (1861) 119. — Ramuli parce brevitcr pilosi fere glabri dicendi. Folia petiolis usque ad 2 mm longis stipitata, anguste linear-lanceolata, utrinque peracuta apice in mucronem validissimc pungentem usque ad 4 mm longum desinentia, dr 50 mm longa, 7 mm lata, rigida, sublus perparce lepidoto-punctulata, laevia. Infloresfcentia terminalis, perpauci- (±: 3-) flora, optime subumbellatim corymbosa, glabra, foliis brevior, non nisi manca fructifera cognita, pedicellis =b 6 mm longis, crassiusculis; sepala margine minute crenulata. Bacca (immatura) globpsa, stylo mucronata, certe 9 mm vel ultra diam. metiens.

Mexico: bei Sta. Rosa in der Prov. Guanacaste (Oersted), bei Sta. Cruz (Liebmann). — (Herb. Kopenhag.)

Not a. Habitu huic satis accedit *J. pungens* A. Gray, quac tamen et sterilis foliis minoribus et florifera inflorescentia quamvis abbreviate tamen inanifeste racemosa differt.

**16. J. geniculata** Mez n. sp. — Ramuli dense brevissime pubescentes. Folia sparsa, petiolis usque ad 2,5 mm longis stipitata. oblonga, basin versus sensim angustata, apice subrotundata vel breviter acuta et in mucronem validissime pungentem usque ad 4 mm longum, brunneuin desinentia, rigidula, zt 45 mm longa, 11 mm lata, supra vix subtus densiuscule lepidibus minutissimis punctulata, triplinervia, supra costulata. Inflorescentiae terminalcs, submulti- (it 8-) florae, optime racemosae, praesertim ad pedicellorum axillas pilosae, folia paulo super antes, rhachi valde insigniterque geniculata, pedicellis dr 8 mm longis, suberectis, paulo supra basin bracteas parvas ex ovato acuminatas gerentibus; flores non nisi imperfecti cogniti sepalis fere integrerimis vel margine non nisi minute crenulatis. Fructus ignotus.

Venezuela: an der Miindung des Rio Magdalena bei Sabanilla (Karsten). — (Herb. Wien.)

**17. J. submembranacea** Mcz n. sp. — Rainuli apicem versus pruinosi. Folia petiolis ± 5 mm longis; sensim in laminam transcunibus stipitata, oblonga vel elliptica, basi peracuta apice subrotundata et in mucronem valide pungentem usque ad 4 mm Ionum dcsinenzia, dr 80 mm longa, 28 mm lala, lexlura tenui fere membranacea, non nisi minutissime lepidoto-punctulata, triplinervia, ulrinque sed praesertim supra bene costulata. Infloresceniae bene racemosae, pauci- (ir 6-) florate, glabrae, foliis multo breviores, pedicellis ad 6 mm longis bracteas parvas e late ovato breviter acuminatas altiuscule (sæpius prope medium) gerentibus; flores non nisi imperfecti cogniti sepalis paullo crenulatis.. — Get. ignot.

- Mexiko: bei Segovia (Liebmamn).

Nota. Hue fortasse referenda slirps item imporfocte a cl. Oersted Grenadam inter et Leon collecta. — (Herb. Haun.)

**18. J. gracilis** Mez n. sp. — Ramuli dense brevissimeque puberuli. Folia petiolis ± 1,5 mm longis stipitata, lanceolaia, utrinquac acuta apicquc in mucronem usque ad 5 mm longum senioribus castaneum desinentia, it 45 mm longa, 10 mm lata, minute dissitcqc lepidoto-punctulata, rigida, sub triplinervia, leviter nunc levissime costulata. Inflorescentiae terminales, subpauci- (it 6-) florate, bene racemosae, glabrae, folia' subaequantes vel paullo superantes, pedicellis gracilibus, dr 10 sed nonnunquam usque ad 16 mm longis, super basin bracteas lahcceolalas, peracutas parvas gerentibus; flores rubri (Funck!), 6—7 mm longi, erecti, sepalis margine minute crenulatis, petalis fere medium usque in tubum infundibuliformem coalitis lobis rotundatis, subobovatis, staminodiis lobis isomorphis, eos vix ad  $\frac{3}{4}$  aequantibus; stamina staminodiis paullo breviora filamentis fere liberis, antheris connectivo ultra loccllos permanifeste elongato late acuminatis, apice integerrimis; stylus ovario paullo brevior.

Columbien: in der Sierra de Sta. Martha (Goudot, Funck n. 334, 533). — Bluft im November. (Herb. Boiss.-Barbey, Deless., Paris.)

Einh. Name: Barbasco.

**19. J. Donnell-Smithii** Mez n. sp. — *Jacquinia pungens* Donnell-Smith! (non A. Gray) in plant. Guatemala n. 6343. — Ramuli glaberrimi. Folia petiolis dz 2 mm longis, insensim in laminam transeuntibus stipitata, anguste elliptica vel sublanceolata, basi sensim aruta apice acutiuscula et in aciculum valide pungentem usque ad 2,5 mm longum desinentia, it 45 mm longa, 14 mm lata, rigidula, vix lepidoto-punctulata, Iriplinervia minuteque prominulo-costulata. Inflorescentiae terminales, pauci- (± S-) florate, corymbose racemosae, glabrae, foliis paullo breviores, pedicellis vix ultra 6 mm longis, erectis, bracteas minutis ovatas acutas super basin gerentibus; flores 8 mm longi, glabri, sepalis margine minutissime crenulatis, petalis ultra medium in tubum infundibuliformem coalitis lobis rectangularibus, late truncato-rotundatis, integerrimis vel paullo crenulatis, staminodiis petalorum lobis isomorphis eaque ultra  $\frac{3}{4}$  aequantibus, ingerrimis; stamina staminodiis paullo breviora antheris acutis nee emarginatis.

Guatemala: Dcpt. Escuintla bei Sta. Lucia (Heyde et Lux in plant. Donnell-Smith. n. 6343). — Bluft im Januar. — (Herb. Berlin, Boiss.-Barbey.)

**20. J. pungens** A. Gray! in Mem. Amer. Acacl. N. S. V. (1855) 325. — Ramuli apicem versus dense tomentelli. Folia petiolis brevissimis vix ultra 1 mm longis, subobscuris stipitata, linear-lanceolata, basi breviter apice sensim acuta et hie in mucronem horridum 3-7-4 mm longum desinentia, it 35 mm longa, 6 mm lata, rigida, subtus dissitae sed conspicue lepidoto-punctulata, practer nervum medium subtus prösilientem laevia. Inflorescentiae terminales, subpauci- (dz 8-) florate, abbreviate racemosae, dissitae hreviler pilosae, folia subaequantes vel minute superantes, pedicellis e gracilioribus ± 7 mm longis, suberctis v. suberecto-patentibus, bracteas parvas ex ovato acuminatas basi gerentibus; flores 7 mm longi, glabri, sepalis non nisi apice minutissime crenulatis, petalorum lobis obovatb-ellipticis, latissimc rotundatis, integerrimis, staminodiis anguste ovatis, suucto acutiusculis ct callis 3 longitudinalibus bene prominentibus praeditis, quo in petala paullo brevioribus, integerrimis; stamina staminodiis paullo breviora ontln

acuminulatis nee emarginatis; stylus perlongus ovarium 2—3-plo superans. Fructus subglobosus; laevis, zfc 21 mm diam. metiens, pleiospermus, endocarpio lignoso crasso.

Mexico: bei Sonora (Palmer n. 903), bei Guaymas (Palmer n. 67). — BlühL ini Juni. (Herb. Asa Gray.)

21. *J. macrocarpa* Cav.! *Icon. V.* (1799) 55 I. 483; A.DC.! in DC. *Prodr.\*VIII.* 150 (non alior.; auctoribus seq. omnino excl!). — *Bonmlua Cavanillesii* Bert. ap. Colla, *Hort. Rip.-Apul.* (1824) 21 (e. p.? quoad cit. Cavan., cet. excl. J. — Ramuli apicem versus benc pubescenles. Folia petiolis vix ultra 1 mm longis stipitata subsessilia, elliptico-lanceolata, utrinque acuta apice in mucronem validissime pungentem ± 2 mm longum desinentia, rigida, utrinque sed praeserlim subtus lepidoto-punctulata<sup>1</sup>, paulo costulata. Inflorescentia terminal is, pauci- ( $\pm$  5-) flora, dense racemosa, erecta, pubescens, foliis brevior, pedicellis crassiusculis ± 6 mm longis, bracteas ex ovato acutas paullo super basin gerentibus; flores =b 13 mm longi, erecti, sepalis margine crenulatis, petalis ad  $3/4$  in tubum late crasseque cylindricum coalitis lobis subrectangulari-ovatis, truncato-rotundatis, staminodiis lobos ad  $3/4$  aequantibus iisque isomorphis sed basi latioribus; stama staminodia subaequantia filamentis longe liberis, antheris connectivo acuminatim producto praeditis demum anguste truncatis, latis; ovarium stylo sub mil lo, stigmate disciformi.

General-Amerika: Bei Panama, am Gestade des stillen Oceans (Cavanilles). (Herb. Boiss.-Barbey., Willd. n. 4497).

Notil. Hue fortasse referendum specimen a cl. Liebmann in Mexico propc Quadalco lectum. — (Herb. Haun.)

22. *J. flammea* Millsp.! msc. — Ramuli glaberrimi. Folia sparsa, petiolis zb 2 mm longis stipitata, obovata vcl oblonga, basin versus subacuminatim acuta apice rotundata et aciculo minuto sed manifeste pungente, vix ultra 1 mm longo aucta, ± 5 mm longa, 17 mm lata, rigida, praesertim subtus punctulis minutissimis lepidotis conspersa, sub-triplinervia, supra non nisi obscure costulata. Inflorescentiae terminales axillaresque, subpauci- (dz 6-)florae, optime corymbose racemosae, glabrae, folia paullo sed constanter superantfes, pedicellis usque ad 15 mm longis, bracteas parvas, c late ovato breviter acutas vel subrotundatas basi vel paulo supra basin gerentibus; flores aurantiaci, 8—10 mm longi, sepalis margine paulo crenulatis, petalis medium usque in tubum infundibuliformem connatis lobis subrectangularibus, apice late subobscureque acutiusculis, staminodiis lobos ad % aequantibus generis angustissimis, late sublinearibus; stama staminodia subaequantia antheris apice emarginatis, filamentis ultra tubum petaleo-stamineum liberis; stylus ovario 2—3-plo brevior.

Yucatan: ohne Standortsangabe (Gaumer n. 531); Cozumel Island (Gaumer n. 130). — (Herb. Berlin, Boiss.-Barbey., Asa Gray).

Not a. Species folia saepius nonnulla apice omnino inermia latissime rotundata praebet.

23. *J. aristata* Jacq.! (non alior.) *Fragm.* (1809) 64; Mez! in *Urb. Symb. until!* II. 450. — Ramuli juniores dense breviter tomentosi. Folia petiolis vix ultra 2 mm longis, sensim in laminam transeuntibus stipitata, elliptica vel anguste elliptica, basi sensim acuta apice nunc rotundata nunc acuta in mucronem 3—5 mm longum validissime pungentem desinentia, ± 40 mm longa, 15 mm lata, rigidula, praeter lepides minutissimas utrinque dissitas deciduas glabra, subtus vix supra manifestius costulata et nonnunquam perlaxe reticulata, punctis glandulosis manilcstioribus destituta. Inflorescentiae terminales, simplicissimae abbreviate racemosae, pauci- (3—10-)florae, corymbosae, nutantes, glabrae, foliis paulo breviores, pedicellis validis apicemque versus subincrassatis usque ad 12 mm longis, bracteas minutis ciliatis supcriores saltern pedicellis zfc alte adnatas permulto superantibus; flores glaberrimi, 9—10 mm longi, sepalis liberis, imbricatis, reniformibus, latissime rotundatis, margine crenatis, petalis ultra medium coalitis lobis subrectangularibus, truncato-rotundatis, cum slaminodiis eodem modo formatis sed apice obtuse paucidentatis, paulo brevioribus alternantibus; stama petalorum laminas dimidio aequantia antheris extrorsis, apice anguste rotundalis, filament is basi in tubum brevem, hrevissime u pelnis liberum mnnMlis; ovarium

cliviforme stylo paullo breviore, stigmate disciforme-obtuso, placenta oo-ovulata apice sterili.

Heimat unbekannt, vielleicht Westindien. — Wurde im Anfang des XIX. Jahrhunderts in Schönbrunn kultiviert. (Herb. Prag, Wien.)

\$4. **J. Schiedeana** Mez n. sp. — *Jacquinia macrocarpa* Cham.! in Linnaea (1814) 391. — Ramuli dense brevissime pubescentes. Folia petiolis brevissimis vix ultra 1,5 mm longis stipitata, lanceolata, utrinque acuta vel apice anguste subrotundata semper in aciculum valide pungentem usque ad 3 mm longum desinentia, rigida, it 45 nun longa, 14 mm lata, praesertim subtus lepidibus minutis dissitis punctulata, subtriplinervia ceterum nunc fere omnino laevia nunc paullo costulata. Inflorescentia manifeste suetisque ± elongate racemosa, submulli- (dz 12-)flora, paullo pubescens, folia aequans vel saepius longe saperans, stride erecta, pedicellis it 10 mm longis, bracteas ovatas, peracutas paullo supra basin gerentibus; flores 8—10 mm longi, erecti, sepalis margine crenulatis, petalis medium usque in tubum infundibuliformem coalitis, lobis ellipticis, late rotundatis, integerrimis, staminodiis lobos ad  $\frac{3}{4}$  aequantibus iis isomorphis; stamina staminodia medio acquantia antheris apice emarginatis in filamentorum fere omnino connatorum tubo alte a petalis libero subsessilibus; ovarium stylo manifesto, subacquilongo.

Mexico: bei Gaxamatte (Wawra n. 568), bei S. Sebastian im Thai von Tehuacan (Liebmamn), bei Acapulco (Haenke), ohne Standortsangabe (Schiede et Deppe n. 265).

Nota. Typus mihi, ob statura imperfectum speciminum omnium spontaneorum, stirps in hort. Berol. culta, anno 1849 a cl. A. Braun in herbario servata. (Herb. Berol.)

25. **J. racemosa** A.DC! in DC. Prodr. VIH. (1844) 150 (syn. Cham. excl.). — Kamuli brevissime puberuli. Folia petiolis dz 1,5 mm longis siipitata, lanceolata, basi breviter apice perlonge acuta et in mucronem validissime pungentem usque ad 4 mm longum desinentia, =b 50 mm longa, 15 mm lata, utrinque bene lepidoto-punctulata, rigida, praeter nervum medium costasque marginales obscuras laevia. Inflorescentiac subpauci- (dz 7-)florae, bene racemosae, erectae, glabrae, folia bene superantes, pedicellis db 9 mm longis, paullo super basin bracteas ovatas, longe peracutas gerentibus; ilires vix ultra 7 mm longi, sepalis minute crenulatis, petalis medium usque in tubum infundibuliformem coalitis lobis subobovatis late rotundatis integerrimis, staminodiis lobos ad  $\frac{3}{4}$  aequantibus iis isomorphis; stamina staminodia paullo breviora antheris emarginatis, acutiusculis, filamentis alte liberis, stylo manifesto, ovarium fere aequante.

Mexico: bei Tampico (Berlandier n. 459).

26. **J. axillaris** Oerst.! in Kjøbenhavn Vidensk. Meddcl. (1861) 121. — Ramuli brevissime puberuli. Folia petiolis vix ultra 1,5 mm longis stipitata, latiuscule lanceolata, utrinque acuta apice in aciculum validissime pungentem extremitate brunneum, usque ad 4 mm longum desinentia, =b 65 mm longa, 18 mm lata, supra parce subtus densius lepidibus minutissimis punctulata, triplinervia, utrinque prominulo-costulata, sicca subtus tenuissime ruguloso-striatula. Inflorescentiae in foliorum sue to ramuli summorum axillis laterales pedunculo basi anaphyllis minutis acutis cincto, optime racemosae, paucis (± 5-) florae, brevissime puberulae, folia subaequantes, pedicellis haud nutantibus gracilibus, zb 13 mm longis, saepius altiuscule super basin bracteis adnatis ovatis, acutis, bene ciliolatis auctis; flores 7 (vel petalis erectis 10) mm longi, glabri, sepalis imbricatis, suborbicularibus, late rotundatis, margine (et tegentibus latere) crenato-dentatis, petalis medium usque in tubum infundibuliformem connatis inluso dissite minute lepidotulis lobis rectangularibus, apice ovato-truncatis, per anthesin reflexis, staminodiis maximis lobos ad  $\frac{3}{4}$  aequantibus, apice truncatis minuteque emarginatis; stamina lobos ad y<sub>4</sub> aequantia antheris brevibus, emarginellis, filamentis in tubum brevem petalis connatum coalitis; ovarium claviforme stylo brevissimo, stigmate pulvinato-discoideo.

Mexico: bei Papantla (Liebmamn). — (Herb. Kopenhag.)

27. **J. ovalifolia** Mez n. sp. — Ramuli juniores bene brevissimeque pubescentes. Folia petiolis 2—3 mm longis stipitata, optime ovalia, utrinque rotundata apice in aciculum validum usque ad 4 mm luiigun? desinentia, it 40 mm longa, 23 nun lata, rigidula, supra mm nisi perpare punctulata subtus lepidibus inultis minutissimis **albidis**

conspersa, Lri*ilinerviu*, supra bene prominulo-costulala perlaxeque retata. Inflorescentiae terminates, sul)pauci- (rb 10-)florae, lone racemosae nee corymbosae, glabrae, folia paullo superantes, pedicellis erectis, crassiusculis, dz 6 mm longis, bractas parvas ex ovalo spinuloso-aristatas prope basin gerentibus; flores zt 8 mm longi, sepalis minute crenulatis, petalis paullo ultra medium in tubum infundibuliformem coalitis lobis late ellipticis, rotundatis, integerrimis, staminodiis lobos ad  $\wedge$  aequantibus iis isomorphis; stamna staminodiis paullo breviora, antberis anguste rotundatis, filamentis glandulis stipitatis conspersis; stylus conspicuus ovario subdupo brevior.

Venezuela: bei La Guayra (Karsten). — (Herb. Wien.)

'28. J. aciculata Mez! in Urb. Symb. antill. II. (1904) 450. — *Bonettia Cavanillesii* Bert.I in Herb. Gandoll., Berol. et ap. Colla, Hort. Rip.-Ap. (1824) 24 (e. p.). — Itamuli apicem versus dense breviter pubescentes. Folia petiolis 2—3 mm longis stipitata, anguste lanceolata, utrinque acuta et in aciculum usque ad 5 mm longum, validissime pungentem desinentia, rigida,  $\pm$  50 mm longa, 9 mm lata, sparsa, subtus minulissiiie dissiteque lepidoto-punctulata, subtriplinervia et latere superiore  $\pm$  obscure costulata. Inflorescentiae terminates, pauci- (zb 5-)florae, bene corymbose racemosae, peradpresse Icpidotae vel glabratae, folia subaequantes, pedicellis  $\pm$  8 mm longis bracteas parvas, triangulares, aciculoso-acutas prope basin gerentibus; flores 6—7 mm longi, sepalis bene crenulatis, petalis medium usque vel paullo ultra in tubum infundibuliformem coalitis, lobis subobovatis, integerrimis, staminodiis lobos ad %'aequantibus iis isomorphis; stamna staminodiis paullo breviora antberis apice anguste truncatis vi\ cmarginatis, filamentis ultra tubum stamineum liberis; stylus brevissimus.

Insel St. Lucia (Grudy); Antillen, ohne Standortsangabe (de Rohr); Sta. Martha [ob Insel?, oh Sierra de Sta. Martha?] (Bertero n. 2648).

29. J. caracasana H. B. K.! (non Oerst.) Nov. gen. et spec. III. (1818) 254; A. DC. in DC. Prodr. VIII. 150. — *Jacquinia macrocarpa* Spreng. (non alior.) Syst. I. (1825) 668 (e. p.). — Ramuli juniores dense brevissimeque puberuli. Folia petiolis vix ultra 2,5 mm longis stipitata, elliptica vel anguste elliptica, basi  $\pm$  breviter acula apice rotundata et in aciculum validissime pungentem usque ad 3 mm longum desinentia, rigidiuscula, supra fere omnino glabra subtus lepidibus parvis multis albidis conspersa,  $\pm$  50 m-n longa, 20 mm lata, bene triplinervia et supra prominulo-costulata perlaxeque reticulata. Inflorescentiae terminales, pauci- (zb 6-)florae, optime corymbose racemosae, erectae, glabrae, folia paullo superantes, pedicellis dr 4 0 mm longis altiuscule super basin bracteas parvas e late ovato breviter acuminulatas gerentibus; flores zb 10 mm longi, glabri, sepalis marginc paullo crenulatis, petalis medium usque in tubum infundibuliformem coalitis lobis rectangularibus, truncatis, integerrimis, staminodiis lobis paullo brevioribus apice rotundatis, integerrimis; stamna staminodia fere aequantia antheris acutiusculis; stylus subnullus.

Venezuela: bei Maracaibo und la Guayra am Meeresstrand, indu $\ddot{r}$ rem Sand (Gollmer, Humboldt et Bonpland, Karsten, Linden n. 45, Otto n. 469, PITM\* llm 40). — Bl $\ddot{u}$ hl November, Dezember.

30. J. aurantiaca Ait.! Hort. Kew. ed. 2. (4 814) II. 6; Sims in Bot. Mag. t. 1639; A.DC.! in DC. Prodr. VIII. 150; Mez in Urb. Symb. antill. II. 451, et in Bull. Herb. Boiss. II. ,s6r. Ill: (1903) 223. — *Jacquinia macrocarpa* Spreng.! (non alior.) Syst. I. (1823) 668 (e. p.). — Bamuli juniores optime tomentosi vel pubescentes. Folia petiolis vix ultra 1,5 mm longis insensim in laminam transeuntibus stipitata, oblonga vel oblongo-lanceolata, basin versus sensim angustata apice acutiuscula vel rotundata in aciculum valide pungentem 4—2 mm longum desinentia, zb 30 mm longa, 4 4 mm lata, rigidula, supra vix subtus dissite minute lepidoto-punclulata, utrinque bene prominulo-costulata saepiusque laxe reticulata. Inflorescentiae terminales, pauci- ( $\pm$ : 5-)florae, corymbose racemosao, erectae, subglabrae, foliis breviores, pedicellis ztz 6 mm longis apicem versus sat incrassali $\wedge$  bracteas ovatas, acutas, fimbriatas basi vel minute supra basin gerentibus; flores saturate aurantiaci, zb 8 mm longi, sepalis margine dense minutque serrulatis, petalis • III.-I iiieliiim in tubum iflnndihulifo'mcm coalitis lobis ovato-ellipticis, • rotundatis, apic

haud vel vix crenilalis, stami...lii lobos ultra <sup>9</sup>L aequantibus subrectangularibus, apice leviter crenatis] stamina staminodia ad <sup>1</sup>/j aequantia filamentis perparce sesili-lepidotis, antheris longioribus ac latis apice anguste i-otundatis tniauteque emarginatig; Blyua ovariu suliaequeans stfgButte {uiviiiaLo, placentae apice sterili rotundato. Becca glo boss, max• iiiia (± 48 mm dimn.), opaca, macufia marmorata, stylo inijositu mucronata.

Mexico: Maria madre-Insel (Nelson n. 4208), bei Tampico Berlandier u. i; 5, bci SU. Rosa und Granada (Liebmann), bei Pinotepa in der Proy. Oaxaca f i ill\* r • 11 a n, t7l*i*). — (Jiialemalii (Friedrichathal). — Nicaragua.: Dept. Matag&lpn ftoLh-ichuh n. 468). — Hfiufig in Eufopa bultivifl.

Var. (*t. latifolia* Mei! in Urb, Sjmb. anttU. f!901) -454. — *Jacquinia mexicana* Regei! Ind, Sem. hort. Petrop. ((86.J) 48. — *Jacquinia aristata* Gfm>h. [non Jacq.J tl. Brit. West End. tal. is);] 'i'M (quoad spedmma Jamaic. : Maza, PerianL Cuh. I 52; Mn^, Fl. 38 i. — *Jacquinia aaillaris* )>....Smith! [non OersLJ Plani Gualem. n. H'M. — A typo liiliuin salis recedit, differenliaa *I* m... majoris v aloria ix praebet aemper illa s:ii latiora elliptica, inflorescentiam plurifloratn raro paullo elongatam,

Mexico: in Duneo wax Geatade des stolen Oceans Galeotti n. |~:|, bei Perrode) Otonite (Karwinstj n, i:i:,, bei Oaxaca (Seler n. |~:ii. Wanzanaio (Palmer Q. 4044). — Guatemala; bei San Im& (Donaell-Sjnith n. 2497), bei Talumi (Seler a. 3295). — Jamaica: ohne Standortaangabe (bot. dept ll.-rli. a. 3691, March n. 1206). — aba: bei Mantanzas (Tofralbas a, 196).

Tjiili. Name: >Ducuche< in Gnalemala^

Var. /*. pseudopungens* M./ a. vac. — A h|m eyidenter difleri IViliis anguste inceolatis el *J.pungentem* ani....'evocat, ./ DowteU-Smithii quoque accedit, »ed foliia augisiis, unOin-iH recedit

Mexico: Oaxaca, trockene Huge! bei TequisisUan und bewaldetes Flussthal awischen Tequlsistlan und Jalapd fSelc n, 1713, IH-6), — Nicurag,ua: Segovla (Oers tcd.J — (Serb. Berlin, Kopenh<sup>ag.</sup>).

IJHII. Name: >Guic-zee, Flor il->l nifioc.

31. J. Seleriana Urb. & Loea! inCaec. Seler, auf ;ilirn Wegfin durch M. Vico (1900) p. 73: Loesener in Bull, Herb. Hoiss. II. sir. ML (itiO3j 28 3. — (tumuli erassi, squairosi, stil partes juniores brevissime Lomenlelli m'ox glabrat. Folio petiolia HOD nisi brevifistmia perobscurisque Bl*iiatit* subses>jiji It-enda, angustissime oblonga ..! [iBearManceolats, lias in versus persensun aogustata apice mucroae valido ± 2 mm longo imposito rollindata vel brevitoi<sup>1</sup> acuta, ± 50 mm longa, 6 aim lulu, rigida, supra gkbra pirobsecure coBtulal a vcl l&evia, singulinertia. Inflqrocentiae non oisi fructifetaia cognitae absqnc dnbio paueflorae, rald< abbreviate raeempsae, folie brenores, pediccBis iVin'lilVris ±: 'i nun lonjis bracteas minatas, paUido-toiBenteUas\*basi gerentibiis; Bepala margine lono badia praedita baud dliata, Froctos bene ellipsoideus, laevis, ± 10 mm Ipngus, " mm diatn. meUens.

Mexico: Oaxaca |va Bergwald oberhalb S. Carloa fauhtepc uad in Waldschluchtei beim Ranche ^ los Pichonea (Seler a. 1.788, 1769). — Fractifiderl im Ji...ar. — (Herb. Berol.)

Einip. Name: Chilillo.

5\*. J. Sprucei MCK n. sp, — *Jacquinia pubaeets* A.DC! [noa il.ls.k. ] in DO. Prqdr. VIII. (1844) liiu. (e. p., ad eH. specimen Gaudch.J. — Rami brevissime pubescentES. Polio spursa, petiolfs vix ultra >. mm lonjris si.ipiiit;t, elliptica, baa breviue longiusve acuta, apice rotundata et in tniinoiuiii pungenton brunneura usque 4d % ma longuin desinentia, ±10 mm longa, 18 mm lata, rigido, supra ralde ^f'sif- punctuiata sul>tus albido-t&mcentella, onmino lacvin. Inflorescenliae Lerminallee, subpaud-(5—10-I ITorae, corymbosfi n cemosae, erecWe, folia aequantes, mbglabrae, bracteis parris, laaceotatis, in acicihim permanifesi... alerrhnum destniabitibus, pedicellia ± B nun longis, crasBtusculis super baain mscrtis; thorea 10—19 '''' longi, glabri, sepalis suborbicularibus, margine deqse creatilalis, pelalis i...limit osque in tubum late iufimdibuliforme in >nii:iii> lobis BubrectaugularibuSj apice late Lruncato-rtitundatiB, tategeiTmiSj slaminodii

quam lobi haud i mil to brevioribus, iis isomorphis; stamna staminodia aequanlia antheris ajiice rotundatis nec ullo modo emarginatis, filamentis alle coalitis glandulis stipitatis praeditis; stylus subnullus, stigma pulvinatum, placentae apex sterilis perlongus, aouminatus.

Ecuador: sandige Küste des sllinen Oceans bei Chanduy (Spruce n. 6478), Guayaquil (Gaudichaud), Insel Pufia (Andersson n. 77, Eggers n. 14743). — Peru: bei Cuenca (Ruiz et Pavon). — Blfiht Februar, Mai.

Einh. Name: »Barbasco«.

33. *J. pubescens* H. B. K.! Nov. gen. et spec. HL (1818) 251 t. 246; A.DC! in DC. Prodr. VIM 150 (e. p.). — *Jacquinia mucrvnata* Willd.! herb. n. 4496 et ap. Roem. et Schult. Syst. IV. (1819) 802. — Ramuli bene puberuli. Folia petiolis zb 3 mm longis, in laminas transeuntibus stipitata, anguste obovata, basin versus acuta apice rotundata et aciculo optime pungente usque ad 3 mm longo aucta, hoc neglecto dz 35 mm longa, 15 mm lata, rigida, supra dissite lepidoto-punctulata, subtus molliter pubescentia, perobscure triplinervia sublaevia. Inflorescentiae terminales, perpauci-(± 4-)florae, abbreviate racemosae, nutantes, foliis satis breviore, puberulae, bracteis ex ovato longe acutis parvis pedicellos ± 7 mm longos decurvatos in axillis gerentibus; flores 7—8 mm longi, glabri, sepalis irnbricatis, suborbicularibus, margine minute crenulatis, saepius paullo emarginatis, petalis medium usque in tubum infundibulifonnem connatis lobis ellipticis, late rotundatis et remote inciso-crenatis, staminodiis quam lobi paullo tantum brevioribus sicut ill! crenatis; stamna staminodia fere aequantia antheris emarginatis, filamentis glandulis stipitatis dissite auctis; ovarium valde elongatum stylo subacquilongo, stigmate discoideo.

Hylaea: am Ufer des Amazonenstroms ohne genauere Standortsangabe (Humboldt et Bonpland n. 3581). — (Herb. Berlin, Willd.).

#### Ex ordine exclusa genera.

*Edgevmrthia* Falc. in Proc. Linn. Soc. I. (1842) 129 ad Sapotaceas.

*Lconia* Ruiz et Pav. FL<sub>t</sub> peruv. II. (1899) 69 ad Violaceas.

*Monotheaca* A.DC. in DC. Prodr. VIII. (1844) 152 = seq.

*Icptonia* A.DC. in DC. Prodr. VIII. (1844) 153 = *Edgeworthia* Falc, ad Sapotaceas.

#### Ex ordine exclusa species.

*Clavija sparsifolia* Miq.! in Fl. brasil. X. (1856) 278 = *Leonia glycycarpa* Ruiz et Pav.

*Jacquinia feiruginea* Spreng. Syst. I. (1825) 668 = *Goeloneurum ferrugineum* Urb. Symb. antill. I. (1899) 380.

*Jacquinia indica* Wight ex DC. Prodr. VIII. (1844) 15 et IX. (1845) 464 = *Erycibe pahnicuhta* Roxb.

*Jacquinia venosa* Swartz, Prodr. (1788) 47 == *Gldone glabra* DC.

*Theophrasta cochinchinensis* Spreng. Syst. I. (1825) 671 = *Melodinus monogynus* Roxb.

*Thleophrasta glycycarpa* Spreng. 1. c. = *Leonia glycycarpa* Ruiz et Pu\.

*Theophrasta impervalis* Linden ex C. Koch et Fintelm. Wochenschr. II. (1859) (51) = *Sapotacearum veros.* nov. gen.

*Theophrasta madagascariensis* Willd.! ex Roem. et Schult. Syst. IV. (1819) 787 = *Brexia madagascariensis* Thou.

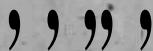
*Theophrasta pinnata* Jacq.! Fragm. (1809) 49 = *Browniae* spec.

*Theophrasta serratifolia* Cat. Cels, (1828) 4 ex Colla in Mem. A\*. Tor. AXA\|. (1831) 151 t. III = *Brexia mttdugascuriensis* Thou.

## Verzeichnis der Sammlernummern.

- Andorsson** 77 *Jacquinia Sprucei*.  
**Bang**<sup>1</sup> 1249, 2158 *Glavija boliviensis*.  
**Barclay** 2393 *Clavija pungens*.  
**Berlandier** 135 *Jacquinia auranliaca* — 459 *Jacquinia racviosia*.  
**Bertero** 26'8 *Jacquinia aciculala*.  
**Blanchet** 3704 *Clavija spinosa*.  
**Bifc'gesen** 93 *Jacquinia barbasco*.  
**Broadway** 4 496 *Jacquinia barbasco*.  
**Burchell** 9128 *Glavija serrata*.  
**Caininhão** 33 *Glavija spinosa*.  
**Combs** 382 *Jacquinia aculeata* — 723 *Jacquinia sclerophylla*.  
**Crttger** 259 *Jacquinia jrcvolula*.  
**CurtSB** 1777, 5447 *Jacquinia keyensis*.  
**Buchassaing** 53 *Jacquinia barbasco*.  
**DUSS** 4 729 *Jacquinia aculeata* — 4 730 *Jacquinia d. rovolula* — 2280 *Juc(j)inia cl\ ruvolula* — 2906 *Jacquinia Bertcrii* /?.  
**Eggers** 354 (e. p.) *Jacquinia barbasco* — 354 (c. p.) *Jacquinia Bertcrii* — 4 560 *Tbeophrasta Jussioui* — 1960 *Jacquinia Hggcrsii* — 3304" *Jacquinia barbasco* — 3848, 3963, 4507 *Jacquinia Keyensis* — 5437 *Jacquinia brevifolia* — 5486 *Jacquinia barbasco* — 6414 *Jacquinia aculeata* — 6419, 7296 *Jacquinia barbasco* — 14303 *Clavija Eggersiana* — 44743 *Jnrquinia Spni^i* — 4 5444 *Glavija parvula*.  
**Ehrenberg** 402 *Jacquinia linearis*.  
**Feudler** 748 *Jacquinia revoluta* — 750 *Clavija longifolia*.  
**fnck** 334, 533 *Jacquinia gracilis* — 795 *Jacquinia revoluta*.  
**Galeotti** 4 74 4 *Jacquinia aurantiaca* — 1715 *Jacquinia aurantiaca* /?.  
**Garber** 65 *Jacquinia umbellata*.  
**Gardner** 4 057 *Jacquinia brasiliensis* — 3878 *Clavija cf. integrifolia* 's *Clavija spinosii*.  
**Gaudichand** 14 65 *Clavija tenera*.  
**Gaumer** 130, 531 *Jacquinia flammca*.  
**Gay** 1129 *Clavija parvula*.  
**Glazioa** 3637, 5929, 8222 *Clavija spinosa* — 11140, 12933 *Jacquinia brasiliensis*.  
**Gollmer** 6 *Clavija longifolia*.  
**Gondot** 109 *Clavija Hookcri*.  
**St. Hilalre** B2 154 *Clavija spinosa*.  
**Humboldt et Bonpland** 555 *Jacquinia revoluta* — 44 42 *Clavija longifolia* — 4 424 *Clavija lalilolia* — 3584 *Jacquinia pubescens* — 3819, 3836 *Clavija pungens*.  
**Jamaica bot. Dept. herb.** 3691 *Jacquinia auranliaca*, \* — 6070, 6656 *Jacquinia harhusco*.  
**Jelski** 260 *Clavija Jelskii*.  
**Kalbreyer** 4 962 *Clavija Kalbrcycry*.  
**Karsten** 47 *Clavija longifolia*.  
**Karwinsky** 437 *Jacquinia aurantiaca* /?.  
**Kegel** 4 007 *Clavija lancifolia*.  
**Krug** ic. ined. 244 *Jacquinia umbellata*.  
**Lehmann** 270 *Clavija pungens* — 5403 *Clavija Lelwnannii*.  
**Leprieur** 209<sup>^</sup> *Glavija lancifolia*.  
**Linden** 45 *Jacquinia caracasana* — 14 34 *Clavija Hookeri* — 1153 *Jacquinia revoluta*.  
**March** 1206 *Jacquinia'aurantiaca* ;?  
**Mathews** 1000 *Clavija Hookcri*.  
**Moritz** 483 *Jacquinia revoluta* — 107 Clavija longifolia.

- ftslson 1108 *Jacquinia atranticaea*.  
 Northrop t'A *Jacquinia keyensis*.  
 (POrhiirny SS3 *Clawja boliviensis*.  
 Otto << *Clavija longifolia* — 469 *Jacquauo. caracasana*.  
 Palmer 67, 903 *Jacquinia pungons* — ion *Jacqoinla auranliaca* t  
 PICardii 124S, Mif *Jacquinia linearis* — 1259 *Jacquinia Berterii* t.  
*Vlie* \*o *Jacquinia caracasana* — H3 Cltvija longifolia — KSU ie. :) *Jacqoiua mnballata*. —  
 8IO (". p.) *Jacquinia barbasco*.  
 Poeppip 1944, 2022 *Clavija Pooppigil* — 23r>4R *Clavija paryiQora*.  
 Toll I t!470 *Clavija integrifolia* — 5363 *Clavija tenant* — 517; *Jacquinia brasiliensis*.  
 l'roncloup 3^2 *Jacquinia barbasco*.  
 Ridley, Loft et Rflinitge 84 *Jacquinja brasiliensis*.  
 Riedel 1<2 *Jacquinia br&si]lensis* — 830 *Clavija Bpinosa*.  
 RotlHrltih 468 *Jacquinia auranliaca*.  
 Kusby et Squires Hi *Clavija lancifolia*.  
 Srtgot ii5i *Clavija lancifolia*,  
 Snirra 292 *Jacquinia atcoophyia* — 4H *Doberaiuia cubensis*.  
 SctlC'llek 4069 *Jacquinia* brasiliensis.  
 Sintfinis i4r., ais\*, ;iii)i, 1804, 8818 *Jacquinia umbellata* — >'>\*, 18\*5, \*8<, 8031, 3846,  
 347(i :i7ifi, 3i)!; *Jacquinifl lai-baaco* — 3\*86, U6&3, 4829, 4830 *Jucquinia BerLrii* \*.  
 I)intcll'Sijiitl 2i97 *Jacquinia auranliaca* ;i. — 8>43 *Jacquinia Donnell-Suiithli*.  
 U. et O. TV. Smith fi, 148, SOB *Jacqinaria bar!asco*.  
 Soilio 400/13 *Clavya manaoraaajcea*.  
 gprnoe M49<sup>8</sup> Cjlav^a paryifflfra — 11 • 9 *Clavija tarapotana* — «47s *Jacqtdnia 8pnicei*.  
 Schiede et Itcppe ao'i *Jacqainia Scbiedeana*,  
 Scliilm 5S7 *Clavya longi/olia*.  
 Srlioniburpfc, IUCH. 4\*9, fi59, 750 *Clavija macropbylla*.  
 St'lloinbur^k, Hob. 180\* *Jacquinia incmsLata*.  
 Scbivncke 1027 *Clav^ja spinosM* — 3080 *Jacquinia brasiliensis* — 10927, H86) *Clavija*  
 Schwackeana.  
 Seitz 57 *Jacqtdnia barbaaeo*.  
 Scler H83, 3295 *Jacqoinia aiiradtiaca* (I. — 1713, 1716 *Jacquinia aurantiica* y. — 1758,  
 1759 *Jacquinia Seleriana*,  
 Sellow Mi 558, I2i1 *Jacquinia braaUtansia* — Ifs *Clavija spinosa*.  
 Sleber, Trlnidnd ;;\* *Jacqnlnia rwohita*,  
 Stiilil (36, )JG<sup>b</sup> *Jacquinia barbasco*.  
 Torralbas 27, C6 *Jacquinia aculeata* — 100 *Jacquinia turantiaca* i.  
 Trail rQD *Clavija parviflora*.  
 Trinnft 2593 *Clavija Rotckiana* — 2590 *Clavfla ct. mombraBacoa*,  
 Trinidad bot. Onrd. herb. 4S4O, 8553, 3507 *Jacquinia revoluia*.  
 Val>,v <2 *Jacquinia barbasco*.  
 Wiirft (it. Max.) Sff8 *Jacquinia Bchiedeana*.  
 Weddell 488, 1049 *Claviju BpinOBa*.  
 Widgren 1198 *CJavija spinoea*,  
 Willdeuw herb. 3547 *Clavija iongifolta* — 44J5 *Jacquinia revoluta* — 4\*96 *Jacqtnia*  
 puboscena — '4497 *Jacqinaria macroctifpa*.  
 Wright 353 *Jacquinia aculrata* — 567, S916 *Dcberainia cuboisis* — 2912 .♦ P- *Jacquinia*  
 stenophylta — a942 [0, p.] *Jitcquinia brunnescens* - - ^i'l;] *Jacquinia breviflHa* — 29U *Jacquinia*  
 Berterii ft, — 29<ri *Jacquinia Berterii* «.  
 'Wullst'hlfitrtii 'M| *Jacquinia revoluta* — 1 O;JO Oavija l;nitifnl:i.

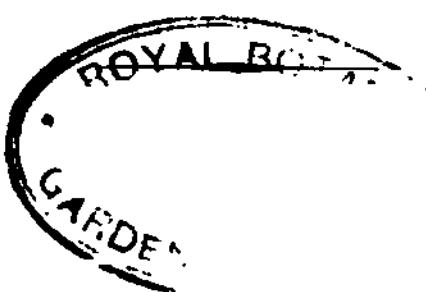


## für Carl Mez-Theophrastaceae.

Die angenommenen Gattungen sind **fett** gedruckt; die angenommenen Arten mit einem Stern (\*) bezeichnet.

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Arbor baccifera</b> etc. Sloani. 32.<br/>A/u&gt; <b>res</b> 33.</p> <p><b>Barasco</b> 33, 35, 39, ii.<br/><b>Bois Bracilela</b> 88.<br/><b>Bonellia</b> Bert. 28.<br/>Cavanillesii Bert. 10, ia.n.28.<br/><b>ftr&amp;xia madag&amp;garcfonsia</b> Thon, 44.<br/><b>Brownnea</b> sp. 44.<br/><b>Chilillo</b> 43,<br/><b>Cliione glabra</b> DC. I.<br/><b>Hhirriador</b> 38.<br/><b>Chrophophyl</b> ... Larbasco Loell. n.<br/>(arlja llniK et Pav. **, n. 3, 2, 1; 1 Eg. 2, 5, 6 ! Eg. 3, 7—IK, 12).<br/>antioquanate Radlk. 28.<br/>liborrana Oerat 17, n. 8. (4&lt;).<br/>bojivensis Mez 20, n. 28. (46).<br/>calineura Mart. et Miq. 22, n. 17.<br/><b>*cauliflora</b> Bagel H, n. is. (&lt;5J).<br/>da vata Dicie. 17, n. 2.<br/><b>*Viersian</b> Mez is. a. B. (7, 45).<br/>•Eugelsii Mei 19, u. 8. (45), E.M.—III Hook. f. 17, II. 2.<br/>•falguna Hook. r. SG, n. as. (16).<br/>yt'iinlis Decne. 25, n. 26. (8, 1 fi. S6).<br/>•Hassleri Mi i 18, ii. S. (8, 15).<br/><b>*Tookeri</b> A.D.C. 84, n. 14. (5, 7, 15, 46).<br/>Melskii Szysxyl. 19, n. 10. (8, 45).<br/><b>*integrifolia</b> Mart. et Miq. 25, n. 25. (ft, 10).<br/><b>*Kaltinyeri</b> (O. Ktze.) Mez 48, a.4. (B, 6, (4).<br/>lancifolia Desf. 27, II. :ti. (7, n.).<br/>lancifolia Rusby 2", II. 29£ latifolia C. Koch ±I, n. :H.<br/><b>*laiifolia</b> (Will.) Radlk. I 8, n. i. (is).</p> | <p><b>*Labraannii</b> Miv 18, n. 5. (7, 1 Hi,<br/>*longifolia (Jacq.) Mez QOU Kii shy, nec. Kii/ BI 1<sup>2</sup> V., 34, n. 23. (2 Fig. 4, 5, 46).<br/>longifolia Uni y et I-pv. 23, n. 24.<br/>longifolia Rusby 27, n. 32.<br/><b>*fnacropliyfia</b> [Link] Bftdlk. 37, a. 34. (7, 16).<br/>macropliylla Mi-f. 2i, a. 15, 22, II, 1", ii, ti. I 7, 28, ii. 4 9, rT-mJ ranaceae Mez 28, n. 83. (3, f 7).<br/>noljilis (Linden) Mo; 17, i*. 2. [5, fi. S. IU ornata I. Don M, n. 23. ornata y. coriacea A.PC. 25, n. 25.<br/>01 ri-iln 0,  ut ntegra t.p.C. 27, n. 83.<br/>ornata Miq. noil D. Don 27, II. 31.<br/><b>*parviflora</b> Mez H7, n. SO. (7, 16).<br/><b>*parvulit</b> Mez 23, B. 20. [&lt;&gt;]. pendnlft Ruiz tl Pav. 2B.<br/><b>*Poeppigii</b> Mez %S<sub>t</sub> &lt;.24. [7, 16].<br/>ungens (Willd.) Radlk. W, n. 44. (7, 45, 20 Fig. 6, 12).<br/>"RadDtorari Men S4, n. 4i. (7, 15). Riedeliana bagel 22, n. 47.<br/><b>*Rodekiac</b> Linda ei Andrfi IS, n. 7. (8, 15).<br/>*nuizinna (O. Ktze.) Mez 23, n. 21. (4G).<br/><b>*schwacfeiina</b> Mez 'i, n. 15. (5, 15).<br/><b>*serrata</b> (Hoffrugg.) Mez 93, n. 19. (7, 16).<br/><b>*serrililnli</b> Mez 23, a. 18, [6, 16].<br/>sparsifilia Miq. 14. spat Itulata Hook. 21, ri. 14. si jathulata Ruiz et Pav. (non Hook.) 26, D. 27. (46).</p> <p>*&gt;linosa (Vell.) Mez 21, n. 17. (5, 15).<br/><b>*taipotana</b> Mez 34, n. 23. (i).<br/><b>*tenera</b> Mez It, n. 16. (15). umbrosa  it xpl 28.    II   II    It. Don 20, n. 44. Coeloneurum ferrugineum  1 frb. 44.<br/><b>Deheralota</b> Deco*. 12, n. 2. 2~C Pig, X 7—9).<br/><b>*cnbeasta</b> (Radlli.) Mez 12, II. i. [a, 7, 12, 43 Fig. 5).<br/><b>*amarojgdina</b> (Planch.) Decne. 43, n. 2. (4, 7, 13).<br/><b>Ducuchi</b> 43.<br/><b>Edgeworthia</b> Falc. 44.<br/><b>Eresia foliis</b> Lquifolii Plum. 11. Ery. ibc panolculata Roxb. 44.<br/><b>Bspucla</b> Re y 36.<br/>Espuela de Caballero 36.<br/>Flor del niño 13.<br/><b>Fruticulos</b> folns nisei st<sup>2</sup>atis Dill. 8S.<br/><b>Guie-zee</b> 43.<br/><b>Horta</b> Vell. 14.<br/>spinosa Vell. 22.<br/><b>Jacaufnia</b> L. 28, i. 4. (2—6 Fig. :). 7—9).<br/><b>*aciculata</b> Uez 42, n. 28. (34).<br/><b>*aculoato</b> (L.) Utz 35, n. 7. (2, 3, 4, 6, 29, 34 Fig. 7, 38).<br/><b>*mungustifolia</b> Oerst. 38, n. 45. (30).<br/>arborea H.B.K. (nec Vahl) 33, n. 5.<br/>arborea Vahl 33, n. 3, aristata Griseb. (nec Zaq.). 87, n. 13. 42, ii. 30.<br/><b>*aristata</b> Jacq. (n. alior.) 19, n. a. (3ti).<br/><b>sirniliaris</b> Ch tpm. J8, n. 4. arnullaris Jacq. I, i. 3. armilaris (L.) Swartz 4, 32, n. 3, arnilaris 3. Irborea (Vahl) Griseb. 32, n. 3.</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- armillaris Schrarr]. {nonalior.  
35, n. 6.  
armillaris Willd. 33, n. 5.  
•aurantiaca Ait. (4, 34).  
var. *l.* latifolia Mcz 43,  
n. 30.  
var. *y.* pseudopungens  
Me/ 43, n. 30.  
aurantiaca Bcrl. 37, n. 43.  
axillaris Dnnn.-Smith (n.  
Oerst.) 43, n. 30.  
•axillaris Ocrst. 41, n. 26. (>  
81).  
•harbasco (Loofl.) Mez 32, n. 3.  
(2, 4, 8, 9, 29).  
•Berterii Spreng. 34. n. 1. (4,  
8, 29).  
ri. acutifolia Griscb. 32,  
n. 1.  
*y* portoricensis Urb. 32,  
n. 1.  
if. retusa Urb. 32, n. 1,  
;\ venosa Me/ 32, n. 1.  
\*l»rasiliensis Mcz 35, n. 6. (3,  
9, 29).  
\*brevifolia Urb. 37, n. 12. (5,  
30).  
•brunnescens Urb. .17. u II.  
(5, 30).  
•raracasana H.B.K. 42. n. 29.  
(3, 9, 31).  
\*Donne11-Smithii Mez 39, n. 49.  
(3, 30, 43J.  
•Eggersii Urb. 36, n. 9. (2, 5,  
6, 30).  
var. 0. intermedia Urb.  
36, n. 9.  
frruginea Spreng. 44.  
\*flaininea Millsp. 40, n. 22. (3,  
30).  
•gericulala Mez 38, n. 46. (30).  
•gracilis Mez 39, n. 48. (30).  
•incrustata Urb. 32, n. 2. '4,  
29).  
indica Wight 43.  
•keyensis Mez 33, n. 4. ;4, 8,  
29, 34 Fig. 7).  
•Liebmannii Mez 38, n. 44. (30).  
linearis A. DC. 36, n. 9.  
linearis Griseb. (nee Jacq.)  
36, n. 40.  
•linearis Jacq. 36. n. S. \*.  
6, 29.
- linearis Sauv. (non Jacq., *M.*  
n. 42.  
var. brcvi folia Grisch. 37,  
n. 4 2.-  
•inacrocarpa Guv. 40, n. 21.  
(4, 30).  
macrocarpa GJiam. 41, n. 24.  
macrocarpa Spreng. (non  
alior.) 37, n. 43, 42, n. 29,  
42, n. 30.  
iiivicana Kegcl 43, n. 30.  
i micron at a Willd. 44, n. 33.  
\*ovalifolia Mez 41, n. 27. (3,  
34).  
pubescens A.DC. (non H.B.K)  
43, n. 32.  
•pubescens H.B.K. 44, n. 33.  
(34).  
•pun&ens A. Gray 39, n. 20.  
pungens Donnell-Smitli (non  
A. Gray) 39, n. 49.  
•racemosa A. DC. 41. n. 2. i.  
(31).  
•revohita Jaci|. \*\*. n ». K.K  
29).  
ruscifolia Jac. «. ». n. 7.  
ruscifolia Spreng. 36, n. 9.  
var. volutina A. DC. 36,  
n. 10. >  
•Schicdeana Mcz 41, n. 24.  
(34).  
•Seleriana Urb. ct Loes. 43,  
n. 34. (9, 34).  
smaragdina Planch. 43.  
•Sprucei Mez 43, n. 32. %:il).  
•stenophylla Urb. 36, n. 40.  
(5, 30);  
•subraembranacea Mez 39,  
n. 47. (30).  
•umbellata A.DC. 37, n. U  
(5, 6, 30, 38).  
venosa Swartz 44.  
Leonia Ruiz et Pav. 4.  
glycycarpa Ruiz ct Pav. i i  
Mai bois chandelle 3M.  
Medeola aculcata L. 35. {2}.  
Melodinus monogynus Roxb.  
44.  
Monotheca A. I". ?.  
Pica 33.  
Posoqueria nmcrantha Hort. 43.  
Pot*li'l* ;i in>P.i Mi^< nun \il\*1  
27
- llptnni.i A.DC. \*\*;  
Rusrus frutescens Mill. 3*i*.  
Theophrusta L. 9, n. 1. ^ i,  
Fig. 3, 7-9).  
americana Grisnb. -n. ilmi.  
42. 'rs  
•americana L. (n. Swarl/ 11,  
n. «. (3, 44).  
americana Swart/ mi L.  
44, n. 1.  
angustii'olia Linden 1i.  
antio<juensis Linden 28.  
attenuata Linden 12.  
Biborrana O. Ktze. 17.  
caloneura O. Ktzc. 22.  
cochininchensis Sprung. !!.  
crassipes Linden 12.  
cubensis Radlk. 12.  
densiflora Decne. 11. n. <.  
fulgens O. Ktze. 26.  
fusca Decne. 44, IL 2.  
glycycarpa Spreng. 44.  
grandis O. Ktze. 25.  
Henrici Ham. 44, n. 4.  
Hookori Linden 24.  
imperialis Linden 44.  
intcgrifolia Pohl 23.  
•lussieui Lindl. 44, n. 1. 7.  
10 Fig. 4, 44).  
Kalbrcyeri O. Ktzc. 17.  
latifolia Willd. 48.  
laurifolia O. Ktze. 37.  
longifolia Jacq. 24.  
macropliylla Lindt-n n>ii  
alior.; 25.  
macrophylla Link 27.  
madagascariensis Willd. \.\.  
minor Linden 42.  
nobilis Linden 17.  
pinnata Jacq. 44.  
pungens Willd. 20.  
Ricdeliana O. Ktze. 22. n. 47.  
Rodckiana Linden 48.  
Ruiziana O. Ktze. 23.  
serrata Hoffmgg. 23.  
serratifolia Cat. Gels. 41  
smaragdina Linden 43.  
spathulata O. Ktzc. 26.  
tetramera Mart. 23, ri. 4"  
umbrosa Linden 28.  
Thcophrastaceae 4 —9.  
Zacintha Veil. 14.  
nutans Veil. 25.



Terlag von Wilhelmin Engeluaun in Leipzig.

# GEORG WEBERS

## Lehr- und Handbuch

der

# WELTGESCHICHTE.

## 21. Auflage.

Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Richard Fried rich, Prof. Dr. Ernst Lehmann, Prof. Fraiz Moldeuhaner und Prof. Dr. Ernst Schwabe

vollständig neu bearbeitet von

Prof. Dr. Alfred Baldamus.

Yter shirk e Itimdo in irr. 8.

Geh. M. 24.— In Leineit geb. M. 28.— In Halbleder geb. M. 33.—  
fm Jahre 1902 erschien die beiden ersten Bände (Altertum um Mittelalter).

Band III [iauzaitl und Band IV in Suejtn Zitijs wsntaTftraiisfcillich It Uuls dss Jattrei 1903 folgen.

Die Bands larisn, da jarier ein abgeschlossenes Games bildat, mch elnieln abgabeben.

Sidt mehr »ls M. JIUMM hut Georg Webers Lehrbuch der Weltgeschichte die Absicht des Verfassers, „eine solido Guchichtakmde, auf dnu Grander!“ zu errichten, der Humanität angebaut, in weitere Kreise zu tragen, den gebildeten Stii iu ffolgen in jn Lehrkunng darzubringen über die Taten und Schicksale vergangener Zeiten und Ereignisse, rffdtlt und seinen Platz unter den hervorragendsten deutschen Geschichtswerken behauptete. In weit tinctir als hunderttausend Exemplaren hat es überall, wo man unsere Sprache spricht, Verbreitung gefunden. Vor uui/ihii vi... Deutsclo ist der „mittlere Weber“ eine Hauptquelle ihrer geschichtlichen Kenntnisse geworden. Aber angesichts der großen Fortschritte, die die Geschichtsforschung in unseren Tagen gemacht hat, und auch der Wandlung, die nach mancher Richtung in der Auffassung der Geschichte eingetreten ist, wurde doch eine Neubearbeitung der letzten, noch vom Verfasser selbst besorgten Auflage vom Jahre 1888 immer dringender notwendig. Ein hervorragender Historiker, Professor Alfred Baldamus in Leipzig, hat sich im Verein mit umhrenen Freunden und Mitarbeitern dieser nicht leichten Aufgabe unterzogen und sie in glänzender Weise gelöst. Did Voi zuge, die dem Weberschen Buch zu seinem großen Erfolge verholfen haben: »it Yertniiung von reicher Fülle des Stoffes mit Klarheit und Übersichtlichkeit der Anordnung, eine lebendige Art dar DarateUung und warme schwungsvolle Sprache, sind auch in der Neubearbeitung voll erhalten geblieben. Anderseits aber ist der Bearbeiter bestrebt gewesen, in mancher Hinsicht einen neuen Geist in das Buch hineinzutragen; durch eine Erweiterung des Geschichtskreises, indem er alle Völker, die in irgend einer Weise zur heutigen Weltkultur beigetragen haben, aufzählt; die bei Weber zum Teil stiefmütterlich behandelten außergriechisch-römischen im Altertum und die außereuropäischen Völker nach ihrer Bedeutung hineinbezog; durch eine Vertiefung der Betrachtung, indem vermochte wurde, Jitj bdteiji's reden, die Hauptzüge der Entwicklung, herauszuarbeiten, überall die Einzelheiten unter großer Geschichtspunkte zu stellen, durch eine erweiterte Berücksichtigung dessen, was man unter dem Begriffe Kulturgeschichte ius»utm...«. Ergebnisse der neueren Forschungen den gesamten Stoff durchdrungen haben, braucht kaum gesagt zu werden. Es hat den Anschein, als ob gegenwärtig der historische Sinn und das Interesse für das geschichtlich Gewordene in weiteren Kreisen D in Afir... begriffen sei. Möge das Webersche Lehrbuch in seiner nun völlig neuen Gestalt die Heilfittin^, din i bisher für so viele Deutsche gehabt hat, noch fernherin behauptet werden, möge es dazu beitragen, daß der Blick des deutschen Volkes »va dob aus dem ka tenden politischen und sozialen Treiben der Gegenwart wieder mehr Jer iltefl Li'hrraeist' Titi GesclichtC IKWtdot, die HO manches heute Verworrene und unlösbar Scheinende deutet.

Ausführliche Ankündigungen und Probebogen mit Textproben aus verschiedenen Gebieten der einzelnen Bände sind eine Übersicht über den Inhalt des zuerst erschienenen zweiten Bandes sind unsonst durch alle Buchhandlungen oder unmittelbar von der Verlagsbuchhandlung zu beziehen.